Telegraphische Depeschen. (Geliefert von ber "Scripps DicRae Preg Uffociation").

Inland.

Der Bhilippinen-Rrieg.

Umeritanisches Beer reorganifirt.

Manila, 1. Juni. Die ameritani= fchen Streitfrafte find reorganifirt worben. General Lawton wird fortan bie Truppenlinien um die Stadt herum befehligen, bon Caloocan bis nach Ba= fan. Alle Truppenlinien nach Norben gu werben unter bem Befehl bes Gene= rals MacArthur ftehen.

Bafhington, D. C., 1. Juni. Gene= ral Dtis telegraphirt aus Manila:

Smith berichtet bon ber Infel Regro, bag er bie Insurgenten gezüchtigt habe, welche ben Hauptmann Tilly jungft töbteten, ferner, bag bie Oft= füste ber Infel jest unter ameritani= fcher Flagge ftehe, und bie Bewohner um Schut gegen Räuberbanben nach= fuchten. Amerikanische fowohl, wie eingeborene Truppen berfolgten folche Banden in bas Gebirge hinein und füg= ten ihnen fcweren Schaben gu.

Bericht über Porto Rico.

Washington, D. C., 1. Juni. Die Infular-Rommiffion, welche ernannt wurde, um bie Berhaltniffe auf ber Infel Portorico zu untersuchen, hat ei= nen Bericht erftattet, ber heute beröf= fentlicht murbe. Der Bericht ift bon al= Ien brei Rommiffaren unterzeichnet. Er bezeichnet bie Bevölterung ber Infel als lonal gegenüber ben Ber. Staaten und schilbert ben großen Reichthum und bie Intelligeng einer begunftigten Minberheit und anbererfeits bie große Armuth in ländlichen und ftädtifchen Diftriften. 3m Gangen wird Die Gin= mohnerschaft, bie auf 800,000 bis 1 Millon Geelen angegeben wirb, als be= triebfam bezeichnet; 90 Prozent ber Be= bolterung tonnen bis jest weber lefen, noch fchreiben. Gehr Biele leben in wil= ber Che, ba bie Berheirathungstoften unter ber fpanischen herrschaft zu hoch

Die Angaben über hungersnoth auf ber Infel werben für grundlos erflart. Es wird ein neues Bivil-Bermal= tungsinftem empfohlen, ba bas jegige au toftfpielig und bermidelt ift.

Die Rommiffion empfiehlt, alle Belegenheiten zum geschäftlichen und fon= ftigen Fortschritte Portoricos zu bieten und bei ber Bewährung bon Berechtfa= men und Rongeffionen biefelben öffent= lich zu berfteigern und bem bochften Bieter gugufprechen.

Better-Unbeil.

Marietta, D., 1. Juni. Geftern hatten wir hier ben schlimmften Ge= witterfturm in ber Geschichte biefer Elettrische Beleuchtungs=, Telephon=, Telegraphen= und Feuer= alarm=Drahte brannten aus, und ber Straßenbahnbetrieb murbe größten= lahm gelegt. G. P. Cochran, ein Berficherungsagent, wurde bor ber Thure feiner Bohnung bom Blik er= schlagen. Das Willard-Schulgebaube, in welchem fich gur Zeit 600 Rinder befanben, murbe ebenfalls bom Blit ge= troffen und bebeutenb beschäbigt. Un= ter ben Rinbern brach eine Panit aus, und mehrere murben ichwer frant. Much murbe bom Thurm ber fatholi= schen St. Marys-Rirche bas Dach ab-

Der Gilberfonvent vom Chio:Thal

Louisville, 1. Juni. Beute mar ber Hauptverhandlungstag ber Konvention ber Dopelmährungs-Rlubs bom Dbio-Thal. Etwa 10,000 Frembe find in ber Stabt, barunter auch viele befannte Berfonlichteiten ber Gilberparteien aus bem Often und Guben. Geftern Abend wurde ein Bantett gegeben, auf welchem bie hauptrebner Brhan, 211t= gelb und George Fred. Williams maren. Außer ber Bahrungsfrage mur= be auch die "Truft"=Frage viel befpro=

Der Rampf entbrennt auf's Rene!

Buffalo, R. D., 1. Juni. Der, mit fo großer Mühe herbeigeführte Friebe in ben Dod's fcheint fcon wieber bollig in die Bruche geben gu wollen. Bereits find etwa 2000 Dod-Arbeiter an ben Streit gegangen, und wenn beren Befcmerben über zu fcmere Belabung ber Frachtwagen u. f. m. feine Abftels lung finden, fo werben noch beute auch bie Betreibeschaufler wieber bie Arbeit nieberlegen.

Die Republifaner Chips.

Columbus, D., 1. Juni. Seute Rachmittag trat bier bie republikanis iche Staatstonvention für Obio qu= fammen, um Ranbibaten für bas Gou= berneursamt u. f. w. aufzuftellen. Die Sauptfrage ift gunachft, ob bie Sana'= iche Frattion, ober bie Forater=Rurt= McRiffon'sche Fraktion den Konvent beherrschen wird.

MI & Biraten ertrunten.

Tolebo, D., 1. Juni. Edward Riefert und John Chafe, zwei Flugpira= ten, ertranten bergangene Racht; unb wie es beift, mar ihr Boot gu fchwer mit gestoblenem Meffing belaben unb murbe bann burch Bellenfclage bom Dampfer "Baftime" aus gum Rentern Riefert fomohl wie Chafe waren erft bor Rurgem wieder wegen Diebstahls im Gefängniß.

Dampfernadricten.

New York: Britannic bon Liver-

Musland.

Deutider Reichstag. Die Unti-Streif-Dorlage ift ihm zugegangen.

Berlin, 1. Juni. Entgegen ber all= gemeinen Erwartung, ift bie Unti= Streif-Borlage ber Regierung, bon Bielen auch "Zuchthaus=Borlage" ge= nannt, bereits beute bem Reichstag qu= gegangen. Ihre Beftimmungen find indeß weniger ftreng, als ber Raifer erft beabsichtigt hatte.

Die Borlage beftimmt, baß Jeber, welcher mit Gewalt Andere vom Arbeis ten abzuhalten brobt, zu Strafhaft bon nicht mehr, als einem Jahre verur= theilt werden foll. Wo milbernbe Um= ftanbe borhanben find, foll eine Beld= bufe bon 1000 Mart auferlegt mer=

Diefelbe Strafe foll benjenigen gu Theil werben, Die einen Boncott an= broben, um Arbeitgeber ober Arbeiter jum Ablaffen bon ber Arbeit gu gmin= gen, ober bie mahrend einer Musfper= rung persuchen Arheitgeber ober Arbeiter gur Gemährung ihrer Forderun= gen gu nöthigen, ober Richt=Strifer gu mighandeln ober fonftmie zu beläftigen

Es ift nicht mahrscheinlich, baf bie Borlage in ihrer jegigen Geftalt burch= geht; in der jetigen Reichstags=Seffion bürfte fie jedenfalls nicht mehr erledigt

Diuffen Thun und Goludowsti

gehen? Berlin, 1. Juni. Es beifit, ber eigentliche Zweck bes Besuchs bes öfter= reichischen Thronerben, Ergherzogs Frang Ferdinand, beim Raifer Bilhelm habe barin gelegen, daß Raifer Franz Josef Deutschland beschwichti= gen wollte, wegen ber beutschfeindlichen Politit bes Ministeriums Thun, und ber Sturg biefes Minifteriums nahe beborftehe. Much ber, bei Deutschland unbeliebte Graf Goluchowsti, öfterrei= chischer Minifter bes Muswärtigen, foll bagu beftimmt fein, bem Grafen Thun in Die politische Berfentung gu folgen.

"Borwarts"=Medafteur freige= ibroden.

Berlin, 1. Juni. Auguft Jatoby, einer ber Rebatteure bes fozialistischen "Borwärts", wurde bon ber Antlage freigesprochen, einen hohen Kriminalgerichtshof beleibgt zu haben. Staatsanwalt hatte vier Monate Ge= fängniß beantragt. Jatoby hatte näm= lich geschrieben, daß ber betreffenbe Richter feine Berfonlichteit ber= rieth, indem er über bie Musfagen eines Beugen lachte.

Rünftler dem Arrenhaus verfallen!

Berlin, 1. Juni. Der befannte bie= fige Rapellmeifter Wilhelm Rofen= zweig und ber Baffift Wiegand von ber Oper in Frankfurt a. D. mußten me= gen bolliger Berruttung ihrer Rerven in ein Irrenafpl gebracht werben. Um einem ahnlichen Schidfal porzubeugen, ringen ber Schriftsteller Cajetan Cerr in Karlsbad und ber in Weimar le= bende General a.D. Bernhard v. Conta in ein Sanatorium in Würzburg.

Bon der Friedens-Ronfereng.

3m Saag, 1. Juni. Der ameritani= sche Schiedsgerichts = Plan wurde von bem betreffenben Unterausschuß ber internationalen Friedenstonfereng ein= ftimmig angenommen.

Die erfte Abtheilung ber Ronfereng (Rommiffion für humane Rriegfüh= rung) nahm gegen bie Stimmen ber Bertreter Italiens. Defterreichs und Grofibritanniens bie Refolution an, welche ben Gebrauch von "Dum Dum" (ober Flachtugeln) verbietet.

Auch murbe beschloffen, bie Unmenbung bon Sprengftoffen bon Ballons aus, fowie Sprengfugeln zu verbieten. Ueber alle Hauptvorschläge aber

ift feine Ginigung erzielt worben und man neigt fich immer mehr ber Unficht au, baß bie Arbeit biefer Rommiffion ein Fehlschlag fein werbe.

Des Bodverrathe befdulbigt.

Roln, 1. Juni. In ber Grengftation Berbesthal bei Nachen murbe biefer Tage eine Berfonlichteit unter ber Unichulbigung ber Spionage und bes Landesberraths berhaftet, in ber man glaubt, einen früheren Ingenieur=Df= fizier zu erkennen, ber als Zivilingenieur bei einer Firma in Lüttich ange= ftellt war. Der Berhaftee ift nach Leip= zig gebracht worben, wo ihm ber Pro= geß bor bem Reichsgericht gemacht wer-

Die Wiener Sozialiften protestiren.

Wien, 1. Juin. Die Wiener Cogialiften hatten 12 große Berfammlun= gen arangirt, um gegen bie Gemeinbewahlreform gu proteftiren. In ber Berfammlung ging es lebhaft her. Der befannte Redafteur Dr. Ellenbogen nannte bie Reform eine "bobenlofe Ge= meinheit gegen bie Arbeiter". Menge antwortete mit bem Rufe: "Nieber mit ber Striggi=Partei!" Die Boligei löfte brei Berfammlungen auf. Diefe raumten gmar bie Gale, fammelten fich bann aber wieber auf ben Strafen und jogen nun pfui= rufend, pfeifend und johlend burch bie Strafen nach ber Billa bes Pringen Mois Liechtenftein, wo ber Larm fich fteigerten und bie Menge rief: "Rieber mit bem Bolfsbetrüger!", "Rieber mit bem Boltsberführer!" Dem früheren Bürgermeifter Strobach und ben betannten driftlich-fogialen Gemeinberatben Schneiber und Dr. Gegmann murbe regulare Ragenmufit gebracht. Der Larm legte fich erft, als bie Bolisgei energisch einschritt und zahlreiche Berhaftungen vornahm.

Drenfus-Fall und Berwandtes.

Zwei Schreier von den Geschworenen freis gesprochen .- Paris ift gang verriidt auf Marchand. - Dorfehrungen für Dreyfus' Rücktransport?

New Port, 1. Juni. Gine unbefta= tigte Spezialbepesche von St. Pierre, Infel Martinique, melbet:

Der, bier angekommene frangofifche Dampfer "Lafabette" bringt Offiziere und Gemeine, welche Drenfus bon ber Teufels=Insel weg und behufs neuer Prozeffirung nach Frankreich bringen follen. Der besagte Dampfer wird übrigens nicht bis nach Gubamerita fabren, und feine Leute follen auf et= nem anderen, noch nicht genau bekann= ten Dampfer, vielleicht "Bille de Tan= ger", bon Colon aus bollends nach Capenne gebracht werben.

Paris, 1. Juni. Deroulebe und Marcel-Sabert murben bon ben Beschworenen bes Uffifen-Gerichtes bon ber Unflage freigesprochen, gur Zeit bon Loubet's Erwählung Solbaten gur Insubordination gereigt gu haben. Bei und nach ber Freisprechung gab es wie= ber tumultuarische Auftritte, bei benen bie genannten Schreier abermals Die Sauptpersonen maren.

3m Raffationshof fette ber Bene= ralanwalt Manau feine Ausführungen augunften einer Revifion bes Drenfus= Prozesses fort und machte großen Gin= brud mit ber Erflärung:

"Bon ben brei Gebeim=Dotumenten. auf Grund berer ber frühere Kriegs= minister Cavaignac bas Urtheil zu rechtfertigen fuchte, waren zwei ge= fälfcht, und hatte bas britte feinen Be= jug auf Drenfus. 3ch bin erftaunt, bag man fo lange mit ber Revision bes Pro= geffes gezögert hat."

Major Marchand, ber vielgenannte, bon Afrika beimgekehrte frangofische Forfcher und Militar (Fafhoda-Ungebentens) murbe heute bei feinem Gin= treffen babier mit geradezu tollem Jubel empfangen und mit Blumen über= schüttet. Manche sprechen schon von ihm als einem "zweiten Napoleon!" (Coll wohl heißen: "vierten".) Die Freunde bes frangofifchen Militär= Elementes scheinen gerabezu überge= chnappt zu fein.

Marchand hat übrigens bereits in einer Rebe zu Toulon die Regierungs= politif wegen bes Richt-Festhaltens bon Fashoda angegriffen.

Paris, 1. Juni. Major Marchand wurde um 3 Uhr Nachmittags bom Bräfibenten Loubet empfangen und hatte eine vertrauliche Unteredung mit ihm. 3m Marine=Minifterium fand großartiger Empfang ju Ehren Marchands ftatt. Deroulebe, ber Oberbrüller ber "Batriotenliga", macht fich bie Marchand = Begeisterung aus allen Rraften gunate, indem er überall auf ben Boulevards, wo Marchand er= martet mirb, unmittelbar gubor auf= taucht und fich von feinen Leuten an=

hochen läßt. Menn heute nicht fo persengend bes Metter gemesen mare, fo maren bie Rundgebungen für Marchand mahr= scheinlich noch enormer geworben. Es scheint übrigens nicht zu befürchten zu fein, baß Marchand ein zweiter Bou-

langer wird. Nachbem jest ber Prozeß gegen De roulebe und Marcel-Sabert "gludlich" poriiber, und Marchand mohlbehalten in seiner Seimath angekommen ist, rich= tet fich bas allgemeine Intereffe wieber mehr als je auf bie, Ende ber Boche erwartete Entscheidung im Drenfus Revifionsfall. Dag bie Revifion gemahrt wird, gilt jest für fo gewiß, baß man sich allgemein blos noch fragt, wie groß die Mehrheit im Raffations= hof zugunften ber Revision fein werbe.

Mus Gurcht vor der Raiferin: Wittme?

Berlin, 1. Juni. Es heißt, bag ber Attache ber dinesischen Gefanbschaft in Baris, welcher jungft gu Charlotten= burg Gelbftmord beging, fich beswegen umgebracht habe, weil er fonft fich in China wegen Machenschaften gegen bie "allmächtige" Raiferinwittme batte ber= antworten muffen, und bag auch ber Gelbitmord eines anberen dinefischen Gefandtichafts-Attaches, ber in Paris felbft erfolgte, benfelben Beweggrund gehabt habe.

(Amtlicher Darftellung zufolge ift indeß ber erftere Gelbftmord auf Rervenzerrüttung zurückzuführen, bon man fonft bei Chinefen außerft felten hört. Der Gelbftmörber, Tiche-Min, hatte schon vorher in Paris einen erfolglofen Berfuch gemacht, fich in ber Seine gu ertranten, turg nachbem bie Raiferin-Wittme eine Unterfuchung wegen bes anberen Selbstmorbfalles angeordnet hatte!)

3wifden Leben und Tod!

Berlin, 1. Juni. Profeffor Lode= Richardson, ber befannte bramatifche Regitator, unterzog fich bei Profeffor Bergmann einer gefährlichen Unter= leibs-Operation. Gin bosartiges Rrebsgeschwür murbe theilmeife ent= fernt - man bezweifelt aber ftart, bag ber Operirte mit bem Leben babontom= men wirb. Die Operation follte ber lette Berfuch fein, vielleicht noch fein Leben ju retten. Lode=Richardfon's Gattin ift augenblidlich beim amerita= nifchen Botichafter White gu Gafte. Sungerte 27 Tage lang.

Lübed, 1. Juni. Die Phyfiologen intereffiren fich augenblidlich febr für eine Frauensperson, welche 27 Tage ohne Speife und ohne Trant, fich in einem Reller berborgen hielt, um ber Berhaftung gu entgeben. (Der Rame wirb bom Rabelmeier

nicht erwähnt.)

Radipiel einer Brügel-Affare.

Wien, 1. Juni. Wie feinerzeit be= richtet, murbe in ber nacht gum 11. Mai ber Berausgeber ber Wiener Zeit= fchrift "Die Fadel", Rarl Rraus, im Rafe Imperial von bem Schriftfteller Dstar Friedmann überfallen und blu= tig gefchlagen. Beranlaffung hierzu gab einartitel ber "Fadel", worin bem Friedmann, beffen fürglich im Rarl-Theater gur Erftaufführung gelangtes Stud "Das Dreied" nur mäßigen Bei= fall fand, auf Grund gerichtlicher Atten porgehalten wird, bag über ihn me= gen Schwachfinnes Die Ruratel ber= bangt murbe. Rraus erhielt einige leichte Rigmunden. 2113 Begleiter und Belfer Friedmanns maren mehrere anbere Schriftfteller zugegen.

In ber geftrigen Gerichtsberhanblung erhielten nun Friedmann 10, Beinrich Abler 7 Tage Gefängniß; Alois Sandl und Dr. Beinrich Rabane wurden um je 50 Kronen gebüßt, Otto Stoefl und Felig Doermann murben freigesprochen.

Triumph oder Blamage?

Wien, 1. Juni. Der befannte Profeffor S. Schent ift mit ber Ausarbei= tung eines neuen Buches über bie will= fürliche Geschlechtsbeftimmung beschäftigt, in welchem er feine Theorie nach= brudlichft aufrecht erhalt und burch neue Belege zu beweifen fucht. Geine Freunde und Feinde find gur Beit in äußerfter Spannung, weil bekannt ge-worden ist, baß die, sich in guter Hoffnung fühlende Raiferin bon Rugland fich ber Diat und Lebensweise unterzo= gen hat, die Professor Schent für bie Geburt eines Thronfolgers borgeschrie= ben hat. Bewährt fich in biefem Fall bie Theorie, fo ift Schent ein gemach= ter Mann, bem reiches honorar und Orbensichmud blüben. Unbernfalls werben feine wiffenschaftlichen Gegner ibm bas Well gergaufen tonnen, ohne daß sich Biele feiner annehmen werben.

Finangier ausgepeiticht!

Johannesburg, Transbaal, 1. Juni. Berr Gaftein, einer ber befannteften Finangleute babier, wurde an ber "Stanbard Bant" bon bem Amerifa= ner Thomas Regan mit einer Beitiche angegriffen, niedergeschlagen und auch mit ben Fauften bearbeitet. Regan murbe erft nach verzweifeltem Biber= ftanbe verhaftet. Die Beschichte macht großes Muffehen.

Briegeichiff=Stapellauf.

Riel, 1. Juni. 3m Beifein bes Rai= fers, ber Raiferin und es Rronpringen fand heute ber Stapellauf bes neuen gepangerten Schlachtschiffes "Erfat Ronig Wilhelm" ftatt.

Die Schiffs-Fahrpreife fteigen!

Samburg, 1. Juni. Alle beutschen transatlantischen Dampfergefellichaf= ten haben bon heute an die 3mifchen= beds-Fahrpreise um 10 Prozent er=

Der Borhang fiel.

Wien, 1. Juni. Der jugenbliche Liebhaber und fpater Belbenbarfteller bes Wiener hofburgtheaters, Emerich Robert, ift einem Magentrebs erlegen.

Mascagnis Bater geftorben. Rom, 1. Juni. In Livorno ftarb ber Bater bes, feit einigen Jahren welt=

berühmten Tonbichters Bietro Mascagni, ein ehrfamer Bader. Dampfernadrichten. New Port: Fürft Bismard unb

Phoenicia nachhamburg; Alfatia nach Liffabon; Georgic nach Liberpool. (Telegraphiiche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht. Der Rollinger-Brogef.

Im Rollinger = Brogeg beenbigte beute Silfs = Staatsanwalt McEmen feine Schluganfprache. Der Rebner machte fich über bas bon ben Mergten gu Gunften bes Ungeflagten abaege= bene fachberftanbige Zeugniß luftig und betonte, bag bon bemfelben über= haupt nicht viel abhänge, sonbern bak pielmehr bas Beweismaterial allein in bem Prozeß maßgebend fein werbe. Für bie Jury handle es fich nur um bie Frage, ob Rollinger bes Morbes fculbig fei, ober nicht. Die Frage, auf welche Weife er feine Frau umgebracht habe, hatte babei nur eine nebenfach liche Bebeutung. Durch die Beweisauf= nahme fei bie Schuld bes Ungeflagten über allem Zweifel ermiefen worben.

Nachbem ber Silfsftaatsanwalt ge= fcbloffen hatte, begann ber Bertheibiger, Unwalt Ebwin Furthmann, fein Blaiboper. "Niemand außer Leutnant Stift und feine Banbe", begann er. "halten Rollinger für fculbig." Der Rebner behauptete bes Weiteren, Die fachberftanbigen Ungaben hochangefe= hener Merate hatten bie Theorie ber Staatsanwaltichaft, bag Rollinger feine Frau an jenem Donnerftag Abend umgebracht habe, bollig umgeftogen. Nachbem noch Anwalt A. A. Dabe für ben Ungeflagten gefprochen hat, wirb Staatsanwalt Deneen morgen bie Schlugansprache halten.

* Charles Carnen, ein Rruppel. wurde heute von einer Jury por Richter Burte foulbig befunben, einen Ginbruch in bie Wohnung von William Bowben, Ro. 141 28. Str., verübt gu baben. Das Urtheil lautete Buchthausftrafe von unbestimmter Dauer. Carneh foll fcon früher mit bem Zuchthaus Betanntschaft gemacht haben.

3hr 3wed erreicht.

Swei Lebensmude gehen freiwillig in den Cod.

Der Rr. 1559 Sumbolbt Abenue wohnhafte Arbeiter Charles Anderson, welcher mit feinem Bruber Balter in einem Bette fchlief, murbe heute gu früher Morgenftunde burch ben Rnall eines Revolberichuffes aufgewedt. Bu feinem Schreden fah er feinen Bruber blutüberftrömt neben fich tobt liegen; berfelbe hatte fich eine Rugel in ben Ropf gejagt und war auf ber Stelle berichieben. Der Unglückliche foll feit längerer Zeit so arg bon rheumatischen Schmerzen geplagt worben fein, baß er wiederholt bie Absicht aussprach, fei= nem Leben ein Enbe machen zu wollen.

Im Hapes-Hotel, an Lexington Abe. und 64. Str., ftieg geftern Abend ein unbefannter Mann ab und gog fich fo= fort, nachbem er bie Beifung gegeben hatte, ihn um 7 Uhr Morgens zu me= den, auf fein Bimmer gurud. Um bie befagte Stunbe flopfte ein Bimmertell= ner an bie Thure, um ben Gaft gu me= den. Da biefer nicht antwortete, und fich auch ein burchbringenber Gasgeruch bemerkbar machte, fo murbe bie Thure gewaltsam geöffnet. 2118 man bas Bim= mer betrat, fand man ben Fremben be= mußtlos auf bem Bette liegend bor. Er litt an Bergiftung burch Leuchtgas, welches burch ben offenen Brenner ent= wich. Bevor ein fofort herbeigerufener Arzt eintraf, war bas Leben ichon ent= flohen. In ben Kleibern bes Tobten entbedte man ein Bantbuch, ausgestellt bon einer Bant in Arthur, IL., auf ben Namen I. C. Wells lautenb.

Muttermörder.

Un ben Berletungen, bie ihr am 27. Mai bon ihrem eigenen Cohn James beigebracht worben find, ift beute Bor= mittag Frau Margaret Finnn im County-Sofpital geftorben. Der junge Mann, ben die Polizei für schwachfin= nig halt, hatte, mit einem Befenftiel be= maffnet, feine Mutter ohne jebe Ber= anlaffung angegriffen und bie 65 3ab= re alte Frau fo lange mighanbelt, bis fie ohnmächtig zu Boben gefunten mar. Der Unmenich murbe heute in polizei= liches Gewahrfam genommen, bamit er auf feinen Geiftesauftanb bin ge= priift merbe. Un ber Leiche mirb bie Coroners-Jury ben üblichen Inquest abhalten und banach ihren Wahrspruch

Abgewiesene Schadenerfattlage.

ber Schabenerfattlage, welche Fraulein henriette Chriftianson wegen Vorenthaltung bes Doktorbiploms ge= gen bas "American College of Dental Surgern" anhängig gemacht, hat Rich= ter Chntraus heute entichieben, bag Rlagerin nur bann ju irgenb einer Entschäbigung berechtigt fei, wenn ber Beweiß erbracht werben fonne, daß die Fakultät befagter Lehr= anftalt ihr nach breijähriger Stubien= zeit in böswilliger Absicht bas Diplom vorenthalte. Dies aber fei nicht be= wiesen worben, und beshalb muffe er, ber Richter, auch ein Urtheil zu Ungun= ften ber Rlägerin abgeben.

Fraulein Chriftianfon hatte bas Rollege auf \$25,000 Schabenerfak ber= flagt, boch machte bie Fatultät geltenb, baß Rlägerin nicht fattelfest in allen Fächern ber Zahnarzneitunbe gewefen fei, und bag fie baher auch nicht habe promobiren fonnen.

Reine Gefahr borhauden.

Wie ber erfte Maschinift bes "Schiller = Gebäubes erflärt, entbehrt bie Nachricht, baf bie Fahrftühle bafelbft nicht gang geheuer feien, aller und jeber Begründung. Es sei bisher noch fein einziger Unfall vorgefommen, und ba erft bor wenigen Tagen ein gang neues Rabel eingefest worben fei, fo hatte man gur Beit erft recht feinen Grund, berartiges zu befürchten.

Rurs und Ren.

* Frau Geo. S. Fiedler wurde heute Nachmittag im Korribor ihrer Boh= nung, Nr. 4056 Calumet Abe., bon ei= nem Farbigen überfallen und um ihre Uhr und eine Bufennadel beraubt. Der Banbit entfam.

* Die "R. J. Gunning Co." hat gegen bie "American Abvertifing & Bill Bofting Co." eine Schabenerfattlage in Sohe bon \$10,000 anhängig ge= macht, weil biefelbe angeblich bie beim Ferris Bheel Bart" aufgeftellten Un= chlagebretter ber flägerischen Gefell= schaft entfernen ließ und ihr baburch beträchtlichen Schaben gufügte.

* 2400 Arbeiter und Angeftellte ber "Crane Company", welch' Lettere befanntlich eine ber größten Dafchi= nenfabriten bes Weftens betreibt, ba= ben eine Lohnerhöhung bon 10 Progent zugeftanben erhalten. Nur ben Clerts ift bisher bie Rudtehr ber Prosperität noch nicht auf biefe Beife ad oculos geführt worben.

Lom Wetter-Bureau auf bem Aubitorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterrung in Auskädt gekeldt:
Chicago und Umgegend: Theilweise bewölft heute Abend; morgen möglicherweise gelegentliche Kegenfauer; beränderliche jumeit öhliche Minde.
Jünois und Miffouri: Wahricheinlich gelegentliche Regenfauer beute Abend und morgen; veränderliche Wegenschauer beute Abend und morgen; veränderliche Winde. andiana: Theilweise bewölft bente Abend, mit Re-nichauern im südwestlichen Theile; morgen regne-

genioauern im indbertichen 2. dette: morgen regne-cisch verdiabertiche Minde.
Wisconsin: Schü heute Abend; morgen muthungs-ich örtliche Regenischauer: beründerliche Winde. In Edicago fiellte fich der Lemberaturstand bun gestern Abend bis beute Mittag wie fosst: Abends 6 Uhr 76 Erad; Kactas 12 Uhr 69 Erad; Morgens 6 Uhr 68 Grad; Mittags 12 Uhr 68 Grad.

Bon der Grand Jurn.

Morgen dürfte dieselbe mit ihrer Urbeit

Die Grand Jury erhob heute gegen einen gemiffen Philipp Lautenschläger, alias Freb. Doe, und einen Mann, ber nur unter bem namen "Dutch" be= fannt ift, vier Unflagen megen Betrei= bens bon Wettbuben. Mehrere Berjo= nen, welche angeblich in biefen Spiel= hallen gehörig gefchröpft murben, leg=

ten gegen bie Angeflagten Zeugniß ab. Gine eingehende Untersuchung mur= be heute bon ben Grofgeschworenen über ben Tob bon Geo. Abams ange= ftellt, welcher in einer Spiumhöhle an State Strafe ploglich perftarb. 3mei Perfonen, Ramens Thomas Crof und Grene Williams, maren in Berbinbung mit jenem Tobesfall bon einer Coronersjurn gum Prozek festgehalten mor= ben, hatten aber, auf Grund eines gu ihren Gunften entschiebenen Sabeas Corpus - Berfahrens ihre Freiheit gu=

MIs heute bie Grand Jury bie Un= flage gegen einen gewiffen Auguft Schult, welcher bon ber in ber Borftabt Manwood wohnhaften Marie Miltofstn bes Morbangriffs befchul= bigt mirb. untersuchen mollte, hatten fich weber bie Klägerin noch bie Bela= ftungszeugen eingefunden. Wahr= werben bie Gaumigen mangsmeife borgelaben merben.

Mehrere Zeugen fagten heute por ben Großgeschworenen gegen Jennie Men= ers aus, welche bes Labendiebitahls be= schulbigt wird. Jennie ift bie Frau je= nes Mannes, ber bei feiner Berhaftung feinen Namen als John Watson angab und in ber Zentralftation burch Gr= bangen Gelbftmord beging.

Die Grand Jurn burfte morgen mit ihrem Benfum fertig werben, fobag übermorgen ihre Entlaffung erfolgen

Beim Ginbruchsdiebftahl erwifcht. harrh Young, ber Cohn bes Mr. 30 Unn Str. mobnhaften Argtes Dr. 3. G. Doung, wurbe in ber letten Racht bon heftigen Bahnichmergen geplagt. Da er feinen Schlaf finben tonnte, begab er fich bom atveiten nach bem erften Stodwert bes Hauses hinab, um fich bort Bucher gum Lefen gu holen. Im Rorribor traf er einen Fremben an, ber fich ihm als einen Batienten bes Dottors porftellte und bann bie Treppe hinaufeilte. Der junge Mann mar überrafcht, um 2 Uhr Morgens einen Rranten im Innern bes Saufes angutreffen, ber bie Silfe feines Baters in Unibruch nehmen wollte. Er benach= richtigte bie Polizei ber Desplaines Str.=Station per Telephon von bem unheimlichen Befuch. Wenige Minuten barauf raffelte auch ichon ein mit bier Orbnungsmächtern befetter Boli= zeiwagen beran. Das Saus murbe, mahrend zwei handfefte Mannen bie Musgange befett hielten, burchfucht; amei Spigbuben murben aus ihrem Berfted hervorgeholt und nach ber Revierwache beforbert, wofelbit fie ihre Namen als James Davis und George McDonald angaben. Die Einbrecher wurden heute Vormittag bon Richter Sabath ben Großgeschworenen über=

Schuldig befunden.

John McGrath, William und Richard Rent, fowie Jofeph Sunt, fämmtlich Mitglieder ber berüchtigten McGrath = Banbe, find im Bundes = Rreisgericht fculbig befunden worben, im Januar b. 3. zollpflichtige Waaren aus einem Wag= gon ber Belt-Linie geftohlen zu haben. Nicholas Hoffmann, in beffen Bob= nung, No. 4306 Whipple Abe., man bas entwenbete Gut-gehn Riften und ein Faß Whisth - aufspürte, murbe bon ber Untlage ber Sehlerei freige= fprochen, boch hatte berfelbe taum bas Gerichtszimmer berlaffen, als er auf einen ftaatlichen Capias = Befehl bin wieber in haft genommen wurde. Man wird ihn jest bor ber Grandjury bes

Bahnraubs befchulbigen. Richter Rohlfaat wirb in nächfter Boche bas Urtheil über bie heute schul= big Befunbenen fällen.

Reuige Gunderinnen.

Unnie Marts und Maube Sarben, feine bon Beiben über fechgehn Jahre alt, waren geftern Rachmittag in Giegel & Coopers Gefchaftshaufe beim Labendiebstahl abgefaßt worben. Sie hatten ein Paar Schuhe, Salsbinden und anbere Betleibungsgegenftanbe, ohne für biefelben Bahlung geleiftet gu haben, in Sandtafchen, bie fie bei fich trugen, berichwinden laffen. Die Dabchen geftanben ihre Diebereien ein, auch bie, welche fie borber im "Bofton Store" und in ber "Fair" berübt ha= ben, flehten aber beute ben Richter, bie Armuth ibrer Eltern borichukenb. fo wehmuthig um Gnabe an und gelobten fo aufrichtig Befferung, bag berfelbe Die bereits über jebe ber Beiben ber= hängte Strafe bon \$85 wieber aufhob.

* Durch einen Bug ber Chicago, Burlington & Quinch=Bahn wurde gestern Abend, an der Rreugung ber Geleife und ber Pauling Str., ein unbefannter Mann überfahren und auf ber Stelle getöbtei. Der Berunglüdte trug nichts bei fich, was gur Feststellung feiner Berfonlichteit hatte führen ton-nen. Die Leiche ift vorläufig in ber County-Morgue aufgebahrt worben.

Wahnfinnige Liebe.

James Doyle, der auf frau Kate Reilly ein Mordattentat verübt batte, fucht fich gu entleiben.

James Donle, welcher bor gwei 200=

chen im hofpital zu Dunning einen Morbangriff auffrau RateReilly, eine bort angestellte Rrantenmaterin, ber= übt hatte, berfuchte beute in einem fleinen Zimmer im Logan Square-Bolizeigericht, feinem Leben ein Enbe gu machen, indem er fich mit einem impro= bifirten Meffer mehrere Schnittmunben am Salfe beibrachte. Der Gelbftmorbfandibat mar heute aus bem County= gefängniß, wo er fich feit Berübung bes Ulttentats befunden hatte, nach bem Polizeigericht geschafft worben, um fich wegen Mordversuchs zu verantworten. Die Berhandlung ber Unflage hatte schon wiederholt verschoben werben muffen, ba Frau Reilly nicht zum Progeß erschienen war. Auch heute war bie Frau nicht anwesend, obwohl ber Richter ihre zwangsweife Borführung angeordnet hatte. Der Sofpitalber= malter erflärte, fie habe ihre Stellung berlaffen, ohne ihre tünftige Abreffe anzugeben. Da aber ber Ungeflagte zugab, bag er auf Frau Reilly mehrere Revolverschüffe abgefeuert hatte, weil biefelbe feine Liebe gurudgewiefen, fo murbe er von Boligeirichter Ebgar un= ter \$1000 Bürgschaft an's Ariminal= gericht verwiesen. Donle wurde bann bon bem Gerichtsbiener Stanleh Runsth in ein fleines Bimmer neben bem Berichtsfaal gefperrt, um bort in Bewahrfam gehalten zu werben, bis er nach bem Countngefängniß gurudge= bracht merben fonnte. 2118 ber Gerichtsbiener balb barauf nach ben Be= fangenen fah, fand er beffen Geficht und Rleiber voller Blut, welches aus einer Bunde am Salfe flog. Raum hatte Ctunsty Die Thure geöffnet, fo hob Donle bas zugefpitte Stud eines eifernen Tagreifens, mit welchem er fich bie Bunben am Salle beigebracht batte, pom Boben auf und griff ihn bas mit an. Gin bergmeifelter Rampf entfpann fich zwischen ben beiben Man= nern: Donle fchlug wie ein Bahnfinni= ger um fich, und balb malgten fich bie Rämpfenben am Boben, um ben Befit ber Waffe ringend. Enblich tamen mehrere Leute, welche bas Geräusch bes Rampfes vernommen hatten, bem Ge= richtsdiener zu Silfe und überwältigten ben Rafenden. Man brachte ibn alsbann nach bem Sofpital im Countnge= fananif, mofelbft bie Mergte ertlarten, dak er taum mit bem Leben bavonkom= men werbe. In feinen Rleibern fanben fich zwei Briefe por, in benen er er= flart, baß er Gelbstmorb begehen wolle, weil Frau Reilly feine Sand gurudgewiesen habe. - Frau Reilly, welche von Donle durch zwei Schuffe bermundet wurde, ift bereits bollig wieber hergestellt.

Jugendlicher Schiegbold.

lenhändler durch zwei Revolverichuffe. Unter ber Untlage, am letten Dienstag Abend ben Kohlenhändler Edward Coftello, von Rr. 150 2B.

Ban Buren Str., burch amei Revolverschüffe berwundet gu ben, wurde beute ber 14iah= rige Fred. Smith perhaftet und in ber Desplaines Str.=Polizeiftation ein= gefperrt. Coftello traf, als er fich in Begleitung einer Frau Bare, bon Ter. 18 Bofton Abe., befand, am genannten Tage ben Anaben und fragte benfelben angeblich in etwas grobem Tone, wohin feine Mutter, Die ihm - Coftello noch eine Rohlenrechnung fculbe, berzogen fei. Als ber händler bann auf bie höhnenben Worte bes Jungen: "Romm ber, bann werbe ich es Dir fagen", an ihn heran= trat, foll biefer fofort einen Revolver gezogen und auf Coftello zwei Schuffe abgegeben haben, welche beibe trafen. Gine ber Rugeln berlette ben Roblenbanbler am rechten Oberschentel, mabrend bie anbere feinen linten Urm ftreifte. Der Bermunbete vermochte fich ohne Unterftützung nach Saufe gu begeben und ift jest faft gang wieber= hergestellt. Der jungenbliche Schiegbolb entfloh und mußte fich fo gut verbor= gen gu halten, bag er erft jest bon ber Boligei ergriffen werben tonnte. Geine Ungehörigen behaupten, bager an hoch= grabiger Rervöfität leibe, bie burch ei= nen ihm bor Jahren gugeftogenen Un= fall berurfacht worben fei. Much habe ber Rohlenbanbler bem Anaben früher gebroht, ihn burchzuprügeln, weshalb

nur 25 Cents. Mergte-Ronbent.

biefer fich bon ihm gefürchtet hatte. -

Die Rohlenrechnung betrug angeblich

Mus allen Theilen bes Lanbes finb hervorragende Aerzie und Operateure hier eingetroffen, um ber Jahrestonbention ber "American Affociation of Phyficians & Surgeons" beigumohnen. Lettere wird bis Samftag mahren. Seute hielten die Dottoren Martin D. Ritter, E. T. Allen, J. F. Batern, A. S. Unbrews und Dr. E. B. Murbod fachmännische Vorträge über Mugen= und Ohrenfrantheiten, und am Samftag wird herr Frant Mog, Brafibent ber Polizei-Rommiffion bon Rem Port, einen gewiß hochintereffan= ten Bortrag über bas Thema "Rorperliche Büchtigung für Berbrecher" halten.

* Freb 2B. Blodi ift heute an Stelle bon Sugo Groffer, welder vor mebreren Tagen fein Umt niebergelegt bat, gum Borfteber bes ftabtifchen Rartenamtes ernanni morben.

Bie Rronpring Andolf von Defter-

Immer wieber taucht aus ber Ber=

gangenheit bas ungelöfte Rathfel ber

Tragodie von Meherling empor, von

beren schredlichem Geheimnig viel-

leicht niemals ber Schleier gang gelüf=

tet werden wird. Gin foeben unter bem

Titel "The martyrdom of an em=

press" (Das Martyrium einer Rai=

ferin) in London erfchienenes Buch

gibt neue intereffante Mufflärungen

über die Frage, die zwar mit dem, was

man früher als festgestellt annahm, in

Widerspruch treten, jedoch mit Ruck=

ficht auf die Berfon, bon ber fie ausge=

ben, einer Sofbame ber Raiferin Gli-

fabeth, unbedingt Beachtung verdie-nen. In bem Buche wird von ber Ra-

taftrophe von Meherling und ben ihr

borausgegangenen Greigniffen eine

Darftellung gegeben, beren hauptin=

Rach ber Londoner Jubilaumsreife

fandte Kronpring Rudolf burch einen

Rurier einen vertraulichen Brief an

ben Papft, ihn inftändig bittenb, feine Che aufzulöfen und vom Bater, bem

Raifer bon Defterreich, die Genehmi=

gung zu erlangen, baß er, Rubolf, auf

bie Thronfolge verzichte. Der Papft

fandte ben Brief umgehend an ben Raifer. Der Raifer berief fofort ben

Erzherzog Karl Ludwig und ben

nen ben Brief bes Bapftes mit. Gine

schredliche Szene folgte nun. Rron=

pring Rubolf weigerte fich bor ihnen,

ben Grund feines Schrittes mitgu-

theilen. Erft fpater, als er mit bem

Raifer allein mar, geftand er ihm feine

Liebe gur Betfera in ergreifenber Bei=

fe. Das Gespräch mit bem Bater bau-

erte die gange Nacht. Rubolf reifte

bann am Morgen nach Meherling, und

in einem Briefe berief er auch Die

Betfera dorthin. Am nächsten Morgen

fanden ber Lafai Lofchet. Bring Ro-

burg und Graf Honos beibe tobt im

Schlafgemach Rubolfs. Die Betfera

hatte sich während einer kurzen Abwe=

senheit Rudolfs aus bem Salon mit

Strychnin vergiftet. Rubolf lag gegen

fie gelehnt mit einem Raballerie=Re=

bolver in ber hand, mit bem er fich er=

schoffen hatte. Auf bem Tisch lagen

bier Briefe Rubolfs, baneben auch fol=

gender Brief der Betsera: "Liebe Mut-

ter, ich werbe für Rubolf fterben, wir

lieben einander zu tief, um eine Exi-

fteng getrennt bon einanber ertragen

ju tonnen. Das graufame Gefchick,

welches nichts ändern tann, hat es un=

möglich gemacht, baß wir je einander

angehören. Er hat feinem Bater bas

Ehrenwort geben müffen, mich nie

wiederzusehen. Da Umstände vorlie-

gen, welche unfere Bereinigung berbin=

bern, Umstände, bie ich am allerwenig=

ften mit Dir befprechen fann, macht es mich glücklicher, zu fterben als zu le=

ben. Bergib mir. Deine unglückliche

Marie." Der Schlug bes Briefes mar

mit Thranen genett. Rubolfs Brief

an ben Herzog von Braganza lautete:

"Lieber Freund! 3ch muß fterben, ich

weiß, ich fann nicht anbers hanbeln.

Lebe mohl! Gottes Segen fei mit Dir. Rudolf." Der Schlug bes Briefes Ru-

bolfs an ben bamaligen Settionschef

im Minifterium bes Meußeren Ggoe=

genhi lautet: "Lieber Szoegenhi! Gie

finden hierin eingeschloffen ein Robi=

gill gu meinem bor gwei Jahren ge-

machten Testament. Gie werben in

meinem Studirgimmer in ber hofburg

bie Mehraahl meiner Bapiere finben,

und ich überlaffe es Ihrer Distretion

gu entscheiden, welche babon gur Ber-

öffentlichung geeignet scheinen. Diefe

Papiere find in bem Schubfach bes

Tifches eingeschloffen, welcher beim

Sopha fteht. Und fo fchliefe ich auch

ben fleinen golbenen Schluffel ein, um

es bamit zu öffnen. Wenn Gie biefe

wenigen Zeilen erhalten, werbe ich

nicht mehr fein, ich muß fterben. Be-

ben Gie allen Freunden meine berglich-

ften Gruge. Doge Gott unfer gelieb=

tes Land fegnen. Rubolf." Außerbem

hinterlief Rudolf Briefe an ben Rai=

fer und bie Raiferin. Die Berfafferin

bes neuen Buches behauntet, Ruboli

habe fehr ungludlich mit Stephanie

gelebt; bor ber Londoner Reife gab es

eine heftige Szene zwischen beiben,

weil Stephanie gehört hatte, bag bie

Betfera mit ihrer Mutter ebenfalls

nach London gehe. Stephanie ge=

brauchte babei berlegenbe Musbriide

über die Betsera und erklärte, sie wer-

be nun nicht mit nach London tom=

men. Rubolf fagte, er würde ihr nie

biefe Worte vergeben, es fei aus zwi=

Die Robel-Preife.

In ber Ungelegenheit bes Nobelichen

Bermögens, bas über 30 Millionen

Mark beträgt, find jett bie Berhand=

lungen zwischen ben schwedischen und

norwegischen Delegirten betreffs ber

Bertheilung ber nobel = Breife

Der Erfinder bes Dynamits, Dr.

Nobel, bestimmte, daß die Zinsen wis=

fenschaftlichen und Friedensbestrebun=

gen zu gute fommen follen, indem

jährlich fünf große Gelbpreife vertheilt

werben, bie benjenigen gufallen, bie im

Laufe eines Jahres bie größte Erfin=

bung ober Arbeit auf bem Gebiete ber

Phifit, ber Chemie, ber Phifiologie ober Medizin, ber Literatur und ber

Berbrüberung ber Bölfer ober Berrin=

gerung ber ftebenben Beere. geleiftet

ober am meiften für Berbreitung bon

Friedenstongreffen gewirtt haben. Bu

Breisvertheilern bestimmte Dr. Robel

bie Atabemie ber Wiffenschaften, bas

Rarolinische Institut und bie Schwes

bische Atademie für die wissenschaftlis

den Preife und bas Storthing für ben

Friedenspreis. Rach bem bon ben Ber=

tretern biefer Rorperschaften ausgear=

beiteten Entwurf, ber nur noch beftä=

tigt zu werben braucht, haben bie

Preisvertheiler bas Recht, für bie gur

Breisvertheilung erforberlichen Unter-

suchungen wiffenschaftliche ober anbere

Diefe Einrichtungen, fünf an ber Babl, werben Robel = Inftitute

Unftalten ins Leben gu rufen.

jum Abichluß getommen.

schen ihnen.

Fürftbifchof bon Wien und theilte ih-

halt hier folgen mag:

reich ftarb.

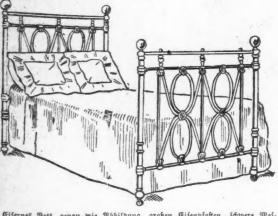


Seht nad Den Shildern mit dem großen Wifd.

Austatt zu warten gewisse Summe erspart habt um Euren Bedarf von Hausausstattungsmaaren

3u decken, könnt 3hr nach unserem "Offenes-Konto" Plan Eure ersten kleinen Ersparnisse bei uns hinterlegen und wir liefern Euch sofort die Möbel ab-dann habt Ihr mahrend der gangen Zeit, die Ihr fpart, die Benutung der Sachen-mit andern Worten, wir fparen es für Euch und geben Euch Eure Möbel am Unfang, anstatt am Ende der Zeit!





Eifernes Bett, genau wie Abbildung, großen Gifenpfoften, ichwere De fing-Spindeln und Stangen, icones Mufter bon Gifenarbeit an Gus und Ropf. - Wir haben 50 babon u. tonnen nicht mehr erhalten, barum raumen wir fie -

Wir haben anbere bon \$1.53 aufwarts.



ffonier, aus Eichenholz gemacht, ith Finish, großer geschliffener iegel, Messing Castors und Grif-er ist extra gut gemacht und



Sibe-Board, ift gemacht bon maffibem Eichenholg, bubich gefchnist, großer gesichliffener Spiegel, es ift genau wie bie Abbildung und ift \$5.90 \$23 wifs. — \$11.85



Spezielle Bargains Carpels n. Rugs er schwerer Ingrain vet, garantirt rhaft, wth. 50c, **24c**

Bruffels Carpet, feine Mus-wahl von Muftern, 37c wth. 60c 12 Fuß lange bei 9 Fuß breite Art Rugs, werth \$13.50 — \$5.95 &. lange bei 2} F. breite Hugs, 10th. \$1.78

Ausgieb-Tifc, 6 guk lang, aus Gartholg gem., gedrebte 55¢

3011-3015 STATE STR., 1901-1911 STATE STR., 503-505 LINCOLN AVE. 219-221 E. NORTH AVE.

Gin muthender Lowe im Birtus. Ueber eine aufregende Ggene, Die fich am Abend bom 13. Mai im Schumann'schen Zirtus in Frantfurt a. M. abfpielte, hat ber Banbiger felber, Bul. Geeth, nachfolgende Darftellung gege= ben: Die zwanzig Löwen, mit benen Geeth arbeitet, gerfallen in zwei Grup= pen, altere und neue. Die Letteren, gwei- bis breijahrig, find die Thiere, Die ber Raifer Menelit von Abefinnien bem Runftler geschentt hat, als diefer | zwei Doggen mitwirtten, war glatt in Abis Abeba burch feine Dreffuren bas Wohlgefallen bes "Negus Negefti" erregte. Der Schweizer Ingenieur 3lg, ber Minifter Menelit's, hatte bem Berricher bon Geeth's Leiftungen, bie er in Burich gegeben hatte, ergablt. De= nelit mochte nicht glauben, bag ein Europäer Löwen gu Baaren treiben tonne, mahrend boch fogar bie beherg= teften Unterthanen Geiner abeffini= fcen Majestät nichts bon bem Umgang mit biefen grimmigen Ragen wiffen wollten. Seine Reugier raftete nicht eher, bis Geeth auf 31g's Ginladung nach Abeffynien tam und fich bei Sofe probugirte. Der "Ronig ber Ronige" war entzudt und wies bon feinem rei= den Thierbeftande - Seeth ichmarmt beute noch bon ben Glefantenrubeln. bon ben vielen Rrotobilen und bon einer Schildtrote, die fo schwer war, bier bis fünf Bentner, daß fie nicht auf bas Rameel gelaben werben tonntebem Löwenbandiger zehn ausgesuchte Büftenpringen. an. Die Thiere haben fich faft alle vorzüglich entwidelt, an Rraft wie an Gelehrigfeit. Der ftolge Löme "Menelit", ber fluge "Ilg", ber fcarfe "Ras Matonen" und alle übri= gen abeffnnifchen Berühmtheiten machen ihrem herrn Freude, und er men= bet ihnen feine besondere Aufmertfam= feit gu. Das hat allmählig bie Giferfucht ber alten Thiere, ber Stammlowen, erwedt. Befonbers ber fiebzehn Jahre alte "Romeo", ein mächtiger Brachtterl, begann nach und nach chwierig ju werben. Seeth traute ibm feit geraumer Zeit nicht mehr über ben Beg, aber er tonnte es nicht über fich gewinnen, bas schöne Thier fortzuge= ben, bas in ber Geeth'ichen Menagerie geboren war, und bas, wie ber Befiger agt, "ich auf meinen Armen aufgego= habe, bem ich immer bas befte fleisch und nie bie Beitsche gegeben ha-

" Run tam für bie Frantfurter erfte

Aufführung noch ein erschwerenber Umftand hinzu: "Romeo" fühlte sich einsam, suchte Anschluß und verfolgte,

da keine Julia borhanden war, ben jungen "Menelit" mit feiner Bartlich= feit. In diefem Buftande, ber befanntlich fogar ben fanften Birich gum gor= nigen Rampfthier umwandelt, ift auch ber breffirte Leu wieder nichts als mil= De Beftie.

Die Premiere am Samftag (13. Mai) begann bor ausberkauftem Saufe. Die erfte Rummer, Geeth's, bei der zwei Lötpen, zwei Bonies und borübergegangen und auch bie zweite Nummer, die große . "Löwenschaufel" mit allen zwanzig Löwen, widelte fich ohne 3wischenfall ab. Ploglich aber fam "Romeo" bem "Menelit" nabe, und alsbalb murbe er tüdisch, versagte ben Behorfam und ging gegen feinen gerrn und Meifter los. Geeth bertannte bie brobenbe Gefahr feinen Mugenblid, er rief nach feiner "Stange". Das Inftrument ift ein Holzstab mit einer Eifengabel. beren zwei fingerlange und fingerbide Binten gerabe foweit Ab= ftand haben, bag ein Saugahn bes Lowen bagwischenpaßt. Geht nun ber Lowe, mit offenem Rachen, ben Bandiger an, fo muß biefer mit ficherem Stoß einen ber Saugabne in die Babel flem= men und fann bann ben Ropf bes Lowen zu Boben breben. Dabei bricht wohl auch einmal ber 3ahn, aber ber Schmerz bes Löwen ift fo heftig, bag bas Thier minutenlang wie betäubt ift und bem Menschen Zeit läßt, fich gu retten. Die "Stange" ift alfo eine fichere Waffe, - porausgefest, bag man ben Hauzahn trifft, wozu, wie glaub= würdig versichert wird, einige Kaltblü= tigfeit geboren foll. Meifter Seeth hat bie nothige Nerbenruhe. Aber - bie "Stange" fehlte, wurde auch von den Seeth'ichen Leuten in ber Befturgung nicht gleich gefunden, und fo blieb bem Banbiger nur ber Rudzug übrig.

"3ch habe meine Lowen fehr lieb, berfichert er treubergig, und die energi= schen Augen bes athletisch gebauten Mannes lachen, "aber ich will mich boch nicht bon ber Banbe in Stude reißen laffen, nachbem ich bas Gefcaft feit neunzehn Jahren treibe und nur ein paar Rrager bavongetragen habe." Seeth voltigirte mit einem Schwunge über bie Schaufel, warf ber berbutten Bestie einen Schemel zwischen bie funtelnben Mugen, fprang gu ber Thüre bes Arenagitters, riß fie mit einem Griff auf und warf fie hinter fich gu. Run bewaffnete er fich mit ber Stange, fehrte in bie Arena gurud und trieb

ben Wiberspänftigen hinaus burch ben Gittergang zum Stall, wo bie Räfige ftehen. "Romeo" ftieg benn auch brul aber vergaß ber Barter, bie Fallthur gu fchließen, und als nun ber "Menelit" bes Sybranten wich ber bor Buth fcaumende "Romeo" in feinen Rafig.

Bei bem Befiger war ingwischen ber Entichluß gereift, ben Emporer mit einer Rugel zu bestrafen, weil fonft ber rebellische Alte alle jungen Stallge= fährten in Angst und Schrecken ber= fest und jede "Arbeit" unmöglich gemacht hatte. Das Thier bertaufen, fchien zu gefährlich, weil es ficherlich Unheil angerichtet hatte. "Das Tobesurtheil ift gefällt, Die Eretution muß rafch vollzogen werben," entschied fich Geeth. Man holte bie Sagbflinte bes Direttors aus beffen Brivatwohnung, und mit zwei ficheren Ropficbuffen, burch bie Stirn in's Genid und burch beibe Ohren, erlegte Direttor Albert Schumann bas Wilb. Das Blut quoll wie aus einer Fontaine, und ber fter= enbe Löwe burchmaß noch einmal auf fchwantenben Pranten fchwerfällig bas enge Gelag, bann brach er tobt gufam=

Der blutige Vorgang bollzog sich, wohlgemertt, im Stall, nicht etwa in ber Arena. Das Bublifum borte nur bie Schuffe und blieb mabrend bes gangen Borganges febr ruhig und im Befühl ber Sicherheit. Rur ein fleiner Theil ber Buschauer brach auf, als

- In ber Orbination. - Arat: "Rönnen Sie tief aufathmen?" — Ba= tient: "Freilich! Meine Alte ift ja geftern ins Bab gereift!"

Die Grfte der Saifon. Exturfionen nach Buffalo bia ber Ridel

lend in feinen Wagen -, gum Unglud ebenfalls aus ber Urena in ben Stall guriidtam, entsprang "Romeo" wieber einem Behälter, und bie beiben Thiere lagerten aufgeregt bor ber gegenüber= liegenden Zelle. Erft dem Wafferstrahl

Geeth aus ber Arena flüchtete.

Extursionen nach Buffalo via der Nidel Plate-Bahn, zum einfachen Fahrpreis für die Kundschrt Tidets zum Bertauf den 11., 12. und 13. Juni, giltig für die Rückschribis einschliehlich den 2. Juli 1899, unter der Bedingung, daß sie an oder dor dem 17. Juni 1899 bei unserem Joint Agenten in Buffalo deponirt werden. Berpaßt diese Gelegenheit nicht, Buffalo und Riagara Hall zu einem sehr mäßigen Preise zu deninden. Stadt-Tidet-Office, 111 Adams Str., Chicago. Bahnhof, Ban Buren Str., Lasagere-Station, Chicago, an der Sochbahn-Schleise.

genannt und fteben unter Leitung ber= jenigen Preisvertheiler, bon benen fie errichtet wurden, 3. B. ftande bas No= bel = Institut für bie Friedensfache unter Leitung ber bom norwegischen Storthing gemählten Rommiffion, ber bie Bertheilung bes Friebenspreises obliegt. Jedes Robel = Institut ver-fügt bei Beginn der Thätigteit über ein Kapital von 300,000 Kronen, woraus bie Bermaltungsuntoften, bie Bergütung an die Preisrichter u. f. m. ge= bedt werben. Die fünf Preise felbft bestehen in je 200,000 Rr., wovon je= boch jedesmal ber vierte Theil bem be= treffenden Robel-Inftitut gufällt. Der eingelne Preis würde fomit un= gefähr 150.000 Kr. ober etwa 160.000 Mart betragen. Mit ber Preisberthei= lung foll im Dezember 1901 begonnen werben, wonach dann die weitere Ber=

theilung jedesmal am 10. Dezember,

bem Tobestag Robels, erfolgen foll.

Mus ben einzelnen Beftimmungen ift zu erwähnen, daß sich ber Litera = turpreis nicht blos auf schönlitera= rifche Arbeiten, fondern auch auf ans bere Schriften, Die nach Form und Darftellungsart literarifchen Werth haben, bezieht. Nobels Bestimmung, bag bie jährlichen Preife für Arbeiten bes "abgelaufenen Jahres" gur Ber= theilung tommen, ift in bem Entwurf bahin ausgelegt worben, baß ber Gegenftand ber Belohnung bie neuesten Ergebniffe einer Wirtfamteit auf ben im Teftament genannten Gebieten bilben foll, daß ältere Arbeiten aber nur bann ben Preis erhalten, wenn ihre Bedeutung erft in einer fpateren Beit gu Tage tritt. Die Preife merben nur auf schriftlichen Vorschlag ber bazu be= fugten Berfonen bertheilt, g. B. ber Mitalieber ber mit ber Breisperthei= lung betrauten wiffenschaftlichen Rorperschaften in Stocholm ober ber Mitglieber gewiffer ausländischen Atabemien, Fatultaten ober Sochschulen, u. für ben Friedenspreis tonnen bieMitglieber bes norwegischen Storthings gber ber Parlamente anberer Lanber Vorschläge machen. Wer sich aber felbft um einen Preis bewirbt, wirb überhaupt nicht berücksichtigt. Die Borschläge müffen in einer ber ffandinavi= ichen Sprachen ober Deutsch, Englifch, Frangofifch ober Latein berfaßt fein. Außer ber Gelbfumme bon 150, 000 Rr. wird bem Preisgefronten auch noch ein Diplom und eine mit bem Bilbnif bes Dr. Nobel verfebene gol= bene Mebaille zuertheilt. Den Breisthertheilern in Stockholm ober Chri= stiania liegt es ob, nach ber Preisver= theilung einen öffentlichen Bortrag über die belohnte Arbeit gu halten. Dag bie Preife für bie Biffenschaft, Literatur und Friedensbeftrebungen aller Länder beftimmt ift, fann als be= fannt vorausgesett werben.

- Der Mann mahlt feinen Beruf und findet ein Weib, das Weib mählt eine Mann und findet ihren Beruf.

Unficher. - Michel: Der Rreugbauer hat mi an faudummen Gfel geheiße; mas foll i ba machen? - Richter: Da müßt 3hr ihn berflagen, und er wird bann auch die Roften zu tragen haben. - Michel: Menn aber nun ber Kreuabauer eh boch recht hat?

minangielles.

GREENEBAUM CUMC JUND, BANKERS, 83 & 85 Dearborn Str.

jum Berleiben auf Chicago munichten Betragen gu ben niedrigften jest berrichenbe Raten. Benbet Guch an

GREENEBAUM SONS BANKERS, 4fb,6mfabbfon Tel. Express 557 83 & 85 Dearborn Str.

Geld bereit sum Berleiben auf Grundeigenthum, ebenfafis

Bau: Darleben onn Gub Chicago bis Late Foreft. 4 Brogent bis 6 Prozent Rate, je nach ber Sicherheit.

H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. E Sypotheten jum Bertauf.



E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen 3u verfaufen.

5% Geld

zu berleiben auf gutes Grunbeigenthum von Loppel-tem Werthe. Bauanleihen, Prompte Bedienung. WM. F. LUBEKE, 172 Bafbington Etr.

THE

Bar Fixtures, Drain Boards,

lowie Jinn, Jint, Metting, Andfer und allen Rüchen: und blatirten Geräthen, Glas, Colg. Marmor, Borgellan u.f. w. Berfant in auer twotheten ju 28c i Bh. Wer. Chicagd Office: Abbbilj 119 Oft Rabifon St., Zimmer 9.

Aroker freier Ausslug mit Musik Jeden Conntag

um 10 Uhr Porm. und 2 Uhr Nadym. nad

HANSONPARK mit der Chicago, Milwautee & St. Baul Bahn vom Union Depot, Gde Abams und Canal Etr.

Die Buge um 10 Uhr Bormittags halten an Clubourn Place, of Brick Hards, Milwankee Ave. und Jeavitt Str. Die Buge um 2 Uhr Rachmittags halten nur an Morth Gaklen Ave.

Buniden Sie eine eigene icone heimftatte? Buniden Gie bie befte Unlage fur Ihr Bunichen Sie eine eigene imone Deimitatte's wunimen Sie die beste uniage jur 3gr Gelb, die je einem Manne mit bescheidenen Mitteln geboten wurde? Für Ihre jezige Miethe können Sie ein Haus kaufen — und sofort einziehen. Kommen Sie mit uns und sehen Sie einmal. Wir wollen Ihnen häuser, Flats, Cottages und vortheilhafte Lotten zu gang erkaunlich niedrigen Freise für die nächken

60 Tage zeigen. Und Beidhäftigung fur Jeben. Die tommenden guten Beiten merben bie Breife ichnell erhöhen. Bogern Gie nicht. Frei-Tidete für den Ausfug find in unferer Office, Zimmer 51 - 92 La Salle Str. oder am Union Depat um 10 Uhr Bormittage oder 2 Uhr Radmittage nachften Countag ju haben.

HENRY SCHWARTZ, 151-153 Washington Str. Telephone Main 4855.

99 CLARK STR.,

Zwischendeck

und Kajüte nach Deutschland, Gefterreich,

Someis, Luxemburg etc. Dampferfahrten bon Rem Bort :

Samftag, 10. Juni: "La Chambagne" . . nach Habre. Samftag, 10. Juni: "Benniploania", nach Hamburg. Dienftag, 13. Juni: "Lahn", "Expreh", nach Mittwoch, 14, Juni: "Friessand". nach Antwerpen, Donnerftag, 15. Juni: "Bring Reg. Lutipolb", nach Bremen.

Apfahrt von Chicage 2 Zage sorber. Bollmachten notariell und fonfularisch. Grbschaften

regulirt. Boriduh auf Ferlangen. Teftamente, Mb trafte, Benfionen, Militarpapiere, Urfanden angejertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau, 99 CLARK STR. Difice-Stunden bis 6 Uhr Abos. Conntage 9-1! Uhr. 1mg., fon

Gegründet 1864 burch

Konful B. Clauffenius. Erbichaiten Vollmachten

unfere Spezialität. In ben letten 25 : bren baben wir Aber 20,600 Ei bichaften

regulirt und eingezogen. - Boricuffe gemabrt. herausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amt-Bechfel. Poitzahlungen. Fremdes Geld. General Mgenten bes

Morddentiden Llond, Bremen. Melteftes Deutsches Inkasso=, Reditsbureau.

Chicago. 90—92 Dearborn Straße. Conntags offen b n 9-12 abr. bbja.

Gie Gle Transatlantique Frangöfifde Dampfer-Linie.

fle Dampfer biefer Binie machen bie Reife regelmatig in einer Woche. Sinte und Sabe utichland und ber Schweig. boffilif 71 DEARBORN STR.
Manrice W. Kozminski, Scherat: Ugent

Samuel Zuckerman, Jr., Denticher Rechtsenwalt und Rotar, Rath und Auskunft aller Art werden abfolut frei ertfieift.

ZIMMER 400, ASHLAND BLOCK, Rord-Oft-Gde Clarf und Randolph Strage. Andre auf Schabenerias für Berlegung, Anglids-fä es oder Privatiachen jeder Art mit Erfolg geltend ge-macht. Alles fill und in größter Distretion. Wöhrafte unterlucht und angelertigt. Dofiniteinte ausgestellt und beglaubigt. Bodne, Noten und Schulden jeder Ar-igneit folletirt. Keine Sebühren, wenn nicht erfolg-reich.—Office-Standen von Alhr Bormittags bis 5 Uhr Nachruttags, Zimmer 400. Affand Block. 27ma, 1m, tal&ion

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und Haushaltungs-Gegenftanden,

bie mir auf Abzahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb Guch über= gengen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niedrigften finb.



Tödtet Wangen, Schwaben, Ratten und Mäufe. Gebraucht

STEARNS ELECTRIC PASTE. Leicht angewandt, beite Refultate. Ratten reffen es und frepiren augerhalb bes Saufes. Gs ift garantirt. Bu verfaufen bei Apothefer und Grocers 25e die Schachtel.

Stearns Electric Paste Co., CHICAGO, ILL

Schußverein der Hansbesiger gegen schlecht gahlende Miether,

371 Barrabee Str. Torwilliger, 232 W. Division Str. M. Weiss, 614 Racine Ave.

Freies Auskunfts-Bureau.

92 La Salle Str.

Internationales

Reisebüreau.

II. G. Reifepaffe, Bollmachten. Grbichaften, tonfularifche Beglaubigungen etc., bejorgt. Poftausjahlungen 3 mal modents lid, Bechfel, Rreditbriefe.

92 La Salle Str.

Man fpreche por :

Gifenbahn-Fahrplane.

Ben Chore Gifenbahn.

Bet Chore Eisenbahn.
Bier limited Schreilzige täglich zwichen Chicago u.
St. Bouis nach New York und Wosten. die Madath-Gienbahn und Nickel-Nater-Bahn mit etegarten Ei-nah Buffet Schalwagen durch "dus Wagenwechsel. Lüge geden ab von Chicago wie folgt. Lie Was da ih Abfahrt 12:00 Ottgs. Untunft in New York 3:00 Nachm. Abfahrt 11:30 Ottgs.

Whish Ties Ottgs.

Wide I Valait.

Whish 10:00 Borm. Anfanft in New York 3:00 Nachm. Lieb Dort 3:00 Nachm.

ust. 10.20 Borm. Untunft in New York 3:00 Nachm.
Ust. 10:15 Ubbl. Rew York 3:00 Nachm.
Ust. 10:15 Ubbl. Rew York 3:00 Macha.
Rew York 7:50 Mrgs.
Bigs gehen ab bom St. Louis wie folgt:
Bi a Wa ab a f b.
Ubf. 9:10 Borm. Untunft in New York 3:30 Nachm.
Bofton 7:00 Ubbs.
Rew York 7:50 Mrgs.
Bofton 10:20 Borm.
Wengen weiterer Eingelhetten, Kalent, Schlafmagen.
Value 1. in. forecht bor ober chreibt an
G. E. Lambert, Seneral-Kaffagier-Agent.
3: Weckerthy, Sen. Beftern Vaffagier-Agent.
3: Weckerthy, Sen. Beftern Vaffagier-Agent.
Sobicout Cart-St., Chicago, Id.
3: Social Cart-St., Chicago, Id.
3: Court Cart-St., Chicago, Id.

3dinois Bentral-Gifenbahn.

Ille durchfabrenden Jüge berlassen ben Zentral-Bahrbot. 12. Str. und Bart Kom. Die Zige nach vobot. 12. Str. und Bart Kom. Die Zige nach vobot. 12. Str. und Bart Kom. Die Zige nach vobot. 12. Str. und Bart Kom. Die Zige nach vobot. 12. Str. und Bart Kom. Die Zige nach vobot. 20. Abrigues 20. Str. vo. 20. Postguges;
ebenfalls an ber 22. Str. vo. Str. ophe Bartund 63. Straße-Station bestiegen werben. StatiTictel-Office, 19 Abams Str. und Auditorium-Dotel.
Ablight Antunit
Rew Orleans & Memphis Limited Vo. 11. 15 V.
Monnicesso. Al. und Decatur. 5.45 V. 11. 15 V.
Monnicesso. Al. und Decatur. 5.45 V. 11. 15 V.
St. Louis Diamond Spezial. 9. 10 V. 7. 35 V.
St. Louis Danlight Spezial. 11. 20V. 8. 30 V.
St. Louis Danlight Spezial. 11. 20V. 8. 30 V.
St. Louis Danlight Spezial. 11. 20V. 8. 30 V.
Stringsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V. 7. 35 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V.
Horingsteld & Becatur. 9. 10 V.
Horingsteld & Becatur. 9. 10 V.
Horingsteld & Becatur. 9. 10 V.
Horingsteld & V. 7. 40 V.
Horingsteld & Decatur. 9. 10 V.
Horingsteld & V. 7. 40 V.
Horingsteld & V. 7. 40 V.
Horingsteld & V. 7. 40 V.
Horingstell & V. 7. 40 V.

Burlington: Linie. Chicage, Burtington- und Quinch-Gifenbahn. Tel. Ro. 3831 Main. Schlaftwagen und Tickets in 211 Ciart Str., und Union-Babuhof, Canal und Abams. Clark Str., und Union-Bahuhof.

Higg
kotal nach Galesburg.
Citama, Streator und La Salle.
Rochelle Rochford und La Salle.
Rochelle Rochford und Ha Salle.
Rochelle und Korreston.
Lotal-Buntse. Jüinois u. Jowa
Cittons. Rochine Nach Zeland
Hort Madison und Rectus.
Dender. Utah. Calistornia
Galesburg und Lutinch.
Ottawa und Streator
Eterling. Rochele und Rochford.
Ranjas City. St. Joseph.
Hort Worth. Daslas. Galveston.
Omada. G. Bunfis, Redraska.
St. Baul und Bünneapolis.
St. Baul und Bünneapolis.
Ranjas City. St. Joseph.
Omada. Lincoln. Dender.
Cali Cafe. Ogben. Calistornia.
Deadwood. Hort Springs, S. D.
Täglich. Fäglich, ansgenomme
lich ausgenommen Gamstags.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Abgang.

Abgang. Anthunati. 2:45 B. 12.00 Bajy'ton, Balt., Rh. D. 2:45 B. 12.00 Bajy'ton, Balt., Bhil., R. D. 2:45 B. 12.00 Bajy'ton, Balt., Bhil., R. D. 2:45 B. 12.00 Bajy'ton, Balt., Bhil., R. D. 2:45 B. 12.00 Bajy'ton, Balt., Bhil., Bhil.,



CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Baltimore & Ohio Babnhof: Grand Zentral Baffagier-Station; Tidet-Office: 198 Clart Str. und Kubitorium. Reine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Zügen. Bige itsglich. Abfahrt Anfunft New York und Washington Besti.

Dued Limited.

Tiem Dorf. Washington und Kitts.

Durg Restidused immited.

Bestimbus und Wieselfung Egyres.

T.00 N

T.50 N

T.50 N

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und Gt. Louis-Gienbahn.

Babubof: Ban Buren Str. & nahe Clark. Alle Züge täglich. Abf. Rew Harf & Bolton Capreh..... Rew Harf & Bolton Capreh..... Rew Harf & Bolton Capreh.....

Spezielle Werthe

Freitag!

Manner-Unterzeug. Rameelbaar

Knaben-Sille. Beihe Eralb ober 10c Cambric. 36 Boll breiter, feiner weißer Cambric, regulärer, 9c Berth, 43¢

fenfler-Rouleang. Bolle Größe Genfter-Shabes, berjehen mit guten Spring Rollers, alle Farben, fertig jum Bangen, werth 12he bas Stud

Vorhang=Relling. 54 80ff breite feine Spigens binen Retting, hubfiche neue Mufter, werth 22/c, per Parb

Bon 9:00 bis 10:00 Bormittags. Silkaline. Bolle Darb breite und Comforter Gilfaline, hubschee 32c Bon 2:00 bis 3:00 Radmittage.

Moskilo-Melling. Mosquito Rette allen Farben, per Parb Kleider=Rocke. Graft Rleiber - Rode but Danten 19c

Shirl-Wails. Indigo-blaue für Dasmen, alle Geröhen, bolltommen paffend, geröhms 19¢

Wrappers. Selle Bercale Brappers für Damen, bollfomenni ges-— alle Größen billig zu 65c, — Capes. Schwarze brofabirte Brillautine und fanch Open Worf Capes für Damen und Kinder, bilbic mit Band und Spigen garnirt, 69c werth von \$1.50 bis \$1.75, für

Grocerics. Franch friiche Farmer Butter, in Jars, per Aft. Co. Minchefter Schinfen, per Aft. 5e Raffee-Berfauf.

Unfer 19e ipezieller Java Raffee, per Pfb. 15c Unfer 13c Bourbon Santos Raffee, per Bf. 11c Unfer 24c D. G. Java Raffee, per Pfb. 18c

Lofalbericht.

Lincoln Bart-Berwaltung.

Dem Admiral Dewey foll im Part ein

Denfmal gefetzt werden. In ber geftrigen Sigung befchloß bie Lincoln Bart = Behörbe, mit allen Rraften babin gu mirten, bag bem Belben von Manila im Bart ein Dent= mal errichtet wirb. Gin Musichuf, be= ftehend aus ben Rommiffaren Nigon, Winfton und Schneiber, murbe mit ber Aufgabe betraut, eine Summe von etwa \$100,000 burch freiwillige Beitrage aufzubringen. Prafibent Woodworth erflärte, es werbe nicht schwer halten, bas Gelb zusammenzubekommen, benn er habe von vielen wohlhabenben Bür= gern bereits bie Buficherung erhalten, bak fie reichlich beitragen murben.

Befucher bes Lincoln Bart werben fehr balb nicht mehr unter bem großen Mangel an Trintwaffer zu leiben ha= ben, ber fich besonbers im borigen Jahre fehr empfindlich bemertbar ge= macht hat. Um biefem lebelftand ab= guhelfen, befchloß geftern bie Behörbe, auf einer ber Unhöhen im Part großes Refervoir aus Gifen erbauen zu laffen, welches burch eine befondere Bumpe aus einem artefischen Brunnen mit Waffer gefüllt werben foll. Bon biefem Refernoir aus follen bann bie einzelnen Trintstände ftets mit gefundem, tühlem Waffer gespeift

Rommiffar Chielbs, Borfteher bes Mufit = Romites, wird einen originel= len Plan für die Abhaltung ber Frei= Rongerte im Bart unterbreiten. Gr fcblägt bor, baf brei Ravellen, beftehend aus je 36 Mann, bei ben 18 Ron= gerten abwechselnb fpielen. Nach Schluf ber Rongert = Saifon follen bie Mitglieber berjenigen Rapelle, melche ihre Sache am Beften gemacht hat, von ben Rommissären personlich mit hübiden Mebaillen beidentt merben. herr Chielbs meint, auf biefe Weife würde bei ben Part-Rongerten portreffliche Musit geliefert werben.

Die Behörde beschloß geftern, einen Mann anzuftellen, ber in ber Rabe bes Thierhaufes Fahrraber toftenfrei aufbewahrt. Bis jest mußten Rabfahrer eine Abgabe bon 5 Cents hierfür ent-

Die behenben Gichhörnchen werben binnen Rurgem ben Lincoln Part mehr benn je beleben, benn es murbe geftern beschloffen, beren 72 fofort angutau= fen. Die neugngefauften Rameele unb ein schwarzer Leopard werben in ber nächften Woche eintreffen.

Des Diamanten Diebftahle berdächtigt.

Der Juwelenhandler G. R. Sufton. Rr. 128 State Str., peranlaßte geftern Die Berhaftung feines Agenten Alexan= ber Kamm, Nr. 633 B. Superior Str., ben er im Berbacht hat, Diamanten im Werthe von \$3000 veruntreut zu ha= ben. Ramm batte bie toftbaren Steine unter bem Borgeben, fie an einen Run= ben vertaufen au fonnen, mahrend bes Conntags in feiner Wohnung behalten. Um Montag Bormittag machte er feinem Chef bie betrübenbe Mittheilung, bag bafelbft in feiner und feiner Frau Abmefenheit Räuber eingebrochen und bie Diamanten nebft \$86 in Baar geftohlen hatten. Sufton glaubt nicht an ben Ginbruch. Er lieg ben Agenten berhaften und bem Richter hamburger borführen, ber bie Ber-hanblung bis jum 9. Juni bertagte und Ramm bis bahin unter \$4000 Bürgschaft stellte.

Politik und Verwaltung. Die erfte Brobe des neuen Steuers

gefeken. Wegen Pflichtverfaumnig beim Bau des neuen Mordseite-fangkanalfystems werden mehrere Infpettoren fum= marifc entlaffen.

Manor Barrifon in der Commerfrifde.

Der Kampf gegen die Muder in Syde Park.

Bemäß bem neuen Steuergefet bes Staates Illinois lief gestern eigentlich bie Frift für die Rudfendung ber Formulare ab, welche ben Bürgern und Beschäftsfirmen gur Gelbfteinschätzung ihres berfonlichen Gigenthums juge= ftellt worden waren. Die Folge babon war, baß geftern ben gangen Tag über bie Amtsräumlichkeiten ber County= Affessorsbehörde, Nr. 72-85 5. Abe., bon Steuerzahlern formlich belagert murben, ba eben Jebermann bie lette Belegenheit wahrnehmen wollte, feiner Pflicht nachzutommen, um fpaterbin nicht bon ber Steuerbehörbe felbft, mit hinzurechnung eines Strafzuschlages bon 50 Prozent, eingeschätt zu werben. Die "Gnabenfrift" wird übrigens noch bis Enbe ber Woche ausgebehnt werben, ba man im Anfang doch etwas Nach= ficht mit ben faumigen Steuerzahlern haben und bas neue Gefet nicht gleich bon borneherein unpopular machen will.

Rach einer oberflächlichen Berechnung find an 500,000 bis 600,000 ausge= füllte Ginschätzungsformulare ber 21 = fefforsbehörbe zugestellt worben, boch haben bie Stragenbahn-Befellschaften, sowie viele Fabritgeschäfte und Großhändler noch nichts bon fich hören

Einer tonfervativ gehaltenen Schä= bung nach wird fich ber Gefammtwerth bes als steuerpflichtig eingeschätzten Eigenthums diesmal auf 500 Millio= nen Dollars stellen - faft boppelt fo hoch, wie im vergangenen Jahre. Die Steuerrate felbft wird möglicherweise 22 Dollars per Taufenb betragen, mas einer Steuereinnahme bon 11 Millio= nen Dollars gleichkommen würbe.

Die ftädtische Zivildienstbehörbe hat geftern bie Unterfuchung ber angebli= chen Rrummheiten beenbet, welche bei bem Bau bes neuen Norbfeite = Fang= tanalfuftems borgetommen fein follen. Das Ergebniß ift, daß die beiden Mauerwert = Inspektoren John Mc-Rulty und David Harper, sowie ber Silfs = Ingenieur S. C. Leach, fum= marisch entlaffen wurden, während ber erfte hilfs-Abzugskanalinfpettor William Rogers auf bie Dauer bon brei Monaten suspenbirt worben ift. Es wurde bei ber Unterfuchung festgeftellt, bag bei ben Tunnelarbeiten gwischen Lawrence Abe. und Surf Str. feitens ber Rontraktoren = Firma Cogan & Pond minderwerthiges Material ber= wandt worden war; McMulty foll bies gewußt, indeffen bem Oberbau-Rommiffar teine Unzeige hiervor gemacht haben. Er ergählte ben Zivildienft= Rommiffaren, daß er den Silfs = Ub= jugstanalinfpettor Rogers auf ben Thatbestand aufmertsam gemacht habe, boch fei er von diefem mit der Bemerfung abgewiesen worben, bag Pond ein Mitglied ber County = Demofratie fei, und man beshalb schon ein Auge zu= bruden muffe. Gerabe beshalb, fo antwortete ihm die Zivildienstbehörbe, fei es doppelt und breifach feine Pflicht und Schulbigfeit gewesen, bem Ober= Bautommiffar fofort Bericht zu erftat= ten. Sarper und Leach murben eben= falls wegen grober Pflichtverfäumniß aus ftäbtischen Dienften entlaffen.

In bem Bahltonteft = Berfahren, welches John J. Douglas im Kreisge= richt gegen die Erwählung ber Superior = Richter Jonas Hutchinson, Jef= fie Holbom, Arel Chytraus, A. S. Chetlain, S. J. Freeman und Philip Stein anhängig gemacht, hat Richter Neeln geftern entschieden, bag bas Rreisgericht feine Jurisbittion befigt, einen Protest bieser Art zu erledigen. noch länger ben Kampf um's Dafein Douglas begründete feine Rlage ba= | zu führen.

Dinfhams

fann fro-

geboren

der Der.

hochpreifen,

mit, daß bie Bahlung ber Stimmen nicht borfchriftsmäßig geschehen fei.

Mapor harrifon hat geftern Abend eine fleine Erholungsreife nach Michi= gan angetreten. Er befigt befanntlich unweit Marquette ein hiibsches Com= merheim, in welchem fich ber Bürger= meifter jett auf einige Tage von feines Umtes Sorgen und Plagen ausruhen mill.

Durch ein "Mandamus"=Berfahren will bie Schoenhofen Brewing Comp. jest ben Manor und Stadtfolleftor gu zwingen suchen, ihr bie bisher ber= weigerte Ligens für ben neuen Com= merplat an Cottage Grove Abe. unb 51. Str. gu ertheilen. Unwalt Relly, ber Rechtsbertreter ber genannten Brauerei, fprach geftern beim Rorporationsanwalt vor und machte benfelben mit obiger Absicht befannt.

Rorporationsanwalt Walter hat geftern bie Entlaffungsgefuche feiner bis= berigen Uffiftenten George Dt. Sannes, Cora B. Bergel und Edward 3. Bill genehmigt. Bu ihren Nachfolgern wurben, mit Einwilligung bes Mayors, Roswell Mafon und Colie S. Fuffe er-

Das ftäbtische Leitungswaffer ift immer noch mit allerlei Krankheits= ftoffen infigirt, und Dr. Rennolds er= mahnt baber bon Neuem bie Burger= schaft, basfelbe bor bem Genuß grünb= lich abautochen.

Nach Fertigstellung ber neuen elettrischen Anlagen für Hybe Park und Englewood werben folgende Avenues und Strafen elettrisch beleuchtet mer= Ufhland Abe., bom Fluk bis 55. Str.; Salfteb Str., zwischen 39. und 69. Str.; Wentworth Ave., zwischen 39. und 69. Str.; State Str., gwifchen 39. und 63. Str.; 31. Str., zwischen Cottage Grobe Abe. und State Str.; 39. Str., zwischen Cottage Grove Abe. und State Str.; 42. Str. und 47. Str., amischen Salfteb Str. und bem Gee: 51. Str., amifchen Afhland Abe. und Salfteb Str.: 61. Str., amifchen Salfteb Str. und Wentworth Abe.; Cottage Grove Abe., zwischen 39. und 63. Str.; 53. Str., zwischen Woodlawn Abe. und bem See; 55. Str., zwischen Cot= tage Grobe Abe. und bem See; 57. Str., zwischen Cottage Grobe Abe. und Stonen Island Abe.; 63. Str., zwischen Cottage Grove Abe. und Sto= nen Jeland Abe.; 65. Str., zwischen State Str. und Afhland Abe., fowie Stewart und Brightwood Abe., 3mi= ichen 63. und 69. Str. Insgefammt follen in biefen Strafen 600 Bogen= lichter von je 2000 Kerzen=Leuchtfraft angebracht werben.

Alle, welche ihren Rheumatismus loszuwerden wünichen, sollten eine Flasche Einer & Amends Re-zert Rr. 2851 probiten. Gale & Blodi, 44 Wonros Str. und 34 Washington Str., Agenten.

Nahm Gift.

Frances Thorne, Die 18 Jahre alte weiße Frau eines Farbigen, hat in ih= rem erft vier Monate langen Cheleben schon viel erdulben muffen. Die farbigen Angehörigen ihres Gatten be= trachteten bie Beife als Gindringling; bie früheren Freundinnen ber jungen Frau mieben fie, weil fie einen Mohren geheirathet hatte. 2113 fie auch noch Grund gur Gifersucht auf ihren Mann zu haben vermeinte, ba war es aus mit ihrer Gebuld und ihrer Ueberlegung. Sie verschludte geftern eine beträcht= liche Dosis Laubanum und legte sich in ihrer Wohnung, Nr. 3535 Dearborn gum Sterben nieber. Rachbarn ber Bielgeplagten ließen es aber nicht so weit tommen. Die junge Frau wird genefen.

Lebensmüde.

Der 43 Jahre alte Chas. Arnold, Inhaber bes Gifenmaaren Seichaftes Dr. 424 B. Belmont Abe., erichof fich geftern in feiner binter bem Gefchafts= lotal gelegenen Wohnung. Die Rugel mar burch bas Gehirn in bie hintere Ropfmand eingebrungen; ber Tob er= folgte augenblidlich. Geschäftliche Schwierigkeiten follen bem ungludli= chen Manne bie Luft genommen haben,

Drei glückliche Frauen.

Jede derfelben von Schmergen bei der Regel und Arengweh befreit-Ein Tergett begeifterter Briefe.

> Dor dem Gebrauch von Lydia E. Pintham's "Degetable Compound" war meine Gefundheit auf dem Wege, vollständig untergraben zu merden. Schmerzhafte Regeln, Kreuzweh, Schmerzen im oberen Cheil meines Kopfes und ein Gierftod-lebel bereiteten mir unfägliche Pein. 3ch beschloß, frau Pintham's "Compound" gu gebrau. den und ich fand, daß es das Befte ift, mas eine fran für

fcmerghafte Regeln gebrauchen fann. Es hat mich vollftandig geheilt.—fran Georg Wass, 923 Bant Str., Cincinnati, O. Seit Jahren litt ich jeden Monat an schmerghaf ten Regeln. Bei Beginn derfelben mar es mir unmöglich, länger als fünf Minuten auf einmal

aufrecht zu fteben, fo elend fühlte ich mich. Eines Tages murde mir ein Buchlein frau Pintham's in's Baus geworfen und ich fette mich fofort bin und las es. 3ch verschaffte mir dann Lydia E. "Degetable Compound" und Leberpillen. 3ch ben Bergens erflaren, daß ich mich hente wie neufühle; meine monatlichen Leiden find ein Ding gangenheit. 3ch werde immer die Wohlthaten welche das "Degetable Compound" mir erfrau Margaret Underfon, 363 Lis-

bon Str., Les Lydia E. Pink. wiesen bat. wiston, Me. ham's "Degetable Compound" hat mich von Regeln und Kreugweh geheilt. Die Schmergen in fcmerghaften meinem Ruden maren entfetilich und die Dein, welche ich mahrend des Monatsfluffes ansftehen mußte, machte mich beinahe mahnfinnig.

Dies ift jest, Dant frau Pintham's Argnei und Rath, Alles überftanden. - Frau Carrie D. Williams, South Mills, M. C. Die große Menge von Dantesschreiben find ein hinlanglicher Beweis dafür, daß

Lydia E. Pintham's "Degetable Compound" ein bemahrtes, ficheres und unfehlbares Beilmittel in fällen von unregelmäßigem, unterdrücktem, übermäßigem oder ichmerghaftem Monatsfluffe ift. "Die Erfahrung der jetigen frau Pinkham in der Behandlung von frauenkrank, heiten ift unvergleichlich; Jahre lang arbeitete fie zusammen mit frau Lydia E. Pinkham und schon seit geraumer Jeit hatte sie die Correspondenz-Abtheilung des großen Geschäfts allein unter sich; sie hat die zu hunderttausend leidende frauen in einem einzigen Jahre behandelt."

Eydia C. Pintham's "Degetable Compound"; Das Beilmittel einer Frau für Leiden der Frauen.

Unter Rolles Sufen.

Der Kohlenhändler John Lind erleidet einen doppelten Schädelbruch.

Sein Rindden wird formlich ju Tode getrampelt.

Gin beflagenswerther Unfall trug fich geftern Nachmittag in bem Stalle ber Rohlenhandler Lind & Unberfon, hinter bem Gebäube Rr. 3153 Prince= ton Abenue, gu. Gin bafelbft unter= gebrachter Gaul scheute ploglich, als Lind, mit feinem bier Monate alten Söhnchen auf dem Urme, die schmale Stallgaffe entlang ging, und folug hinten aus, mobei Lind fo ungludlich bon ben Sufen bes Thieres getroffen wurde, bag er auf berStelle bewußtlos aufammenbrach. Das Rind entfiel feinen Urmen und rollte birett unter die Fiife bes Pferbes, welches, von Angft gepadt, auf bem Rörper bes Rleinen herumtrampelte, bis alles Le= ben aus bemfelben entflohen mar. Lind erwachte alsbalb aus feiner Be= täubung, hatte fich aber taum ein we= nig erhoben, als ihm ber Gaul bon Neuem einen Sufschlag in's Geficht berfette, ber ben bedauernswerthen Mann wieder zu Boben ftredte. 2113 man ihn fpater auffanb, lag Lind im= mer noch befinnugslos und blutüber= ftrömt in ber Stallgaffe, mahrend fein Rind, entfetlich zugerichtet, unter ber Arippe hervorgezogen werden mußte.

Lind wurde schleunigst nach bem Merch-Hofpital gebracht, wofelbit bie Merate einen boppelten Schäbelbruch tonstatirten. Es foll nur wenig Soff= nung borhanben fein, bag ber Mann mit bem Leben babontommt. Die Leiche feines Rindes murbe borläufig in bem Beftattungsgeschäft Dr. 277 31. Str. aufgebahrt.

Um bas Ungliid boll zu machen, liegt jett auch Frau Lind bedenklich erfrantt barnieber. Die Bebauerns= werthe war früher schon schwächlich, bie Nachricht von bem entfehlichen Unfall hat fie aber fo erschüttert, bag bie Merzte bas Schlimmfte befürchten.

Stat=Turnier in der Aurora-Balle.

Um nächften Conntage, ben 4. Juni, wird in der Aurora = Halle, Ede Milwaufee Abe. und Huron Str., ein bon herrn Ludwig Schindler, bem Bermalter berfelben, arrangirtes gro-Bes Stat=Turnier ftattfinben, für welches \$207.50 in Gelbpreifen ausge= fest find. Der Ginfat beträgt \$1. Die für Diefes Turnier ausgesetten

Belbpreife find bie folgenben: Fiir ben grüßten Durchschnitt . \$75.00 Fiir bie größte Bunttegabl . 37.50 Fiir bie gwietgrößte Bunttegabl . 25.00 Fiir bas höchte Spiel ohne die meisten 20.00

für die größte Angahl bon gewonnenen 15.00 Die größte Ungahl bon gewonnenen Für die größte augus. Rull Ouberts . Für die größte Angahl von gewonnenen 12.50 Spielen für bas bochfte Spiel mit ben meiften für bas bochte Spiel mit ben meiften

Anfang bes Turniers 2 Uhr 30 Di= nuten Nachmittags. Das mit ben Bor= bereitungen betraute Romite besteht aus ben folgenden wohlbekannten Statipielern: Freb. M. Bennigfen, Richard Beat, Arthur Bertrams, Buftab Bertes, Conrab Blod, Abolph Claffen, John Dobrott, Juftus Emme, Ric. Edhard, Sp. Chlers, C. G. Gnl= ler, Joe Goldwater, A. W. Gutgefell, A. L. Gutgefell, A. T. Gutgefell, Otto Griesbach, Griesbach & Raufmann, Chas. P. Hageborn, F. E. Link, M. C. Lindner, S. Meifterheim, C. S. Plaut, henry Richter, Dr. S. Selia. Eb. Gelbmann, Mar Stern, Julius S. Schiller, Martin Walb, Ernft Wil= fen, John Beigenburger, Abolph B. Wendt, Ernft Wiebel, Abam Wolf, Walther Michaelis, August Pfaff,

John Grabt und hermann hennig. Folgende Spielregeln gelten: Reine Fragen. - Reine Gudfer. Um Un= fpruch auf einen Preis gu haben, muß man minbeftens 15 Spiele gemacht ha= ben. Ramsch, wenn Alle paffen, gu 20 Buntten. Rein Spieler ift zu mehr als einem Preise berechtigt. Nach Berlopfung ber Gige hat Reiner mehr Butritt gum Turnier.

Rord Chicago-Frauenverein.

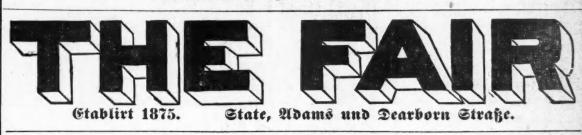
Um nächsten Samftage veranftal= tet. ber Nord Chicago = Frauenverein in Beinen's Salle, Rr. 519 Larrabee Str., fein zweites jährliches Ralifo= Rrangchen, für welches bon bem, aus Frau Marie Dallicher, Borfigenbe, Frau 2B. Regner, Schatmeifterin, unb Frau G. Grang, Gefretarin, befteben= ben Romite bie umfaffenbften Borberei= tungen getroffen werben. Das Tang= Romite — Frau Baumgarten und G. Dfenloch - trifft ebenfalls Borteh= rungen, um die Besucher mit mancherlei Ueberraschungen zu erfreuen, und fo= mit burfte einem glangenben Berlauf ber Festlichfeit nichts im Wege fteben.

Reuer Prozef bewilligt.

Dem Anwalt Chas. George, welcher bor einigen Tagen auf's Neue - biefes Mal burch bie Großgeschworenen wegen Erlangung von Gelb unter falschen Borspiegelungen, in Anklage=
stand versest worden ist, wurde gestern bom Richter Burke ein neuer Prozeß bewilligt. Der Beflagte mar in erfter Inftang schuldig befunden worden, ben Namen feines Klienten Louis Munfon auf einem Ched gefälfcht zu haben, ben er bei bem Schantwirth L. Repetto ge= gen Baargelb einwechfelte. George war gegen Bürgichaft auf freien Fuß gefett worben, hat fich ber Freiheit aber nicht lange zu erfreuen gehabt.

* Die Leutnant Bells, Borfteber bes Werbebureaus ber Bunbes-Marine, mittheilt, wirb Abmiral Schlen am 3. Juni hier eintreffen. Es ift bis jest noch nicht bestimmt, wie lange ber Abmiral fich in Chicago auf-

Unwiderstehliche Freitag-Bargains ... im ganzen Laden ...



Ruppenheimer Einfauf-Bargains.

Rleider die positiv forrett find in allen wichtigen Ginzelheiten-Anzuge die das Garantie-Label von Chicagos erften Fabritanten B. Ruppenheimer & Co. tragen und die auch von uns garantirt werden-gu



Partie 2.

Fanch Borfted Manner: Anjuge,

Rough: Zerge Manner: Anguge,

Ginface Caffimere Manner: 21n:

Bartie 1. Cangwollene Caffimere Manners Graue Glan: Borfted Ranner: Un: Bubiche fanch Cheviot Manner: Ginface Caffimere Danner : In:

Scotd: Tweed Manner: Anguge, Bute Beidafte-Anjuge für Man-ner, völlig \$8.00 bas Etud werth,

3.50

Anaben Beftee-Unjuge. Ertra 1-Größen 3 bis 8 3ahre, u. boppelfnöpfige Rnaben-Unguge, Gro: hen 6 bis 16 Jahre-gem. bon abfo= lut ftarten Stoffen - fleinere Rum= hen 6 bis 10 3ug.
Int farten Stoffen - Heinere Rumsmern in foonen Rombinationen nette belle, buntle

Graue und braune Tricot:Man: ner: Anguge, werth bis gu \$12.50. 7.50

Anaben-Alnguge. Ertra 2-Rniehojen : Angüge für Rnaben-gemacht b. prachtvoller Qual. Caffineres gemacht mit boppelten Sisten u. Knieen-febr ftar: tes frutter- gemacht bon erfabr. Schneibern, um ju 2,95

Fancy Borfted Manner-Muguge, Muburn Melton Manner:Unguge, Blane Serge Manner: Anjuge, Englifde Comefpun Ranner: Un:

Subice Berringbone Danner Mnguge, werth bie ju \$16. 9.50

Manner=Beinfleider.

Ertra 3-Abjolut reinwollen - jes

3 weiter

Räumung eleganter Röcke und Capes.

Bemertenswerthe Bargain-Offerte, um einen Borrath ausgezeichnet gemachter moderner Rleiber zu raumen-bie Preife, die mir notiren, werden das gewiß bewertstelligen-Rosten und früherer Bertaufspreis find völlig außer Acht gelaffen.

Coats für Damen — in Broadeloths, Coverts und Benetians — in Schwarz und Farben— Fly: oder Bog Front : Mode — gang mit Taffeta : Seide ober Atlas ge: mit Taffeta : Seibe ober Atlas ge: 3.98 gefüttert — schmale Aermel — hübsche Rüden — fein geschneibert . . .

ober Bog Front Benetian Coats - in Schwar; und Farben - ichwarze Clay Diago: nals und Coverts - enganichließende Coats in Benetians und Coverts fcmars und Farben - gang gefüttert mit Atlas ober fancy Taffeta Seibe fammtlich burchaus ichneiber :

gemacht

Capes für Damen - in feinen ichwargen Diagonals -Bog plaited Ruden - 30zöllig - neue Flounce : Effette - mit Braid be: fest - mit Atlas gefüttertfämmtlich fein gemacht -

Inöpfige Eton : Coats aus feiner Qua: 7.98 lität Cobert Cloth — mit fanch Taffeta füttert — schmale Aermel ftrapped Rahte Coats für Damen - in Rerfet, Benetians, englifden Coberts, Whipcords, fcmargen Clay Diagonals und englischen Cheviets -

Inopfige Gton : Coats aus feiner Qua:

einfacher Taffeta = Ceibe - boppels

Coats für Damen - mobifche Fin Front Facons in

englifchen Coverts - bie richtige Lange - gefüttert mit

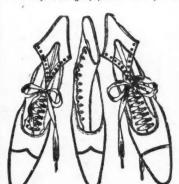
Sin und Bog Front und Eton-Facons -corbed ober frapped Rahte - gefüt: 9.7 tert mit einfacher ober fanch Taffeta: Brithighrs : Capes für Damen - in guter Qualitat brocabeb Geibe -

mittlere Sange - mit Banb befest - gang gefüttert -



Bargain freitags-Schuh-Spezialitäten.

Wahrheit£gemäße Offerten in Schuhen die recht find—Schuhe die sich gut tragen—Schuhe die Facon haben und bequem find-es ift bie Corte Die wir vertaufen. Freitag ift ber Tag, an bem bas Weben ber Werthe in Diefer Branche den Höhepunkt erreicht. Wir lenken Gure Aufmerksamkeit auf unserer staunenerregenden Offerte zu 98c.



Schnur- ober Anöpfichuhe für Mabden und Rinder — Spring Abiae — in Schwarz ober Lohfarben—alle Größenvon 81 bis 2 — Schube, Die gewöhnlich zu einem bedeutend höheren Breis verfauft werden, wie der ipezielle Areis für Bargain-Freitag Bargain-Freitag Gute Cualität Schuhe für Anaben, in ichivargem und lobfarb Kalbleber und ruffischem Ziegenleder-mit ichivaren einsachen Sobien, Stabl-Circlettes an Absfaben Augs ober Londoni-Seben, Schuhe, welche bie raube Behandlung ber wilben Anaben gut bertragen tonnen

Muswahl

wilben Anaben gut bertragen können ... Bieweles Gube für Anaben, in ichwarzem Corboban Ralbleder — Regulations Schuitt-dieglame gewöldte Soblen-Größen von 11 bis 54—jbezieller Arcis ... Schwarze und farbige Czfords und One.Strap Slippers für Tannen — Coinsund Common Senjerzschen gedrechte Soblen—ausgezeichnet gemacht und follten für einen bedeutend böheren Preis verlauft werden, wie wir dafür verlangen— Auswahl von dieser Partie
Lobfarbige Rid – Schube für Damen — mittelschwer — Coins Zohen, Rid = Svițen — Diamond- oder araber Schuitt — mittelschwer Soblen — Besting- oder sederne Oberstheile — C, D oder E Breiten, in allen Größen —
Bargain = Freitags spezieller Preis

Bargain = Freitags ipezieller Preis Spezielle Schub-Mnfiindigung — die bezweden soll, den Actolis-Handel in einer Weise in Schwung zu beins gen, wie man es sieit Wenaten nicht gesehn dat. Ein wohlbekannten ChicagoerFadrikant ersuchte um Angebote sie, ebe verichiedene andere Sate Str. Geschäfte mit dem Achnen fertig wurden. Unier Wort dasur, die Ukerthe werden Cuch überroschen. Schwarze u. lohart. Tici kein—mitt eckgen Kanten, Besting Tuch Obertheile—cchifaet. wie Ukerthe werden Cuch überroschen. Schwarze u. lohard. Tici macht und durchwegs gut ausgestattet—wir garantiren doulkandige Zufriedenheit—(pezieller Preis, solange sie vorhalten.

Erzwingen ein großes Helchält in Waists

indem wir Werthe anführen die die Aufmertfamteit fluger Frauen verdienen-und machen das Baift-Gintaufen morgen in Bezug auf Qualitat, Facon und Preis zu einer wichtigen Sache.

Shirt Maifts für Damen—in feinen Percales, Madras und weißen Lawns — hübsche Samm-lung von Mustern — wird die Allerveinlichsten befriedigen — jede Waift gut gemacht — volle bloused Fronts — mit abnehmbaren Stehtragen — fein gebügelt — Werthe bis zu &5c Shirt Baifts für Damen — für den morgigen Verkauf offertren wir 100 Dutzend ausgewählter Waifts, don feiner Qualität farbigem Pique gemacht—in niedlicken blauen und roja Streisen— ertra volle Fronts — spitzer Joch-Rüden — kleine Stulpen — hobe abnehmdare Stehkragen — biblich gebügelt — perfett passend — \$1.00 werth — speziell für morgen

Shirt Maifts für Damen — aus feinfter Qualität einfacher ober fanch Bercales, franz. Gingsbans, corbed Madras, weißen Lawns und Liques — eine prachtvolle Saumilung — beftebend aus all ben neuen Frühjahrs : Muftern und Farben — sammtlich mit boller Front genacht—abnehmbare Kragen — fleine Stulpen — fpiher Joch-Auden—perfett paffend — \$1.50 Werthe—

Shirt Maiks für Damen—aus feinen importirten Madras, corbed Ginghams, Chebiots, Perscales mit ishvarzem und farbigem Grund, weißen Lawns u.f.w. — erquisite Muster und Farsben — bolle Fronts — tuded, corbed und mit Einsat bejett — hübicher Rüden — schön gebügelt —perfett paffend — spezieller Breis für morgen Seidene Baifts für Damen — in der forretten Wer Mode gemacht — aus feiner China Seide — in Schwarz ober Farben — entweder tuded oder corded Fronts — neuer Stod : Aragen — Pipter Jood: Midden — ganz Leinen — fein ausgestattet — pezieller Breis

Seibene Mains für Damen — spezieller Bargain für \$3.98 — aus schwerer Taffeta = Seibe gemacht — in Schwarz und Beih — Front, Aermel und Ausen corded — hübscher Stod-Aras nag- — ganz Leinen — fein ausgestattet — beren Gleichen wurden nie unter 180.75 offerirt — Bargain = Freitag



Ausgebefferte Sandschuhe.

Ungefahr 50 Dugend Glace: Sandiduhe - beftebend aus all unferen befcmutten und ausgebefferten Sandicuben - in 2-Clafp: und 4fnopfigen Facons - fcmarg und Farben - alle Grofen - von 75c, \$1.00 \$1.25 und \$1.50 Bartien - Musmahl morgen, und

Einzelne Spiken-Gardinen.

Gingelne Paare - Refter und Heberbleibfel - bestehend aus ben besten Muftern ber gegenwärtigen Saifon — ungefahr 100 Stude — in Langen 3, 34 und 4 Ibs lang — bolle Breite — weiß ober ecru — in gwei Bartien getheilt — biejenigen, welche \$4.50 per Baar werth find, bas Stiid 98e — biejenigen, welche \$1.50 und \$2.50 per Paar werth find, Auswahl, 65c

Der dramatifche Rlub,, Edwaben". | qu einer leiftungsfähigen Dilettanten-

Die in ber neuen Beimath anfaffig geworbenen Schwaben haben aus ih= rem "Schwabenlanble", außer manchen anberen Tugenben, einen ausgeprag= tenRunftfinn mit herüber gebracht. Der bethätigt fich auch in bem Streben, ge= nußbringenbe Bühnenaufführungen gu veranftalten. Die Darbietungen bifto= rifcher Feftfpiele, in Berbinbung ,mit ber Ranftabter Boltsfest = Feier, wie auch ihre Masten = Gruppirungen gur Rarnevalszeit, fteben bier feit Jahren in großem Unfeben. Geit einem Sahr besteht auf ber Norbseite auch ein bra=

Gefellichaft herangebilbet hat. Geftern Abend trat biefelbe in Beinen's Salle, Ro. 519 Larrabee Str., gum erften Male por bie Deffentlichteit. Der erfte Theil bes Programms brachte bie Mufführung bes einattigen Schwantes "Ein Morgen beim herrn Oberft" burch bie Damen Frl. Emma Pracht, Frl. Marie Schoepfer und Frl. Unna Schlichte, wie burch bie herren heinrich hieber, heinrich Gundling und Albert Palmer. Das Publitum, wel= ches fich in erfreulich großer Angahl eingefunden hatte, lachte herzlich und applaubirte lebhaft und anhaltenb. 300 Mart bei Gericht?" - "Rein, fo matifcher Rlub "Schwaben", ber fich ! Roch größer gestaltete fich bie allge- wenig hab' ich nie genommen!

meine Begeifterung aber mahrenb ber Darbietung bes Ginafters "Die Schulzewahl von Pfullinga", in welcher bie herren A. bon Degen, G. F. hummel, Beinr. hieber, F. Fuhrmann, Jul. Rlein, Frig Biegler, 28m. Biegler, Geo. Stroeber, Beinr. Gunbling, Albert Palmer und Aug. Haegeli mitwirtien. Ein flottes Tangtrangen brachte biefen genufreich verlaufenen "Dramati= fchen Abend" jum fconften Abichluß.

- Gemüthlich. - Richter (gum Angetlagten): "Waren Sie nicht auch fcon einmal wegen Defraubation bon

Abendvoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Mbenbpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave. Bioifden Monroe und Abami Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

Dreit jebe Rummer, frei in's Dans geliefert ... 1 Gent Preis ber Sonntagvoft , 2 Gents 3abrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. ERit Senntagpoft \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Der ameritanifde Blan.

Bon ben Schiebsgerichts=Borfchlä= gen, bie bem Bolfertongreffe im Saag unterbreitet worben finb, foll ber ame= riatnische am beifälligften aufgenom= men worben fein, und in ber That ift er ber annehmbarfte. Denn während ber ruffifche Blan wenigftens für ge= wiffe Fälle bie "zwangsweise Schlich= tung" porfieht, und ber britifche ben Berichtshof aus Diplomaten gufam= menfegen wollte, ftellt es ber amerita= nifche jebem Staate frei, ob er feine Banbel friedlich schlichten laffen will ober nicht, aber wenn erft einmal bas Schiedsgericht angerufen worben ift, fo muß es auch ein rechtsgiltiges Urtheil fällen fonnen, und ber perlierenbe Theil muß fich mit bem Bewußtsein fügen, baß bie Rechtswiffenschaft ber gangen gebilbeten Welt gegen ihn gesprochen hat. Deshalb beantragen bie Bertreter ber Ber. Staaten, bag im Wege bes Bertrages zwischen minbeftens neun größeren Staaten ein ftanbiger Berichtshof eingesett werben foll, beffen Mitalieber Rechtsgelehrte von hervor= ragenbem Rufe fein muffen. Bu bie= femenbe foll jebes betheiligte Land bon ber Mehrheit feines oberften Gerichtes einen Beifiker zu bem internationalen Schiedsgerichte mahlen laffen. Letteres foll zwar nicht fortwährend tagen, aber einen Gefretar einfegen, ber jeber= zeit Schlichtungsgesuche entgegenneh= men fann. Ift ein folches eingegangen, und haben bie ftreitenden Bartien fich borber berpflichtet, fich bem Urtheile bes Schiedsgerichtes zu unterwerfen, fo foll biefes zusammentreten und nach ber bon ihm felbft feftgefetten Progeß= ordnung bie gedrudten Beweife prüfen. Sind bie ftreitenben Parteien bamit einverstanden, so braucht der Fall nicht bor bem gangen Gerichtshofe verhandelt au werben, sonbern es fonnen auch minbestens brei Richter bas Urtheil fal-Ien. Diefes muß veröffentlicht merben und ift binbend, wenn nicht bor Ablauf bon brei Monaten eine Wieberaufnahme bes Berfahrens auf Grund neuer Bemeife beantraat wirb.

Urfprünglich mar auf ber Ronfereng bie Unficht borberrichend, bag alle Fälle, in benen bie Souveranität ober bie nationale Chre eines Landes auf bem Spiele fteht, fich gur ichiebsgericht= lichen Schlichtung überhaupt nicht eig= nen, mogegen Streitigkeiten über Bertragsauslegungen, Bollgefete u. f. m., wegen beren ohnehin feine Ariege ge= führt zu werben pflegen, im mer auf ichiebsgerichtlichem Wege, ftatt auf bi= plomatischem beigelegt werben follten. Nach bem ameritanischen Plane foll aber je ber Streit bor bas Schiebsge= richt gebracht werben fonnen, und feiner ihm unterbreitet werben müffen. Unter biefer Bebingung tann folechterbings fein einziger Staat gegen bie Ginfetung eines ftanbigen Schiedsgerichtes etwas einzuwenben haben. Die Sauptfache ift offenbar, baf überhaupt ein Tribunal geschaffen wird, ju bem alle Regierungen unbebingtes Bertrauen haben, und bas fie anrufen fonnen, wenn die biplomati= ichen Berhandlungen feinen Erfolg beriprechen, ober fich bereits gerichlagen haben. Ift ein folches erft borhanden, fo wird fich in ben weitaus meiften Fal= Ien ber Gebante gang von felbft einftel= len, biefem Tribunal Löfungen an= beimzugeben, welche bie Diplomatie nicht finden fann. Reine Nation wird fich etwas vergeben, wenn fie fich erbietet, bie Entscheidung bem internationa= Ien Schiedsgerichte zu überlaffen, und es wird nicht immer wieber nothwendig fein, fich borber auf einen Unparteii= ichen zu einigen. Die grundlegenden Rechtsanschauungen ftimmen in allen Rulturlandern überein, und beshalb wird ein aus hervorragenben Rechtsge= lebrten biefer Länber gufammengefeb= ter Gerichtshof Entscheibungen abgeben können, bie fich mit bem allgemeinen Rechtsbewußtsein beden. Reine Regierung wird ben Borwurf zu fürchten ha= ben, daß fie fich habe übertölpeln laffen, wenn fie einen folden Gerichtshof anruft, und folglich wird jebe Regierung bereit fein, fich ihm gu unterwer-

Mehr ift bor ber hand und mahr= fceinlich auch in Zutunft nicht zu errei= chen. Wenn eine Nation burchaus Rrieg führen will, fo wird fie fich burch feinen Bertrag bon ihrem Borhaben abhal= ten laffen. Es fann also bochftens ba= für geforgt merben, bag bie friedlieben= ben Bolter Gelegenheit erhalten, ihre Streitigfeiten ohne Umftanblichfeiten freiwillig beizulegen, ebe fie gu gegen= feitiger Erbitterung geführt haben. Sat erft eine Macht biefe Gelegenheit benüht, fo werben bie anberen balb nachfolgen, und bie Diplomaten werben nach und nach burch Rechtsgelehrte erfest werben, die nicht von dem Wunsche beseelt find, sich gegenseitig über's Ohr zu quen. Wird ber amerikanische Borhlag angenommen, so werben zwar pie Ariege nicht aufhören, aber es wird febr biel gur Erhaltung bes Friebens gethan worben fein.

Gute Musfichten im Wollwaarenmarft.

3m Wollmaarenmartt berrichte in

ben letten Tagen fo etwas wie eine fleine Aufregung und verwundertes Ropfschütteln. Es hatte eine Preiserhöhung ftattgefunden, aber biefelbe war weder bebeutend, noch fo unerwar= tet, baß man fich beswegen gewundert hatte. Die Preife gingen im Durch= schnitt nur um etwa 5 Progent in Die Sohe und zwar hauptfächlich nur auf Fancy Worftebs und Fancy Caffi= meres, also Waaren, die ber Mobe un= terworfen find und für die oft viel be= beutenbere Breisfteigerungen eintreten, wenn aus irgend einem Grunbe ber Martt fnapp wird, bie Nachfrage fteigt u. f. w. Wenn man über bie jungfte Preissteigerung in gewiffen Rreifen ben Ropf schüttelte, fo hatte bas einen gang anberen Grund, ber mit bem Wollwaarenmarkt eigentlich gar nichts au thun bat. Er findet fich einfach in ber Thatfache, bag bie Preissteigerung bon Fabrifen ausgegangen ift, bie nicht in bem jungft gegrundeten

Wollmaaren=Truft find! Das scheint berfehrte Welt und ber Fall fteht jebenfalls ziemlich vereinzelt ba und ift geeignet, bei flüchtigen Be= obachtern Bermunberung ju erregen. Bei naherem Bufeben ertlart fich bie Preisfteigerung ber unabhängigen Fa= briten freilich leicht genug, und im Wollwarenmartt felbst ist man auch fehr schnell über bas gelinde Staunen hinweggekommen, benn man kennt bie befonderen Grunde, bie für jene Preis= erhöhungen vorliegen. 3m Uebrigen weiß man in Fachtreifen, bag jener Wollwaaren=Truft nicht gegründet wurde, das gange Geschäft an sich zu reigen, fonbern nur um ben morberi= chen übertriebenen Wettbewerb awi= schen ben Fabrifen, die gleichartige Waaren berftellen, ein Enbe gu ma= chen. 3m Wollwagrenmartte ift auch nach ber Truftbilbung noch genug des Wettbewerbs übrig.

Im Allgemeinen find bie Musfichten für ben Wollwaarenmarkt (insbefon= bere Mannerftoffe) für bie nachften zwölf Monate gut. Die Rleiberhand= ler machen gute Geschäfte und find bei= nahe fo weit (nach ihren eigenen Unga= ben), für Frühjahr 1900 ben Bollmaarenhäufern gute Auftrage gu ge= Die Lagerräume der "Whole= faler" find ziemlich leer, bas augen= blidliche Geschäft ift lebhaft und es

laufen ichon viele Nachbeftellungen für Winterwaaren ein, bie größer find, als folde Beftellungen um biefe Jahres= geit feit Nahren maren. Das ift auch ein Grund, ber im MII=

gemeinen auf höhere Preife hinarbeitet; dazu tommt, daß Wolle im Preise ge= ftiegen ift (im Auslande schneller und bedeutender als hierzulande), und bag wenig billige Wolle im Martte ift. Die Fabritanten haben ihre Wollbor= rathe ziemlich aufgebraucht, bon Gu= ropa ist angesichts der dort herrschen= ben höheren Preise feine Bufuhr gu T warten, fonbern man barf im Begen= theil eher auf eine Musfuhr rechnen, wodurch der hiefige Wollwaarenmartt noch weiter gefestigt werben mußte. Dem entsprechend erwartet man für bie Waare "Frühjahr 1900" allgemein bohere Preise, und obgleich bie Preisliften noch nicht ausgegeben find - die un= abhängigen Fabritanten ober "Rom= miffionshäufer" wollen im Allgemei= nen offenbar bem Truft ben Bortritt laffen -, fo find bon gemiffen Rleiber= fabritanten boch fcon Beftellungen plazirt worden, wo das möglich war, insbesondere auf Stapelwaaren und jogenannte "mild fancies". Das fieht aus, als wollten bie Räufer ag= greffib borgeben und wird mahricheinlich die Eröffnungspreise etwas beein= fluffen. Alles in Allem verfpricht bie Saifon eine gute gu werben.

Gin fpanifd: amerifanifder Traum?

Das Ungliid Spaniens scheint in feinen ehemaligen Rolonien, ben jegi= gen füb= und mittelameritanischen Re= publiten, Sympathien erwedt gu ha= ben, bie borber taum bestanden, bon benen man wenigstens nichts mertte. Erft feit Spanien unter ben Schlägen bes fremben nordameritanischen Rie= fen zusammenbrach, erinnert man fich in Spanisch = Amerita, baf es boch "after all" fein "Mutterland" ift, unb, wobon man früher nichts hörte, bas wird jest hier und ba angeregt: eine Bereinigung aller spanisch sprechenben Länder, unter ber Führerschaft Spa= niens felbft.

Vorausbedingung ift natürlich, baß Spanien eine innerliche Reinigung und Läuterung burchmacht, daß ein Mann in Spanien erfteht, ber ben Mugias = Stall in Mabrib reinigt und sich so die vertrauende Liebe und Dantbarteit eines unterbrückten Bol= tes gewinnt - porausgefest, bag bie Maffe ber fpanifchen Bevölterung reif und befähigt ift, und bie Rraft hat gu einer Regeneration bes Landes. Es gibt nicht nur in Spanien, fonbern auch in Gubamerifa, nicht wenige Leute, welche all' bas für möglich hal= ten und auf biefen bertrauenbenGlau= ben hin ben Traum einer großen fpa= nischsprechenben Staatenliga, eines großen fpanifchen Weltreiches trau-

Unter ber Spigmarte "Gin Traum bon einer spanischen Konföberation" schreibt ber "Mexican Herald": Undurchführbar, wie ber Gebanke scheint, mag er boch in ben Bereich ber Möglichkeit treten, wenn Spanien einen Mann napoleonischen Genies hervorbringen wurde, ber fähig ware gu Baufe bas Unglaubliche gu bollbrin= gen — jeben 3meig ber öffentlichen Berwaltung zu reformiren und allen ehrlichen Solbaten u. Seeleuten neuen Muth einguflößen. Dabon find wir überzeugt, und wir haben es ichon oft genug ausgesprochen, daß die bauernbe Wohlfahrt Spanisch = Amerikas und feine Sicherung bor ben Räubern Europas nur in ber Bereinigung zu fuchen find. Spanisch = Amerika follte

9e für 20k Gas Torches. Be für 10c Beilchen : Seife.

6e 32:Ungen-Flafche Ummonia. 4e für große Stude Caftile. Be für Rin, pulperifirten Borat

für 1de Beilden:Laleum. 3e für Grobophe Seife. 13e für St. Gaar-Bürken. 15e für Bad Rum und Florida Möffer. 7e für 2de Abhistorooms. 4e für Anglen Abhistoro

für 3 Spulen Rab-Seibe. 40 für 12c Stodinet Spielbs. 80 für 18c Gummi Shielbs. Se für 6 Karten Hump Saten. So für 6 Bapier voll Rabeln. So für 4 Dusend dincfisches Bügeleisen-Wachs — Holze griffe.

Be für & Cabinet Caarnabein. Se für 12c Cabinet Caarnabein 4e für 10e Aviet-Stabl.
50 für 2 4-Ung. Flaichen Machinen-Oel.
50 für 24 weiße Bertinopfe.
100 f. 25e fanch Gürtelichnallen.

Umbau-Herab- Bargain-Freitag in dem Basement

Berthe

bis 10c

Berthe

Berthe 50

Berthe Did 25c

2000 Paar Damen-Schuhe zu 95c.

bis 8G.

Es ift gengu bies - bie fenfationellfte Schub-Offerte bes Jahres - nichts meniger. Der Bertauf umfast ben großen Ginfauf von ber Rochefter Schub Co. Soube und brei volffandige Partien von uns ferm regulären Lager — alle geben zu 95 bas Baar. Den Grund für die Berschleuberung liefert ber Umbau und der angeroöhnlich frühe Bor-Invention Käumungs-Bertauf.

Vor-Inventur

Bu beachten, Alles find gute, ftart gemachte mo bifche Schuhe, in allen Großen einschließlich. Tan Rib Soube für Damen - brei neue Schmarge Dongola Rib Soube für Damen Schattirungen - ichmere Coblen - Rib Obertheile - neue Ridel Defen - jebe Gro: - fanche Befting Obertheil - Coin Bebe -

fe bon 21au bis 8G. Tan Rib Souhe für Damen - mittelichmes re Coblen - fanch Befting Dbertheile brei neue Beben - jebe Große bon 212MM

Tips - jede Große bon 2144 bis 8G. bis 8G. C Schul-Schube fur Rnaben - neue bug und coin Beben - mittelfcmere und fcmere Cob=

Ien - Größen 11 bis 2 und 21 bis 51. Regulare \$11, \$2, \$21 und \$3 Berthe - alle geben ju 95c. Speziell arrangirte Bargain:Difde, mit einer vollen Force bon hilfreichen Bertaufern gur Sanb.

50c

Waill-Sabrikanten Waschlosse-Rester.

mit einer allgemeinen grundlichen Aufraumung aller unferer eigenen ausichliehlichen Waichtoffe bom Quupt Floor, zweiten Floor und Bafement, alle fpeziell arrangirt auf Bargain: Squares, Bargain: Tifchen und regularen Labentifchen.

Refter bon corbeb Dabras-

Refter bon feinen Bephors-

Refter bon Vart Dabras--

Refter bon Schurgen : Gingboms-

Refter bon Dotteb Ewif Dulls-

Refter bon Toile bu Rord Gingbams-

Reffer non Arnold's Bercales-Refter bon Brifb Dimities-Refter bon gemufterten Rainfootsbis 10c. Refter bon gemufterten Lawns-Mefter pan Minbior Mercaled ...

Berthe Refter bon Winbjor Benangs-Refter von Aberfople Cheviotsbis 15c. Refter bon gemusterter Silfoline— Refter bon englischen Biques— Refter bon Rurie Stripe Seersuders— Refter bon wollenen Challis—

Refter von frangöfichen Organdies— Refter von Barmer's Sergine— Refter von Sfirting Denims— Refter von indigoblauen Prints— 9c Berthe bie 25c. Be für 4-4 Coft-Finish gebleichte Muslin-Refter .- 70 für 12je feines englisches Longeloth Refter - Fabrif-Anjammlungen.

Beidmutte und gerbrudte Betttucher und Beguge- Pepperell, Bequot, Atlantic, Lodwood, Anbroscoggin 45e für 60c ertra Cualität Betttucher - 21×23 Jarbs. 4e für beidmuste Riffen Beguge-gu ben Betttuchern paffenb -20e für 35c gebleichte Bettrücher - einfache Bett- Grobe. 25e für 45c gebleichte Betttiicher-21×21 Barbs. 3u 10c, 8c, 6c und 4c. 35e für 50c hoblaefaumte Betttucher-21x21 Darbs.

374c f. \$1 fdw. Arenadine

Rleiber: und Suit-Langen - feine und wun: ichenswerthe Entwurfe - mirflich "bie außerge: wöhnlichften Werthe bie je offerirt wurben" in ichmargen Geiben : Grenabines.

Schwarze Kleiderfloff-Refler

Schwarze Grenabiesfcwarge Chebiotsfcmarge Creponsichmarge Gergesfcmarge Jacquarbsfdmarge Boplins-

3e für Band = Reffer



15c für Shirt Baifts,

Frühe Bor-Inventur : heruntermartirungen bon einer wirtlich

15e für 30c Maifts. 45e für 75c Maifts. 25e für 50c Maifts. 75e für \$1\frac{1}{2} Waifts.



baufungen aller Urt ber Anitting Dills Trabing Co., ein Sonbifat bas bie Erzeugniffe vieler Unter: geug-Fabrifen fontrollirt. Manche find abfolut perfett mabrend andere Delfleden zeigen ober ab und ju eine gefallene Dafche aufweisen, aber nicht um Die Qualitat au beeintrachtigen. Es ift bei weitem Die größte Unterzeug-Belegenheit bes 3ahres.

41 für 20c Befts für Rinber — Swiß ger Bornte, Swiß gerippt, einfach ges rippt, Richelieu ger peript, Richelieu gerippt, Richelieu gerippt, Richelieu gerippt, Richelieu gerippt, Richelieu gerippt, Richelieu gerippt, einfach gerippt Liste, einfach gerippt Liste, Richelieu gerippt, einfach gerippt — Befts- teine Mermel ober Galb: armel - eingefaßt unb eingefaßt und gehatelt.

nieberer Bals, Biertel=Hermel- Seiben garnirte Befis

ausge:

befte Ginghams

V-Sals und vierediger Sals, Balbriggan Befts und Beinfleiberextra Größe Befts.

45c für Alace-Handschube für



fpezielles Affortment - unge: 35e für 50c reinfeib. Sanb= foube - ichmeres Tricot- 2= fdube - Claips.

19e für Guebe Liste Sanb: ichuhe - ichwarg, weiß und farbig-3 Berlinopfe. 29e für Chamois Sandicube - Obbs and Ends, um gu 50e für feine Qualität Cha-mois Gauntlets für Epcling— weiß und naturfarbig — alle Größen.

freilag Seide furore. Großartige Anbaufung bon mobifchen, faifon ablen Geiben - bom Stud, Refter, Mufter Enben u.f.m.

25c für 27-goll. ichwarge japanefifche und in biide Ceibe - 2000 Parbs - 40 Stilde - bie 3beal Seibe für Commer-Roftume - Greitag 35c und 25c.

15¢ für weiße maschbare Ceibe - 5000 9bs. - 100 Stude - fanch Milaneje corbeb 3ab Seibe - ebenfalls befte Raifais in bilbichen neuen Streifen, geichedt und farrirt - Greitag 2

unbergleichbare Partien ju 25c und 15c.

10c für fanch Geiben-Refter, Taffeta Seiben Refter und jebe Corte bon geitgemagen Seiben-Fabritaten bon unferm eigenen extlufiven Seiben-Lager auf bem Main Floor - berbunben mit ungegablten bubiden Seiben-Refter eines fich bom Beidaft jurudgiebenben Seiben Baifts Ta brifanten - eine große Seiben-Ueberraschung am Freitag - bie Pard 50c, 25c und 10c.

5c für Robitat Ceiben=Mufter Stide und an: bere Mufter: Seiben - bie Gden und furgen Dere Muster-Seiben — Die Gden und furgen Langen bon unfern Arbeitstäumen — boffenb für Dreft-Fronts, Stod Aragen, Ties, Bons, faneb Arbeit ufw. — unbefümmert um Koften ober Berthe — Freitag 25c, 12he und be.

11c für Weikwaaren

Rabrif.Enden.

- große Bartie bon beidmutten Enben aller Corten Beig-Baaren - lang genug für Chirtmaifts - alle geben gu 1gc bie Parb unbefümmert um frühere Breife. Se für feine geichedte Rainfoot und Inbia Leinen

Todes-Angeige.

geiß-Weller-Korsels.

Größen.

121e für Commer Ret

Roriets-ichmarges Wifch:

Reg - 5 Safen - alle

19e für Double Jone Korfets-boppeltes Sibe Steel - boppeltes Fisch: Reg-weiß-alle Größen.

39e für Stanbarb

Reit-, Golf: und Fahr: rad : Roriets - tuble Commer-Stoffe.

neue Ridel Gpelets - jebe Große bon 2144

Reues fcmarges Chrome Rib Schuhe - Rib

Tops - leichte Cohlen - Batent-Lebers

Rothmenbige Bor-Inbentur-Raumung bon ben gangen Lager bon ichwarzen Rleiberreftern . angehäuften Rleiberlangen und Rodlangen 35c

fcmarge Dobairs, etc.

- erfte große Bor-Inbentur-Offerte bon feltenen Bargains in angehäuften Banbreftern - Die rich tigen Sorten, Farben, Weiten - in ben richtigen Langen für Gurtel, Redbows, Cafbes, Buntmagren und Rleiberbejat, fanch Arbeit etc. -

> 3e für 10e Banbrefter. 5e für 15c Banbrefter. 7e für 18c Banbrefter 10e für 25c Banbrefter 15e für 40c Banbrefter.

borrudt, fich immer fefter gufammen= fcbließt und bestimmt ift, eine große Rolle gu fpielen in ber Weltgeschichte; auf England, mit feiner nie nachlaffen= ben Thattraft; auf ben neuen 3mpe= rialismus ber Ber. Staaten und indem es bas fieht, follte es befchließen, nicht weiterhin zerfplittert, schwach und eine ftanbige Berlodung für bie friegerischen Mächte ber Welt zu bleiben. Auf bie Führerschaft Spa= niens follte nicht gewartet werben, benn wenn Spanien fich nicht felbft bon innen heraus reinigen und neube= leben fann, bann fann es niemals füh= rend fein in ber neuen Bereinigung fpanifcher Intereffen in ber "Alten"

und ber "Neuen Welt"". Dag Spanien jemals an ber Spige eines neuen Weltreiches fteben fonnte, bas alle fpanifch-fprechenden Länder vereinigte, scheint in ber That unmög= lich und wird wohl ein spanischer Fraum bleiben, bak aber eine Bereini= gung ber fpanifch-amerikanischen Lanber — an die sich vielleicht auch Spa= nien anschlieft - fommen mag, bas fceint burchaus nicht unwahrscheinlich. Bir leben im Beitalter ber Trufts, burch gleichartige Bolfer geht ein Streben nach engerem Zusammenschluß und es ware ein Bunber, wenn biefe Reitströmung sich nicht auch in Spanisch-Amerika fühlbar machen follte. Db fie bort Frucht tragen wirb, bas ift eine anbere Frage; vorläufig scheint es nicht fo, aber man tann nicht . wiffen, mas gum Beifpiel eine Bebrohung bon Mußen bringen mag. Das Bewußtfein ber gemeinfamen Gefahr mag über Racht zu einem Ginberftanbniß führen, wenn irgendwo ein fraftiger Unftog erfolgt. Ginen folchen Unftog fonnte vielleicht schon ein etwaiges gewaltsa= mes Borgeben ber Ber. Staaten gegen Nicaragua bieten, ober ber Berfuch irgenb einer fremben Macht, fich in Giibamerita festaufegen ober bort ibr Gebiet zu vergrößern. Man barf mohl annehmen, bag man auch bort unten bon ber zeitgenöffischen Beltgeschichte etwas erfährt und fie zu beuten weiß. Wenn man bas aber thut, bann muß man fich allerbings fagen, bag nur in bem Bufammenschluß Sicherheit gu fuchen ift.

Daß Gub= und Mittelamerita ewig fo gerfplittert bleiben follten, wie jest, ift nicht anzunehmen. Die Frage ift nur, mann wird die Ginigfeit fommen. In ber natürlichen Entwidelung mag es noch viele Jahrzehnte bauern, ehe bas Ziel erreicht wirb, burch äußeres Gingreifen mag es, wie gefagt, "über Racht" herbeigeführt werben. Daß eine in ben nächften Jahren entftebenbe Konföberation zur Abwehr nach Be= feitigung ber nächften Gefahr Beftanb haben würde, ift allerdings zweifelhaft, benn bie Maffe ber Bevölkerung unfeter lieben Schwesterrepubliten ift noch gar gu rudftanbig. Die Manner find nicht gablreich, die bagu geschicht find, folche Aufgaben burchauführen, aber Spanisch-Umerita hat schon folche Männer hervorgebracht. Simon Bolivar war folch ein Mann, auch Porfirio Diag von Merito würde mohl ba= ju paffen, ober gepaßt haben, in feiner Jugendfraft.

- Bom Rafernenhof. - "Rechtsum!!! . . . Müller, natürlich wie immer bertehrt 'rum ... Menfch! 3d iloobe. wenn Sie bet Lieb von bie Glode batten machen muffen, Gie hatten ooch in Ihrem Dufel bie Rafeglode anftatt bie auf Rugland feben, bas immer weiter ! Rirchenglode befungen."

Telegraphendrähte aus Muminium,

50e für bis ju \$1.50 Commer " Rorfets — Thomfon und andere Standard Marten.

121e für perftellbare Chirtmaift Distenbers.

Das Alluminium, bas in ben letten Sahren gleichfam ein Schmerzenstinb ber Großinduftrie gemefen ift, scheint boch allmählich größere Gebiete gu er= obern. Bon großem Bortheil für bie Mluminiumfabriten murbe es fein, wenn es gelange, bas Rupfer aus fei= nem bisherigen Monopol auf elettrische Leitungsbrähte und Rabel zu verbran= gen. Ein folder Umidwung icheint fich, wie fürglich schon angebeutet wur= finaus. be, anzubahnen. Für elettrische Bah= nen allein wurden im borigen Sahre 20,000 Zentner Aluminium gur her= stellung von Leitungen gebraucht, Die etwa \$2,000,000 tofteten. Seine Lei= ftungsfähigfeit ift allerdings geringer als die bes Rupfers, fo bag Alumini= umleitungen um etwas mehr als Die Sälfte bider genommen werben muf= fen als Rupferleitungen, um diefelbe Stromfturte fortgupflangen. Diefe nachtheilige Gigenschaft wird aber burch bas viel geringere Gewicht mehr als ausgeglichen. Außerbem hat Alu= minium eine viel bebeutenbere Bugfeftiakeit als bas Rupfer; eine Mlumi= niumstange bon 1 Quabratzoll im Querichnitt reißt erft bei einer Bela= ftung von 26,000 Pfund, mahrend eine gleichstarte Rupferstange icon bei 16, 500 Pfund auseinandergezogen wird. Diefe beiben Borguge geben bie Mög= lichfeit, bie Stangen einer Telegraphen= leitung weiter außeinander zu fegen als bei Rupferdrähten, ohne daß eine Gefahr bes Reigens ber Drahte befteht. Wenn endlich noch in Betracht gezogen wirb, bag ber Preis bes Ru= pfers im Steigen begriffen ift und ber bes Muminiums burch Berbefferung bes Berftellungsperfahrens forthau= ernb fintt, so find für bas Aluminium in feinem Wettbewerb gegen bas Rupfer gunftige Aussichten borhanden. Schon jest find Mluminiumbrahte für elettrifche Leitungen biergulanbe auf

But berforat.

296 mediginische Zeitschriften er-

gen.

viele Meilen Lange im Gebrauch, und

in Europa wird man biefem Beifpiele

mahrscheinlich in nicht langer Zeit fol-

icheinen gegenwärtig allein in berStabt Paris, wenn fich nicht bie Bahl feit bem Januar icon wieber um einige Dugend bermehrt hat. Die "Allgemeine medi= zinische Centralzeitung" weist auf bie gang auffallenbe und burchaus ungefunde Bunahme ber heilfundlichen Beit= schriften=Literatur in ber frangofischen hauptstadt bin und weiß auch etwas bon beren Entwidlungsgeschichte gu erzählen. Gine eigene, angeblich wifsenschaftliche Zeitschrift herauszugeben, ist nämlich in Paris jest bie mobernfte Form ber Reflame für bie Sändler mit medizinischen und higienischen Artifeln. Apotheter, Drogiften, chemifche Fabrifen, Laboratorien für Unterfuchungen aller Art, Inftrumentenma= cher, Babe-Unftalten, Rrantenwärter= Innungen, Milchprobugenten, Berleger mediginischer Arbeiten u. f. m. grunden um bie Wette "medizinische Beitschriften", bie auf ber erften Geite mit harmlofen Sigungsberichten ober ärzt= lichen Anetboten ausgefüllt werben, bann auf den folgenben Blättern Dris ginalauffate mit mehr ober weniger verstedten Empfehlungen und schließ: lich die birette Reflame für die von bem Berausgeber bertriebenen Artifel ober

lende Abonnenten haben biefe Beitschriften natürlich nicht, fie werben umfonft fammtlichen Mergten in Paris, oft auch benen im übrigen Franfreich gugefandt. Welchen Umfang biefe ei= genartige Form ber Reflame in letter Beit in Baris erreicht hat, geht aus ber Angabe hervor, daß sich bie Zahl ber bort erscheinenben ärztlichen Journale in einem Jahr (vom Januar 1898 bis zum Januar 1899) von 186 auf 296 vermehrt hat. Hoffentlich findet biefe neue Mode ihren Weg nicht über Paris - Es ift merfwürdig, bag bem trügt, fein Trug icheint.

Menichen gewöhnlich ba, wo berSchein - Graufame Strafe. - "Wie ftra=

fen Gie Ihren Mann, wenn er Gie ein= mal befonders ärgert?" - "Dann muß er auf ben Junggesellenstand schimp= fen!"

Lofalbericht.

Gifenbahn:Rollifionen.

Unf der Northwestern und Baltimore-Obic Bahn erfolgten geftern 21bend verhäng. nifvolle Bufammenftofe.

Zwei Derfonen todt und fünf perlett

Auf ber Chicago und Northweftern= Bahn erfolgte gestern Abend in der Borftadt Desplaines eine Rollifion zwischen einem Baffagierzug und einer Lotomotive, mobei ber Farbige Berbert Garvin aus Nanesville, Bis., auf ber Stelle getöbtet murbe, mahrend bie brei nachgenannten Berfonen mehr ober minber schwere Berletungen erlitten: Josef Sage, in Norwood Part wohn= haft, Beiger auf bem Baffagiergug, er= litt außer einem Bruch bes rechten Bei= nes erhebliche innerliche Berlegungen; Freberid Urnold, Beiger auf ber Loto= motive, mit welcher ber gug gufammenftieß, Beinbruch, fowie schwere Ron= tufionen am gangen Körper. Burbe mittels Umbulang nach feiner Bob= nung, Rr. 136 N. Clart Str., ge= bracht; Willard S. Davis, ein farbiger Rellner, Rr. 2726 Dearborn Str., fcmerghafte Schnittmunben am Ropfe. Biele Paffagiere, barunter besonbers Frau 3ba Winters und Frau Willmette Robgers aus Chicago, murben burch bie Erfchütterung ftart mitgenommen und waren nicht im Stanbe, ihre Reife fortzuseben.

Der St. Baul-Gilgug berließ um 37 Uhr Abends, wie üblich, ben' Northweftern-Bahnhof an Wells Str. und näberte fich fahrplanmäßig eine halbe Stunbe fpater ber Borftabt Desplaines. Dort mar wenige Minuten bor= her ein Vorstadtzug angelangt; ber Beiger Freberid Arnold toppelte Die Lofomotive ab und fuhr auf bem für bie weftlich fahrenben Büge beftimmten Sauptgeleife öftlich, um die Lotomotive nach bem Maschinen-Schuppen gu bringen. Faft hatte er bas nach bem Schuppen führenbe Rebengeleife erreicht, als ber Gilgug mit einer Fahr= geschwindigfeit von 40 Meilen die Stunbe aus entgegengefetter Richtung berangebrauft tam. Da ber Bug gerabe um eine Rurve fuhr, fo bemertte Arnold die Ropflichter der Loto= motive erft, als eine Rollifion unbermeiblich geworben war. Mit furchtbarer Gewalt rannte ber Gils jug in bie Lotomotive bir blieb aber gludlicher Weife auf Schienen. Die Lettere murbe binein, angebotenen Dienfte folgen laffen. Babe pollftanbig gerfiort und auch bie andere

Lotomotive murbe arg beschäbigt. Der Beiger Urnold lag unter Trummern begraben, während fein Rollege bon bem Gilgug bon ber Lofomotive in mei= tem Bogen herabgeschleubert wurde. Bunberbarer Beife blieb ber Lotomo= tipführer gang unberlett. Garbin fuhr als blinber Paffagier auf ber Blattform eines Baggons; et gerieth bei ber Rollifion zwischen bie Buffer und fand babei ben Tob. Bon ben Waggons murben nur bie beiben un= mittelbar auf bie Lotomotive folgen= ben Gepädwagen beschädigt. Rachbem eine neue Lofomotive vorgespannt mar, tonnte ber Bug nach zweistunbiger Berfpatung weiterfahren. Gine gange Ungahl Baffagiere, welche fich bon bem Schreden noch nicht erholt hatten, zog es jeboch bor, erft heute weiter gu reis

Gine gleichfalls berhängnifbolle Rol= lifion ereignete fich geftern Abend gwis schen awei Guteraugen in dem Frachts bahnhof ber Baltimore & Dhio-Bahn in Gub-Chicago. Der Lotomotivfüh= rer Daniel Roufe murbe auf ber Stelle getöbtet, indem er zwischen bie Lotomos tibe und ben Tenber gerieth und ba= bei töbtliche Quetschungen babontrug. Der Berunglüdte mar 39 Jahre alt und wohnte Nr. 8841 Superior Abe. Der Beiger William Dben erlitt fchwere Quetschungen am Fuße und erhebliche Schnittmunben am Ropfe, mahrend ber Bremfer B. T. Quiglen, welcher bon bem Dache eines Waggons berab= fprang, mehrfache Rontufionen babontrug. Die beiben Lotomotiven wurben burch ben Zusammenstoß faft gang un= brauchbar gemacht, mahrend bie Waggons nur fehr wenig beschäbigt worden

Todes:Mingeige.

finb.

terbliebenen:

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Charles Arnold ploglich am 31. Dai gestorben ift, im Alter bon 43 Jahren. Beerbigung finbet statt am Connabend

Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer geliebter Gatte und Bater John M. Muergborfer

Bilhelmine Ruergdörfer, Cattin. Biggie, Charlie, John und Genft, Rinder, nebft Berwandten.

Zodes:Ungeige. Allen Freunden und Befannten ble traurige Rach-

Rari Rlofe im Alter von 67 Jahren, 3 Monaten und 2 Tagen nach langem Leiben am Mittwoch Morgen um 8 Uhr im Alexianer Lospital gestorben ist. Die Beer-digung findet stat am Freitag, den 2. Juni, Mit-tags um 1 Uhr, vom Trauerdaufe, All George Str., nach Kosebill. Um sithe Theilnahme bitter:

Todes.Mingeige.

Carl Marr Zent Rr. 119. &. at m Die Beamten und Brüber obigen Tents find hier-mit eingelaben, am Freitag, ben 2. Juni, Mittags 12.30 Ubr, in ber Logenhalle ju erfcheinen, um bem

bie lette Gbre ju erweifen. Gruft Dellmid, Com., Charles Degenhardt, Record Reeber.

Zoded-Unjeige. Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Nittwoch, den 31. Mai, im After den und 12 Tagen fauft im Gertu entschle Beredigung findet natt am Freitag, i, am 1 Uhr, dom Transchaufe, 14 Ma dem Concerbis Freichas.

und Befannten Die traurige Rachricht,

henrn &. Bedmann

im Alter von 19 Jahren am 31. Mai nach furzem Kranksein selig im Heren entschlaften ist. Die Beerdis ynng sinder kart am Samksa, den 3. Juni, um 1 Uhr, vom Trauerbause, 598 A. Hovne Wee, nach der Bethlebems-Riche und von da nach Concerdia. Um tille Theilnahme bitten die betrübten hinterbliches

Mug. und Cophie Bedmann, Eltern. nebft Gefdwiftern.

Beerdigungs-Ungeige. Baparia:Loge Ro. 697.

Mitgliebern biefer Loge jur Rachricht, bag ber rftorbene Bruber Benry Bloefer,

bon 27 Rebber Str., am Freitag um 1 Uhr beerbigt wird. Die Beamten baben zu erscheinen in ber Lo-gen halle, um 12 Uhr 30.

Charlie Rimmes, Gefr.

Beftorben: Dre. Bilhelmine Rleinfeldt, am 31. Mai 1899, 76 Jahre und 5 Monate alt, ge-liebte Gattin bon John Rleinteldt und Schwester von Arts. John Kirchhoff: Begrädnist am Samstag, den 3. Juni, 11 Uhr Korm., vom Sause ihrer Richte, Mrk. E. G. Mennet, 559 B. Diverseh Str., nach bem Concordia Friedhof.

Dantfagung.

Insbesondere ber plattbutiden Gilbe Chicago Rr. 1.

Charles Burmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Affe Auftrage punktlich und billigft beforgt.

K.W.KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffskarten

bon und nach Deutschland an billigften Breifen. Sprecht bei mir vor, ehe 3hr anberswo

Im Juni große Erkursionen nach Deufchland.

Begen Borfduß auf Erbichaften, Ronfularifche und Notarielle

Bollmachten, und Rechtsfachen aller Art wendet Guch di-

Deutsches Konsular= und Rechtebureau.

Bertreter: Konfulent Rempf, 84 LA SALLE STR.

F Geld ju berleiben auf Chicago Grunde eigenthum, ju 4}, 5 und 6 Prozent Intereffen. Mit monatlichen Ab-

J. H. Kraemer&Son. 3 5. Ave, Staatszeitungg-Bidg. ABS Das neuefte Erzeugniß

jahlungen eine Spezialität.





Beltene Gelegenheiten für ausfrauen.

sparsame Z	ja
Rode und Jadets.	1
Ginfache Brilliantine Rleiber-Rode für Damen, gefüttect mit beiter Bercaline, egtra boller Sweep —werth \$4.00 bis ju \$5.00, um \$1.98	15
Damen-Badets, gemacht aus gangwoll, schwar- gem Benetian Cloth, burchweg mit seibener Serge gefüttert. Sammettragen, werth \$7, \$2.98 in lange fie borbalten, für	E S
Wrappers.	
Damen - Mrabbers, gemacht aus indigoblauem und ichwarzem Kalito, beiett mit Braib. 48c	fiii 311
Pupwaaren.	ta
Sair Braid Sute für Damen, alle Facons und alle Farben, werth 38c, 12c	911
Blumen, affortirte Bartien (beschmugt), werth von 10c bis ju 25c, fo lange fie vorhalten, 1c	n
Meftidte Lawn Bofe Bonnets für 35c	ja
Sorfets. Sommer-Korziet Waitis für Zamen, wib. (Sie, alle Größen, 25c Schürzen Lamen, Echürzen Lamen, m. Siister in Damen, m. Siist	500 Se baa 600 MR Si bii baa bii bii
Mädchen-Kleider.	Dei Sie
Rinderfleiber, gemacht von Bercale, mit Stisderei befegt, beichnunt, alle Groben, with. 98c und \$1.25, ju	all Je
Aurzwaaren.	
Soft finished Spulenfaden, in schwarz und weiß, alle Rummern	Ge per

Saarnabeln, gerabe ober gefrümmt —

Satcen Windfor Ties,

Schlipse.

Aleider.

Manner- und lange Bojen-Unguge für Rna-

n, gemacht aus braunen Cheviots und grauen airline Califmeres — Obds und Ends werth 8 311 \$6.00 — Eure

500 Kaar schwarze corded Arbeits-Männerhosen, alle Größen, gut gemacht — werth **85**(\$1.25 — zu

nacht aus schwarzen und blauen . \$1.38

Salico Baifts für Knaben, in neuen Früh- 8c abes-Gifeften — werth 20c — gu

Die Gold-Referve 'im Bundes=

- Abmiral Schlen' und feine Be-

In Wichita, Ran., ift ber Trans=

schatamt beträgt nach lettem Bericht

\$227,874,534, ber gefammte Baarbe=

mahlin find bon Omaha, Rebr., nach

ber Bunbeshauptftabt abgereift.

Schlens Reife burch Nebrasta mar eine

nterbrochene Ovation gewesen

Miffiffippi = Sanbelstongreß gufam=

mengetreten. Das Sauptintereffe breht

fich um die Erpanfionsfrage und eine

- Das Bundes = Rreuzerboot

"Brooklyn" ftieß auf dem North River

gu Rem Port auf ein hinderniß unter

bem Waffer und wurde dermagen be=

- Un einem Delbrunnen bei Da=

rion, Ind., entstand durch Unborsich-

tigfeit ein berheerenber Brand, bei

welchem auch 6 Personen schwere

Rünftler howard Twiß berunglüdte

in Ranfas City, Mo., mit feinem Up=

parate und fturgte 500 Fuß berab. Da

ber Fall burch bie Weste eines großen

Baumes abgeschwächt murbe, fo erlitt

Angebote für bie Pangerplatten ber

Iron Co." erflarten, baß fie fur ben

bom Rongreß festgefetten Breis Die

Wirbelfturme wird aus berichiebenen

Theilen von Nebrasta und Jowa ge-

melbet. Gewöhnliche Stürme berbee=

renber Art, fowie arge Gewitter ereig=

neten fich in ber Gegend bon Ranfas

City, Mo., und im Wisconfiner Coun-

wird, ift jest ber berühmte "Inbian

fon = Balifaben, bem ameritani= fchen Induftrie-Bandalismus bollenbs

gum Opfer gefallen. Gine Sprengla-

bung bon minbeftens 10,000 Bfunb

Dynamit, bie in ben Steinbrüchen ber

Gebrüder Carpenter bei Contonsville,

in ber Nachbarschaft von Fort Lee, ab-

gefeuert wurde, fprengte nach ungefäh-

rer Schähung 200,000 Tonnen Felfen

bes Abmirals Dewen, wird am 5. Juni

bon Songtong weiterfahren und bann

will aus befter Quelle wiffen, bag alle

beunruhigenben Angaben über ben Bu-

ftand ber Augen von Königin Bictoria

- Das "Britiff Mebical Journal"

gunächft Singapore anlaufen.

erfunden feien.

"Olympia", bas Flaggenschiff

- Wie aus Reit Dort gemelbet

ber hauptpuntt ber Sub=

Roch eine ganze Reihe örtlicher

- Die Bunbesregierung hat feine

Twiß feine töbtlichen Berletungen.

neuen Rriegsschiffe erhalten. "Carnegie Co." und bie "Bethlebem

Blatten nicht liefern fonnen.

in Renosha.

- Der Luftichiffer und Fallichirm=

ameritanische Handelsflotte.

bracht werben mußte.

Brandwunden babontrugen.

ftanb \$272,560,064.

400 boppelbriftige 2-Stude Anaben-Unguge

Telegraphische Nolizen.

Spiten. 50 Bolts Balenciennes Spigen—fpezieller 24c

Gürtel=Schnallen.

Unterzeug.

anch farbige Jerfen gerippte armellofe ? r Damen, taped Red, werth 25c, 10c ebleichte Befts für Rinder, mit turgen Mermeln, ped Red, werth 10c, 5c nalbriggan Unterhemben und Unterhosen für Känner, alle Größen, in Tan. Blau, **25c** link und fanch gestreift, werth 38c, 3u

Männer-Semden.

egligce Semben für Mauner, in neuen Fruh-bra-Gffeften, volle Größen, gut macht, werth 25c, gu

90 Paar Tan French Kib handgewendete Anöbfschube, für Kinder, Patent: Tip, neue Facon ibe, Gröben 4 bis 8, die \$1.25 Sorte, 85c is Paar. 18 Paar. 19 Kaar Chenille-Stiderei Belvet:Slippers für Länner, mit Alfligator-Befat, alle folibe Leder-oblen und Fersentheile alle Größen, 68c e \$1.00 Sorte, das Baar. 10 Kaar Damenschuhe, tan Orford Ties, mit neh eingesetzem Futter, Lenog Jebe, alles so-nes Leber, alle Gröben, 5 Paar. nas Paart. Fine Bartie Dongola Anövf. Schuhe für Das nen, angebrochene Größen, Waare werth **48c** vis zu \$2.00, das Baar.

Berichiedenes.

leno Tapetenreiniger, r Buchfe oujehold und Bichele Enamel, le Farben, per Buchfe . . . 8c gewel und American Carpet Renobator, 12c Domeftics. Beblümte Rleiber-Lawns, Die 5c Qualitat, 2c Fanch geblümte weiße Gardinen Emiffes, 5¢

wth. 10c, per Yard Fabrica bellen 12he Fabritrester von besten bellen 12he Brecales, alle neuen Baistmuster, Pd. 52c Extra schweres 9-4 ungebl. Betttuchzeug, 10c werth 18c, per Parb Fabritrester von einsachen schwarzen Sateens, in Fängen von 5 bis 12 Pards, die 72c 13c Cualität, per Pard 4 Sus bolgerne Garbinenstangen, rungen, in Giden und Mahagonb, werth 15c, bas Stud mit Bergtes 71c Speziell von 8-9 Mfr Form.

250 bestgemachte Del Dpaque Fenster-Roule 7 Fuß lang, werth 48c, jo lange sie 1 vorhalten, Stüd Groceries.

Feinfte Qualität Frantfurter Burft, iveziell Freitag nur, per Afb. Ausgesuchte Michigan Erbbeeren, burchaus frifch - per Quart Bo Liberty Batery Ginger Gnaps, Samtene gerollter Safer, 2-Bfb.=Badete California Bild Cherry Phosphate, 4 Ungen-Glaiche

- Aus Paris wird amelbet: Die Streifer in ben Gifengiegereien gu Creuset werben unruhig. Gie haben Betarben nach ben Pferben ber Gen= barmen geworfen und brennenbe Fa= deln nach bem Gebäude ber Militar= mache gefchleubert. Truppen find gur Beschützung ber Gifengiegereien abge= schickt worden.

- Direktor hagen bom Schiffsbauhof "Germania" in Riel fiel geftern bon ber, für bie Taufe bes neuen beutschen Rriegsschiffes "Erfat Raifer Wilhelm" beftimmten Platform und blieb auf ber Stelle tobt. Giner ber Ingenieure Namens Rranich fam burch einen Fall von einer Hebemaschine gu feinem Tobe.

- Der Landtag bon Sachfen=Roburg-Gotha hat befchloffen, bag Bring Arthur bon Connaught, ber prafump tibe Thronerbe bon Sachfen = Roburg und Gotha, aufgeforbert werben foll, fo bald wie möglich feinen Wohnfit in bem Bergogthum gu nehmen, eine beutsche Erziehung zu erhalten und perfonlich mit ben Buftanben feiner neuen Beimath befannt zu werben. Mehrere Rebner protestirten gegen die Ibee. bag Land und Bolt bon Sachien= Roburg und Gotha als bloge Familienerbftude behandelt werben follten.

Dampfernagrichten. Angetommen.

Rem Port: Abvance bon Colon: Troja von Havana. Shonen, Auftralien: Morangia bon

San Francisco. Liverpool: Catalonia von Bofton; Servia von New York. Southampton: St. Louis von New

London: Mefaba bon Rem Dort.

Abgegangen. Southampton: Lahn, bon Bremen nach New Nork.

Swanfea: Ranfas Cith nach New Queenstown: Teutonic und Cufic,

bon Liverpool.

Lotalbericht. Gefährlicher Beruf.

Un ber Ede bon Sarrifon Str. unb N. 48. Abe. war geftern ber Drahtspanner Edward Trach, hoch oben auf einem Telegraphenpfoften, bamit be= schäftigt, eine neue Leitung anzubrin-Er fam mit einem gelabenen Draft in Berührung. Durch ben elettrifchen Schlag, ben er erhielt, murbe er bollftanbig feines Bewußtfeins beraubt, fo bag er aus einer Sohe von 35 Fuß auf bas Straßenpflaster herabfiel. Er wurde besinnungslos aufgehoben und nach bem County = Hofpital überführt. Die ihn bort behandelnben Aerzie tonstatirten eine Berrentung bes Rudgrats und innere Berlegungen, bon benen ber Patient fcmerlich gene-

Leset die "Fonntagpost".

Berderbliches Feuer.

Ein Schaden von etwa \$60,000 in einem Gebäude an Kingie und Dearborn Strafe angerichtet.

In bem, einem gewiffen Frant Sawher gehörigen, bierftodigen Gebaube Ro. 205-207 Ringie Strafe, entstand gestern Abend um 10 Uhr ein Feuer, welches bereits große Fortchritte gemacht hatte, als es entbedt wurde. Die Flammen waren in ber Nieberlage bes Befentorn = Sändlers 2. G. Boobberry, im zweiten Stod, jum Ausbruch getommen, und hatten sich alsbald ihren Weg in das obere Stodwert gebahnt, wo fie in ber Schachtelfabrit von William Rog ebenfalls reichliche Nahrung fanben. Es währte nicht lange, so war bas gange Gebäube bon Flammen einge= hult. Unter ben Infaffen bes Countygefängniffes, welches faum einen Blod bon ber Branbftatte entfernt liegt, entftanb eine nicht geringe Panit, als der Feuerschein die Zellen hell be= leuchtete. Die Schließer mußten alle ihre Ueberrebungsfünste aufbieten, um bie Geängstigten zu beruhigen. Bei bem Feuer tamen bie folgenden Feuerwehr= leute zu Schaben: W. J. Williams, erlitt schwere Kontufionen, inbem eine Leiter auf ihn fiel; 3. Reillen, murbe burch Glassplitter leicht berlett; 3. Rearbon, trug leichte Schnittmunben im Geficht babon. Ferner erlitt Frau Minnie Krug, von No. 120 Mohawt Str., erhebliche Rontufionen, indem fie an Clart und Wafhington Str. burch einen Sprigenwagen über ben haufen gerannt murbe. Die Flammen tonn= ten erft unterbrückt werben, nachbem ein Schaben bon etwa \$60,000 angerichtet war. Der Branbichaben ber= theilt fich wie folgt: Frant Sawher, Befiger bes Gebäubes, \$15,000; Landfield &Co., Zigarrenhändler, \$12,000; 2. E. Woodberry, \$9,000; William Rof, \$3,000; Western Union Co., \$2,000: Lasman & Co., \$2,000; R. Berlmann, Wirthschaft, \$800. Die Weftern Union Co. erlitt ferner einen Verluft von etwa \$10,000, indem ihr Lager im anftogenben Gebäube, No. 209-213 Ringie Str., burch Waffer arg beschäbigt wurde. Auf biefelbe Beise wurde auch R. A. Barrett, ber im Saufe Ro. 43 Dearborn Str. einen Sanbel mit Obstwaaren betreibt, um etwa \$1000 geschädigt.

Radfahrerinnen verlegt.

Die Rabfahrerin Mabel Smith, Rr. 745 N. Roben Str., lentte geftern Nachmittag ihr Stahlroß so unglüd= lich, daß es gegen einen, bor bem Saufe 580 W. Madison Str. haltenben Wagen faufte. Durch ben Unprall wurde Frl. Smith aus bem Sattel ge= worfen. Mis fie fich bom Strafen= pflafter aufraffte, um ihr Rab wieber gu befteigen, verspürte fie heftige Schmergen im rechten Urm. Gie hatte einen Bruch des Unterarmknochens ba= bongetragen. Die Berlette fand im County-Hofpital Aufnahme.

Frl. 3. Bed rabelte geftern Abend bie Cheftnut Str. entlang, um gur Dearborn Abe. ju gelangen. Gin Er= preffuhrwert tam ihr plöglich in ben Weg und, ehe fie fich's berfah, mar ihr Rab an basfelbe berangefauft. Der Zusammenstoß erfolgte mit solcher Bucht, daß bas Stahlroß zertrümmert murbe. Geine Befigerin hatte fcmerg= hafte Berletungen im Beficht und am rechten Urm erlitten. Sie wurde nach ihrer Wohnung, Nr. 114 Dearborn Abe., geschafft.

Ausfing der harugari-Liedertafel.

Die Attiben und Paffiben, wie auch viele Freunde ber Harugari-Liebertafel merben am nächsten Sonntag icon um 5 Uhr Morgens in Schönhofens Salle, Milwautee und Afhland Abe., zusam= mentommen, um fich an ber Ganger= fahrt zu betheiligen, welche bie haru= gari-Liebertafel nach Harlem unternehmen wird. Nachzügler werben in Barlem auch noch Gelegenheit finden, fich prächtig zu amufiren; ben Früh= aufstehern wird burch ben Vortrag bon beutiden Boltsliebern auf ber Kahrt - und befonders bor ben Denkmälern bon Frit Reuter und Alexander bon Sumboldt, bor benen Salt gemacht wird - ein besonderer Benug ermach fen. In Sarlem foll bei herrn August Thobe bas hauptquartier für bie Theil= nehmer ber Gangerfahrt aufgeschlagen werben. In bem "Bufch", ber bicht neben bem Thobe'schen Lotal gelegen ift, merben bie Sanger ihre iconften Lieber fingen und ihr Beftes gur Un= terhaltung ihrer Gafte beitragen.

Stürate bom Dache.

Die vierjährige Fannie Holstein spielte gestern Rachmittag auf dem als Trodenplat für Bafche eingerichteten Dache ihres elterlichen Haufes, No.278 2B. Divifion Str. Die Rleine hatte fich an ben ichrag abfallenben Theil bes Dachstuhls begeben, ohne von ihrenUn= gehörigen bemertt zu werben. Dort ift bie Aermste abgerutscht und aus einer höhe von 25 Fuß in ben hof herabge= fallen. Mit einer klaffenben Wunde am Ropfe wurde fie aufgehoben und in das polnische Hospital geschafft. Die fie dort behandelnden Aerzte bezeichnen ihren Zuftand als fehr bebenflich.

* Im Fabritgebäube ber "National Malleable Iron Company", Ede Rod= well und 26. Strafe, wurde geftern Nachmittag ber 30 Jahre alte Ignah Mitow von ber Sige übermannt. Er fand Aufnahme im County-Sofpital. * 3m Sybe Part-Bolizeigericht batte fich geftern Emil Gree, ein früher im

Chicago Cheling Club", Nr. 3947 Michigan Abenue angeftellter Aufwärter, unter ber Unflage bes Ginbruchsbiebstahls zu verantworten. Er mur= be beschulbigt, gleich nach seiner Ent= laffung in bem Klubgebaube ein Bult erbrochen und \$25 in baarem Gelbe, fomie zwei Riften Zigarren geftohlen zu haben. Der Richter verurtheilte ben Ingeflagten "wegen Unfugs" ju einer Gelbluße bon \$25.

Brillanle

AMRUTHS CHILD &C.

Verlockungen im Bargain : Basement.

Eine weitere Vorführung von bezaubernden Beld ersparenden Belegenheiten für die große sparende Urmee von Chicago. Freitag-Bargains von wirklichem und ansprechendem Werth für 21lle, die uns morgen besuchen.

5c für Schwarze und San Schuhe Polifh, Möbel Bolitur und

23c für 17 Quart emaillirte Granit Abwaichichuffelnaus fehr ichwerem Stahl gemacht, ohne Geiten-Griffe-werth 69c.

10c für große Dubuque emaillirte Brat-Bfannen-bie befte

15c für hübiche China Salz-Büchsen — mit Hartholz-Dedel on uns für biefen Berfauf aus Deutschland importirt-werth 45c.

10c für "3Deal" Incandescent Gas-Lampen-Mantelhergeftellt von der Confolidated Incandescent Light Co. unter Licens von Belsbach.

15c für 25c : Garten : Sets, bestehend aus Rechen, Spaten und Schanfel, alle icon polirt.

1c für 5c : Glasmaare, bestehend aus Beinglafern, Bierglafern, Schnapsglafern, Cauce-Teller u. f. m., alle 6c werth.

für 25c : Baffertruge, hubiche Rachahmung bon geichliffenem

Glas. aum Minbeften 25c merth. 17c für 50c Damen : Commer : Rorfets, fdwere Metting, Doppel-Bone, frangofifche Bufte, boppelte Stahl-Rippen, ebenfo Frauen-Chirt-Baifte Diftenbers.

19c für hübiche 50c : Frauenhemden, hubich gemacht, mit Spigen und French Bande garnirt.

19c für 50c-Cambric-Frauen-Beinfleider, gemacht mit breitem Saum und Clufter of Zuds. Dote Baub. für hübiche importirte fanen 39c englische Mohair:

Brillantines-in allen ben fconen fleinen gemufterten und Crepon-Effetten, boll 40 Boll breit. für fanch und einfache wollene 65e : Rleiderftoffeberichiedene Farben, einschließlich folde, welche mahrend ber Saifon bis gu 65c bie Parb vertauft murben - mir erwarten, fie alle am Freitag im großen Bargain-Bafement ju 24c bie Parb ju ber-

21c für 6c Shirting und Shirt-Baift Brints - in allen ben ueueften fanch geblumten und pnuftirten Duftern.

50 für 10c Cordonette Mulls und Dimity Lawns, einfol. 250 Stude Gooth Brinted Batiftes-gang neu in biefer Saifon.

für 121c Windfor und Gea Island Rovelty Printed

Bercales, einichlieglich ber neuen und feltenen Bar Streifen in großer Musmahl. c für 25c Scotch und Brith Dimities und Rocchlin

Freres' Organdie Mouffelines, in ben neueften Streifen und Dresben Bouquets. 13c f. 5c 4:4 breites Standard Cheefe Cloth oder 21r. dern Glothe.

4c f. 7c gebleichter Rattun, einschließlich Fruit of the Loom, Lonsbale und alle anberen Stanbard Sorten.

1c f. 5c Damen: und Rinder-Safdentiider mit farbigem

3c die Bard für Refte von Bandern, einschließlich Satins, Gros Grains und Fancy Cheds, 1 bis 2 3off breit, werth bis gu 15c die Darb.

19c für fanch 35c Sofatiffen, große Sorten, gemacht aus Denim und Cretonne, mit breitem Ruffle, in berichiebenen Muftern, große Auswahl von Farben.

15c f. 30c Japaneje Crepe Mantel Drapes, 2 Dard lang, mit Frangen berjeben, gute Auswahl bon Farben.

1c f. eine Flasche Maschinenol, ein Stud Bienenwachs, Fanch Trimming Budle, ein Dugend Sicherheitsnabeln ober ein Baar mit Twill überzogenen Rorfet-Clafps-Musmahl für 1c. 5c und 10c für hibiche Damen-Salstrachten in allen

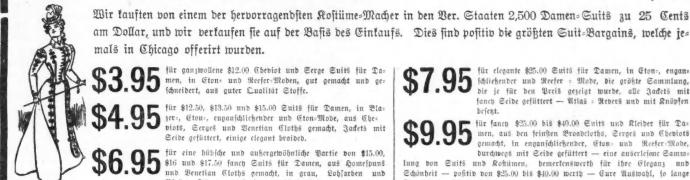
Arten, einichlieglich Buff Ccarfs, Bow Ties, String Ties, Binbfor Ties und Stod Collars, einige bavon leicht beidmust.

5c f. 15c gerippte baumwollene Rinderftrumpfe, echtichwarg -mit boppelten Gerfen und Beben. f. 15c feine gemifchte Salbftrumpfe f. Manner, nabt-

f. 15c Toilette : Seifen, Obbs und Ends, einfol. Caftman's Begetine Bouquet, Bhite Rofe, Joden Cinb, On aginth, Biolette 2c., Werthe bis gu 15c.

10c das Bfd. f. Sand Dipped Banilla Chocolate Creams. Banilla Cream Gilberts. Burnt Beanuts, Reapolitan gemifchte Creams, Wrapped Molaffes Riffes, affortirte Jelly Beans, affortirte Baby gemifchte ober gefalgene fpant iche Beanuts.

Sensationeller Berkauf von Damen-Suits und - Waists.



mals in Chicago offerirt wurden. \$3.95 für gangivollene \$12.00 Cheviot und Serge Suits für Da-men, in Cton- und Reefer-Moden, gut gemacht und ge-ichneibert, aus guter Qualität Stoffe.

\$4.95 für \$12.50, \$13.50 und \$15.00 Suits für Damen, in Blas ger, Etons, enganichlichender und Etons Mode, aus Ches biots. Sexaes und Venntien Continue Mode, aus Ches viots, Cerges und Benetian Cloths gemacht, Jadets mit Seibe gefüttert, einige elegant braibeb.

\$6.95 für eine bilbice und außergewöhnliche warter won places. Sie und \$17.50 fanch Suits für Damen, aus Comefpuns und Benetian Cloths gemacht, in grau, Lobiarben und

\$7.95 für elegante \$25.00 Suits für Damen, in Etone, engansichließender und Reefer : Mobe, die gröhte Sammlung, die je für ben Preis gezeigt wurde, alle Jadets mit bejent.

\$9.95 für fanch \$25.00 bis \$40.00 Suits und Aleider für Da-men, aus den feinsten Broadeleths, Serges und Chediots gemacht, in enganschiefender (Elizabethander) burchwegs mit Ceibe gefüttert - eine auserlefene Samme lung bon Suits und Roftumen, bemertenswerth für ibre Glegang und Schönbeit - positib von \$25.00 bis \$40.00 werth - Eure Auswahl, fo lange fie porbalten für \$9.95.



Kandschuhe.

Preife für Freitag, Die eine ichnelle Raumung all

ichmargfeibene und Berlin Lisle Sanbichube. in Comary, Beig und Lohfarben, und lohfarbige Liste-Sanbichuhe für Dtabden, werth bis gu 25c-morgen alle in einer großen Bartie.

23c 2 Clajb Suebe Liste-Sandichube für Da= men, berühmtes "Rapfer": Fabrifat (ohne Finger: Spigen), in Schwarg und Weiß-bie groß: ten Werthe, Die je offerirt murben-40c werth.

35¢ für Chamois : Sandichube für Damen, jum Anopfen u. Mousquetaire: Brifts angebrochene Partien bon 75c Werthen.

Bander.

Panb, unübertroffen in Schönbeit und Quali: tat - eine große Freitags : Offerte bon nie ba: gemefenen Werthen.

10c für 25c fancy Band, 3 bis 4 80ll breit.

feta = Band, in Beig, Cream und Schwarg - 25c werth.

15¢ für geftreiftes, Plaids und NobeltyBand 35c werth. 4c und De für Band : Refter - zwei große Bartien - Berthe bis 50c bie Parb.

Morgen eine ichnelle Räumung all unferer ger-fuitterten und beichnutten Laichentlicher zu ei-nem Biertel und die Stifte der reg. Preife.

2c für 5c Tafdentuder-einichlieblich einfache boblgefaunte, boblgefannte farbig berdit-berte, foigen lantirte und beltidte für Tamen, und grobe Sorte einsach weiße leinenappretirte Tafdentucher für Manner.

Caschentücher.

5c für ichweizer beftidte, boblgefäumte und Balenciennes ipigen tantirte Taidentücher für Tamen, und weiße und farbig beränderte Japonette Taidentücher für Männer-reg. 10c und 15c Werthe.

9c für 19c und 25c ichweizer beftidte und gangleinene hoblgefännte Taichenticher, leicht beschnutt, für Tamen und Manner — ausgezeichnete Werthe.

Regenschirme, Sonnenschirme Mit einem Dollar tonnt 3hr morgen in biefem Departement bas Doppelte faufen.

35c für echtichwarge Serge : Regenichirme, eng gerollt, Stahl : Stangen, mit einfaden und bergierten Raturholg-Briffen - regul. 50c Berth.

98c für Union feibene Gloria = Regenichirme, mit niedlichen Dresbens, verzierten horns, filbermounte Raturbolg: und feinen Congo Loop: Briffen - \$1.50 Berthe.

98c für China Seibe Coaching Connenfcirme, in Cerife, Ropal Blan, Rofa, Lobfarben, Beiß, mit Raturholge und emaillirten Griffen,

Muslin-Unterzeug, Sacques, Wasch-Röcke, Baby-Sachen



19c für Trilby Damen-Schützgen, gemacht bon feinem Leinen ober Laten, mit großen Trag-bandern iber Schultern: ebenfalls für Studenmabchen, Kranfenwartennen und Rachnittags Iber-Facons, hobligefaumt oder mit Stidezei befest,

ate, hondigelamt doer mit eines 31c jir Zamen Muslin-Gotons, Jod gemacht mit zwei Rei-hen von Einfahen und Clufters of Luck, doppelter Rüden, Gals und Nermel beient, werth 75c. 29c für weiße Jamen-Stirts, Megenichten - Hacon, große Flounces, mit tiesem Saume und Cluster of Lucks, Joch : Band, werth 65c.

39c für Damen Umbrella Dravers, ge-macht bon Laton, mit tiefem Saum unb boblgefaumten Louie Fuller Ruffles, 3od:Banb, merth 75c.

49¢ für farbige Lawn Dreffing Caques für Damen, in Berfiiden Duftern und fanch Entwürfen, großer Matrojen-Rragen, befest mit Epigen, Romo-Mermeln mit fancy Cuffs, Strap-Ruden, werth \$1.00.

88¢ für Damen Rearfilt Unterrode, Um: brella Facon, gemacht mit tiefem Floun: ce, und brei große Ruffles, einige ichmer gecorbeb, frangof. Jod-Banb, werth \$1.50.



29c für waschare Röde für Tamen, Um-brella-Facon, in bilbichen Etreisen, franz. Joch-Band u. große Flounce, 50c web. \$2.98 für gangfeib.

Taffeta i llusterröde für Tamen, in einistaden und ichillernden Harharben. breiter Klonnec,
ichiver corded, m. Belveteen
eingefaßt, \$5 weeth.

Be für seine KlanellBabeanilige für Dasmen, zwei Zinde, aut ges
macht, mit großem Matros
sen-Kragen, \$1.50 werth.

17e für feine Cambric Clips für Babies, bestidtes Juch, Dals und Aerme befett, 35c merth. 19c für befidte ober Mull-Rap-ben für Kinder, frang. Fas-con ober schwer tuded, mit boller Ruche und großem Bom-bon; ebenfalls feine Stroße Crown-hate, 35c werth

25e für feine Gingbam : Rleis bes für Rinber, bestidtes 30ch, Sals und Aermel bes fest, mit breitem Saum,



"Father Time" Uhren.

\$1.69 für \$2.50 goldplattirte fanch Mef-fing-Gebäuse Weder-Uhren, elegant finifbed, mit beften großen meffingenen Ubr-

werten, garantirt gute Beitmeffer. 3.95 für \$10 Mantel-Uhren, großeCorte, emaillirte eiferne Behaufe, mit gold-plattirten meffingenen Trimmings, beste Qualifat 8-Tage Uhrwerf mit Gong Bell, ichla-gen Stunden und halbe Stunden, vollständig mit American Bronze Top Crnament.

45c für 80c gute Ridel : Bedernbre mit lang anhaltenden, lauten Al

\$1.75 für 8-Lage Rüchen-Uhren, fanch geichnigte Rußbaum-Gehäuse - mit angebrachten Alarm-Gloden.

98c hiegiame Cohlen, Coin-Beben, werth \$1.50.

frische und gesalzene fische.

5000 Rfb. friice 4c Fanch Calmon in Ruchien, Bilnife 10c 3500 Pfb. Rr. 2 Leibfijd, Pfb. . . . 5c Fanch Pines apples, Stiid . . . 10c 3000 Pfb. frifde 7c Feine Bitronen, Dut. 12c Sanch Calge Madrelen, Afb. . . 16c toffeln, Red . . . 25c

baltniß.

Radreten, Afb. . 100 Aufbel fanch Fanch Saly-Weikfisch — her Nfb. 10c, 5c than Rat-toffeln, Aufbel . 42c Gebt feinen Cent aus, ebe 3hr unfere Baaren me:

\$2.19 für gewobene Rope Bortieren, in

einer Musmahl pon Farben, für Thur Deffnung 6 Gus breit - werth \$4.50. 15e für 28c Fenfter-Rouleaux, 6 Bug lang - ebenfo andere Langen im Ber:

Gardinen.

25¢ Barb für weiße Gifch Reg Barbinen= Etoffe, 48 Boll breit, und eine Bartie bon Emig und bestidten Dlusling.

69c Baar für \$1.50 Rottingbam Spiten-Garbinen, 3} Darbs lang - breite

Hängematten.

Gbenfo eine unbeichränfte Bartie bon Rafen-Stub-len, Rafen-Banten, Croquet Sets, etc., ju uns bergleichlichen Breifen.

5c Stild für gewos 25c für Sangemats bene Grass Stilbse für ben Rasen, werth enges Gewobe, in fance farben, with 56c. 39¢ für bartbölgerne dach Größe Gunges matten. alle Garbe Gunges mithe finished werth 60c.

48c für 4 Ballen 98c für feine fanch fergen biblid barnifieb und matten. extra große geftreift. 4 Ballen und Sorte, 41x80 80fl, mit 4 Schägel, in guter 2 Musbreitern und graffarfer Bor, werth 75c. bem Riffen, pth. \$1.50.

Freitag Aufregung in Männer- und Damen-Schuhen.

Sechs augenscheinliche Bargains in Schuhwaaren, bie unfere Runben fofort feben follten - jeber ein Reford brechenber Bargain.

für ichwarze und lobfarbige Bici und Dongola Rib= \$1.95 für schwarze und lohfarbige Bici und Tongola Rib-Schuhe für Damen, zum Schnüren ober Knöpfen, mit Ceibe gestitcheb und besten Rittings, biegfame Cohlen, gemacht nach ben Coin=, Bug=, Baffar= und Broadway=

für fdmarge und lobfarbige Bici Rib Orfords für Damen, für ichwarze und lohiarbige Schnürschuhe für fleine herren, London Zehen, ichwere Sohlen, Englische Bacftans, Spring heels, Größen 9 bis 134, werth \$1.25.



für ichwarze u. lohfarbige Gurpag Rib Bicycle: Schu= be für Damen, 10 Boll hoch, mit wellenformigen Goblen u. Dillitary Mbjagen, andersmo immer für \$2.75. für handgemachte Anöpf-Schuhe für Rinder, in ichwarz und

lobfarbigen Dongola Rib, Größen 4 bis 8. für lobfarbige Ruffia Grain Schnur-Schube für Danner, mit Broadway Zeben; biefelben paffen fehr gut und enthalten bas beste Drillich-Futter, Schuh ift \$2.50 werth.

hausausstattung, Screens, Netting, Schläuche, gemischte Farben, Eisschränke.



14 = 10ff. Fant Screen Thuren - finifbeb in Ra: turboly = Farben fcbieb. Rufter um ton Drabttud.

CLOTH Grunes ober

39c



Unf. fertig gemisch-ten Farben find die besten— b. Baff. 68c

3:Bin Rubber: \$3.75



Flame Del Rochofen, einfad Bollfianb. Incombescent Gas. lampen, ausgeftattet mit erftet

























Bismard : Garten. — Jeben Abend und Sonntag, Bormittags und Abends, Kongerte. De Rienigen Bend und Sonntags Kongert von Mitgliedern bes Thomas: Connta

Lotalbericht.

Jugendliche Raubgefellen.

Gieben Mitglieber einer mohlorga= nifirten Sinbrecherbanbe ftanben geftern por Richter Dooley, ber bie Berhand= lung des Falles bis auf Beiteres ber= icob, um ber Polizei Gelegenheit gu geben, ben Sehler zu ermitteln, ber bas gestohlene Gut an sich gebracht hat. Reiner ber Berhafteten ift über 14 Jahre alt. John Greenhill, Dr. 119 Aberdeen Straße wohnhaft, ist mit fei= nen 11 Lebensjahren bas jungfte Mit= glied ber Banbe; er ift auch bas flein= fte; bennoch ftand er ihr als Haupt= mann bor. Bor vier Wochen foll er einen Raubzug geleitet haben, ber reiche Beute brachte. Waaren im Werthe bon über \$500 hatten bie Ginbrecher aus ber Belghandlung ber Bebrüder Raifer, Dr. 96 Blue Island Abe., geftohlen. Borgeftern Abend foll= ten aus bem nämlichen Gefchäft fünfzig Schachteln mit werthvollen Belgmaa= ren "entführt" werben. Diefes Mal hatten bie Räuber ihre Rechnung aber ohne ben Bachter Batrid Confibine gemacht. Derfelbe ermischte ben fleinen "hauptmann" ber Banbe, als er im Laben eine Schachtel nach ber anbern burch ein Loch berschwinden ließ, bas bon ben Banditen in ben hölgernen Fußboben bes Labens gefägt worben war. Unten, im Erbaefchof, ftanben bie Belfer bereit, bie Schachteln in Empfang gu nehmen. Die Mitglieber ber Banbe entfamen zwar, wurden aber geftern in ber Frühe berhaftet, nachbem Greenhill bor ben Beamten ber Revierwache an Marmell Strafe in "bochnothpeinlichem Berbor" feine eigene Schulb, wie bie feiner angeb= lichen Rameraben, eingestanden hatte. Die Namen berfelben find: Jofeph Belcome, Nr. 274 B. Tanlor Strake: Frank Murphy, Nr. 365 W. Ban Buren Strafe; Arthur Johnson, Dr. 328 B. Taplor Str.; harry Mc= Renny, Nr. 170 Ban Buren Str.; Ebward Broberid, Nr. 127 Dort Str., und Charles Cohen, Nr. 280 2. 12. Str. Der zwölfjährige Murphy, melder einer Afrobaten = Truppe an= gehört und fich bort forberliche Ge= schmeibigkeit angeeignet hat, foll ihr Schleichdieb und Rundschafter gewesen

Begen Difachtung des Gerichts.

Rev. Flavius J. Brobst, ber frühere Baftor ber Weftminfter Bresbnterianer Rirche, murbe geftern von Richter Solbom wegen Migachtung eines richterli= den Befehls zu brei Monaten Saft im Countn = Gefangnif perurtheilt. Der Richter hatte im Dezember borigen Jahres angeordnet, daß Brobft an seine Gattin Julia monatliche Alimente im Betrage von \$50 zu zahlen habe. Da ber Baftor biefem Befehl mabrenb ber letten brei Monate nicht nachge= tommen ift, ließ ihn ber Richter geftern einsteden. Frau Brobit reichte im herbst vorigen Jahres gegen ihren Gat= ten, welchen sie erst im Februar bes felben Jahres geheirathet hatte, eine Scheidungstlage ein, weil berfelbe fie angeblich in höchft brutaler Weise miß= handelt hatte. Sie behauptete unter Unberem, ihr Gatte batte ihr einmal eine Flasche Laubanum mit ber Weisung übergeben, fie solle sich bamit bas Leben nehmen. Der Lettere-gab bor Gericht an, er könne die Alimente nicht bezahlen, weil es ihm unmöglich fei, ein Pastorat zu erlangen, nachbem feine Frau fo ehrenrührige Befculbi= gungen gegen ihn erhoben habe.

Auger Berfolgung gefett.

Bor ber letten Stadtwahl wurde in ber Schankwirthschaft Rr. 104 Dat Str. ein gemiffer Arthur Lawfon im Berlaufe eines politischen Streites bon Baul Lund burch einen Revolverschuß schwer am Ropfe verwundet. Lund hat die Aurkosten bezahlt und wird bem bieberen Lawfon auch eine Erholungs= reife nach Schweden ermöglichen. Lawson bringt beshalb nicht auf Bestra= fung bes Lund und biefer ift beshalb bon Rabi Rerften außer Verfolgung gesett worden.

Teftament eingereicht.

Im Nachlaggericht wurde gestern bas Teftament bes im letten Monat in seiner Wohnung, No. 666 LaSalle Mbe., verftorbenen Zigarrenhanblers Wilhelm heegaarb gur Beftätigung eingereicht. Das Gefammtbermögen, bessen Werth mit \$100,000 angegeben ift, fällt nach ber lettwilligen Berfügung bes Erblaffers feiner Wittme, Betty L. Seegaard, gu.

* Auf allgemeine Berbachtsgrunbe bin wurde gestern Vormittag an ber Ede von Rodwell und Erhftal Str. ein Meann, ber fich Philipp Stern nannte, bon ber Bolizei in Saft genommen. Schmudfachen wurden bei ihm borgefunden, über beren ehrlichen Erwerb er teine befriedigende Austunft zu geben vermochte, ebenso hatte er Rachschlüffel und ein Brecheifen in feinem Befige. Stern befindet fich in ber Revierwache an W. North Abe. hinter Schloß und

* Lefer ber "Abenbpoft", welche ble "Sonntagpost" (16 Seiten zum Preise bon 2 Cents) gu beziehen wünschen, werben erfucht, ihre Bestellungen bis spätestens Samstag bei bem Träger ober in ber Sauptoffice ju machen.

Dachten reiche Beute.

Bum zweiten Male innerhalb eines Monats ift geftern Abend bie Bohnung bes Fahrrabfabritanten Chas. J. Stofes, Nr. 332 Datwood Boulebard, bonGinbrechern heimgefucht mor= ben. Bor etwa bier Bochen maren ih= nen zwei golbene Uhren, ein Raften mit filbernen Löffeln und mehrere Schmud= fachen in bie Sanbe gefallen. Geftern haben fie eine noch reichere Beute gemacht. Die Räuber hatten leichte Urbeit. Da Riemand im Saufe anwefenb war, brauchten fie fich nicht zu beeilen, noch bie Befürchtung zu hegen, bag fie überrafcht werben wurben, bebor fie ihren Raub ausgeführt hatten. Un= zweifelhaft maren mehrere Berfonen an bem Ginbruchsbiebftahl betheiligt. Die geftern entwenbeten Sachen Schmudgegenstände und Rleiber im Werthe bon \$300 - haben bie Banbi= ten muthmaglich in zwei lebernen Rof= fern, die fie fich ebenfalls angeeignet hatten, mitgeführt. Vorläufig fehlt noch jebe Spur, bie gur Ermittelung ber Ginbrecher führen fonnte.

* James Chatas, bon No. 75 23. 19. Str., wurde geftern Abend an Taplor Str. und Blue Island Abe. burch eine Rutsche niebergerannt, bie bon John Finnegan, in Diensten bon M. Churchill, Nr. 65 2B. Ohio Str., gelenft murbe. Chatas trug Berlegun= gen am Ropfe babon, bon benen er im County = Sospital geheilt merben wird.

* Dem Bahnarbeiter &. Samlin, No. 8236 Maniftee Abe., gerieth ge= ftern, mahrend er auf ben Beleifen ber Baltimore & Ohio = Bahn in South Chicago mit bem Zusammentoppeln bon Wagen beschäftigt mar, bie rechte Sand zwischen zwei Buffer. Das Glieb wurde vollftanbig germalmt.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office

des County-Clerks ausgestellt:

3obn Klein, Kittle Scheitler, 28, 23.
darrison d. Morris, Dolly Grooms, 23, 23.
Ehartson, Morris, Dolly Grooms, 23, 23.
Ehartson, Marris, Dolly Grooms, 23, 23.
Kicolan Zohandon, Charlotte J. Fries, 24, 19.
Albert Kathe, Pertha Praun, 26, 19.
John Lueth, Anna Miller, 21, 18.
Kobert J. Little, Genrietta Khiliams, 28, 21.
John Hartman, Warp E. Biljon, 22, 23.
Michael Rnaila, Jadviga Dadur, 38, 22.
John Dennon, Maggie Barnett, 27, 24.
Samuel D. Hood, Vina M. Beal, 30, 20.
M. F. Armitrong, Mary E. Mussell, 34, 34.
Charles Scidel. Sena Nesson, 33, 34.
Charles Scidel. Sena Nesson, 33, 33.
Frant Ernsith, Mamie Bowers, 25, 19.
Samuel Pooser, Christina Bowne, 37, 36.
Frant Ernsit, Martiba Simpson, 45, 30.
3. Grienballer, Mangaert Paulh, 26, 25. St. Szorta, Rojalia Siebiebzinista, 29, 25, 28m. N. Beterjon, Anna C. Gront, 32, 28, Anton Masia, Anna Qubeifjii, 23, 18, Edvard B. Filfens, Edith Reer, 32, 26, Fred R. Lidfon, Alice M. Strong, 36, 21, Godman Roje, Glara Stern, 44, 30, George Milion, Lillian Theber, 48, 28, Ulrich Beraguth, Selena Birchler, 31, 19, 28m. McCraden, Garrie T. Zate, 24, 22, 28ml B. Frederid, Clijabeth B. Groß, 24, 21 Geo. S. Schimmel, Sattle Units, 23, 18, Sevard B. Milliamion, Milion; McCaden, 26, 26 Addard M. Kullon, Laura M. Teder, 23, 22 Bal. Sobiralsti, Stanislava Brozinsta, 31, Frant W. Jato, Mabel Dezail, 27, 18, 3can B. Kelien, Elfe Klog, 25, 29. August Johnson, Emilie Kelson, 33, 35. Robert T. Terrh, Gertrube Bants, 26, 17. William Hannon, Tottle Braunbolh, 25, 23. Joseph Kahn, Relie Wids, 30, 22. 3ohn Seanlon, Ling Challingur, 31, 20. Jojeph Kahn, Rellie Wids, 30, 22.
John Scanlon, Lizzie Chalifour, 31, 20.
dermann Meeter, Ella Munifer, 21, 24.
Joel W. Larion, Alma Johnjon, 26, 21.
Milliam B. White, Agnes Relion, 45, 42.
Front A. Learned, Marto Coubon, 24, 24.
Claube W. Turner, Margaret Snewball, 25, 21.
James J. Martin, Hannie Hendrids, 31, 37.
William F. Matterjon, Margaret Cflijon, 21, 19
R. Gregorio Giraldi, Couife Pernero, 27, 22.
Albert Adom, Martha A. C. Fighatrid, 32, 23.
Peniamin Frankle, Roje Schefrees, 28, 21. M. Gregorio Giraldi, Louise Becnero, 27, 22.
Albert Moan, Martha A. C. Fispatrist, 32, 23.
Benjamin Frankel, Rose Schesser, 28, 21.
Joseph Leifer, Cannab H. Schwarz, 27, 27.
Andrew Janbers, Louise Arneger, 24, 19.
Bartholoman Duba, Rataryma Chhowsta, 26, 28.
Clarence Sastins, Affic Ringsland, 26, 21.
John F. Muntowsti, Balvina Lenara, 25, 18.
Angust Musbad, Mugusta Roenigsberg, 24, 19.
Jad M. Thompson, Mollie Conlan, 27, 25.
Gedward M. Guds, Bilbelmina Sphoty, 30, 25.
Menbel Silberman, In Greensphul, 26, 19.
Jonas Barter, Susie B. Groops, 43, 41.
Mar Rechn, Emma Eidert, 24, 23.
George B. Bergman, Marb Hulgrof, 38, 38,
John M. Johnson, Millie Man, 38, 29,
Marienus Schwen, Millian Man, 38, 29,
Marienus Schere, Unitonia De Jona, 28, 24.
George Riser, Dora Sillman, 24, 22.
Solomon S. Denoch, Funtonia De Jona, 28, 24.
George Riser, Dora Sillman, 24, 22.
Solomon S. Denoch, Gmina Sbarby, 27, 22.
Solomon S. Denoch, Gmina Sbarby, 27, 20.
South Melser, Landine Boesner, 25, 24.
Charles Berteijon, Singa Johnson, 21, 20.
South Melser, Bantine Boesner, 25, 24.
Charles Berbehn, Mary Rijder, 25, 23.
John T. Leivis, Bertha M. Simber, 26, 18.
Eugene G. Laudon, Grace M. Simpjon, 34, 22.
Legent F. Thompjon, Relie Wingard, 28, 26.

Bau-Grlaubniffdeine

burden ausgestellt an:

5. Oberfield, 2ft. Bridhaus, 1598 Humboldt Boul., \$6000.

Anderson, 1st. Frame-Resident, 1434 R. Lauddouge, \$1500.

F. Mathouser, 2ft. Framehaus, 4809 Throod Str., \$2000.

Anderson Anderson, 2ft. Framehaus, 2253 Wallace Str., \$1800.

F. Lodman, 2ft. Prid-Store und Flats, 5618 S. Alfiland Adogu., \$5000.

Sent Rogan, 2ft. Frame-Resident, 713 48. Pl., \$1200. Denro Rogan, 2n. Frame-Refibenz, 713 48. Pl., \$1200.
Fran O'Donnell, Ift. Frame-Refibenz, 4325 Fifth Aber, \$1000.
Julian Blaine, pwei Ik Brid-Apartment-Gebäube, 3801—3 Late Abe., \$40,000.
Board of Education, Ik. Brid-Andau, Barnell Abe. und 120. Str., \$40,000.
M. A. Saupion, Ik. Brid-Andau, 2431 R. Affland Abe., \$500.
Munclia Schoffer, 2ft. Brid-Refibenz, 269 Late Biew Ave., \$15,000.
Thomas Albuvorth, 2ft. Bridbaus, 1445 W. 15. Pl., \$500.
R. S. Albrecht, 2ft. Frame-Store und Flats, 1189 R. 57. Abe., \$1000.

Marttbericht.

Chicago, ben 31. Mai 1899. (Die Breife gelten nur für ben Grofhandel.) Molferei : Produtte. — Butter: Roche butter 11-134c; Dairb 10-16c; Greanten 133-18c; befte Aunstbutter 12-134c. — Rafe: Frifder Mahne. laie 81-93c das Pfd.; andere Sorten 5-12c das Vind.

Berlügei, Eier, Kalbfleisch und Fische. Debende Trutdühner, 9—10c das Pib.; Sühner 91—10c; Enten 7—74c; Sänlie 6—7c das Pibn.; Trutdühner, sint die Kilche berge das Pinne; Trutdühner, sint die Kilche bergeichtet, 10—11c das Pib.; Sühner 10—10c das Pib.; Enten B-14c das Pib.; Tauben, 10d das Pib.; Enten B-14c das Pib.; Tauben, 10d das Pib.; Enten B-14c das Pib.; Enten B-14c das Pib.; Enten B-14c das Pib.; Edwarder Barick, 94—10c; Dedde Sühner, 50c—8alpfleisch Bem Gewicht. Fische: Schwarzer Barick, 94—10c; Dedde 5—54c; Karpfen und Büffelfisch 1—2c; Grassbechte 4—5c das Pib. — Froschickentel 15c—50c das Dungend. dente 3-3ec; kardfen und Auftelstad 1—22; Bras bechte 4-5c bas Bh. — Froidspiel \$3.75—\$4.50 per Hofe in e Frûchte. — Rochapfel \$3.75—\$4.50 per Hofe in in e Frûchte. — Rochapfel \$3.75—\$4.50 per Hofe in in e Frûchte. — Rochapfel \$3.75—\$4.50 per Kine; Apfelfinen \$3.00—\$3.75 per Rifte. Rarioffeln. — Vilnois, 32.94c per Bus Minnelota u. f. iv. 35—37c. — Rene Kartoffeln. \$2.25—\$3.00 per Hofe. — Robl, neuer, \$4.25—\$4.50 per Fok. Oe m ü. c. — Robl, neuer, \$4.25—\$4.50 per Fok. Sineloffen, bicfige. 60—65c per Bulbel; Bohnen \$1.15—\$1.85 per Bulbel; Robieschen, \$1.50 per 100 Pünden; Blumenfokl 75c—\$1.00 per Bulbel; Bohnen \$1.15—\$1.85 per Bulbel; Bohnen \$1.15—\$1.85 per Bulbel; Bohnen \$1.15—\$1.50 per Dukenk; Spinat 15—30c per Fok. Sineloffen, \$1.50 per 100 Pündel; Burten 35—40c per Dukenk; Spinat 15—30c per Klite; grüne Erbien, \$1.00—\$1.25 per Bulbel. — Getre's be. — Binterweigen: Ar. 2. rober, 78—76c; Ar. 3. barter, 72—74k. — Sommerweigen: Ar. 2. 754—76c; Ar. 3. barter, 72—74k. — Sommerweigen: Ar. 2. 754—76c; Ar. 2. 80k—74k. — Boggen, Ar. 2. 334—35c. — Qufer, Ar. 2. 30k—37k. — Boggen, Ar. 2. 33k—35c. — Qufer, Ar. 2. 80k—74k. — Boggen, Ar. 2. 55—60c. — Berke Ar—88fe. — Benk Si.00—\$1.50 per Longen, ar. 2. 75—76c; Ar. 3. 50k—74k. — Boggen, Ar. 2. 50k—56.00, Spinat 15—60k. — Berke Ar—88fe. — Benk Si.00—\$1.50 per Longen, ar. 2. 60k Si.00 — \$6.00, Spinat 15.00—\$6.00, Spinat 15.00 per 15.00 pe

Todesfälle.

Rachftehend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte zwischen geftern und beute Melbung juging:

Allbrecht, Wilhelmine, 83 I., 4462 Shields Abe. Pijshoff, Dorothee, 76 J., 18, 52. Abe. Feilichmibt, Lity, 5 J., 449 S. Hall Blain Abe. Hottpield, Weter I., 7 J., 38 Helk Vlaim Abe. Hoube, Kobert E., 30 J., 50 Best No. Hoube, Kobert E., 30 J., 50 Best No. House, Louis, 60 J., 46 J., 2526 Proitie Abe. House, Louis, 60 J., 3450 R. Clart Str. Jensich, Albina, 64 J., 1983 W. 13. Str. Roeppen, Fred., 78 J., 24 Union Clace. Kirchens, Ellen, 68 J., 479 Grand Abe. Kirchens, Ellen, 68 J., 479 Grand Abe. 3. 361 23. Str. 23 3., 600 R. State Str. 49 B. 15. Blace. 73 3., 151 Goethe Str. lieberthal, Scholem.

Sheidungsflagen

murben anhängig gemacht bon: wurven anhangig geinaht den:
Barton L gegen Silma E. Richarbon, wegen Bersaftung: Flavel gegen Frances Simonion, wegen
Berlaftung: Leab gegen Garth Finfelstein, wegen
Berlaftung und graufamer Behanblung: Mart gegen
Erlaftung und graufamer Behanblung: Mart gegen
Secr F. Bridges, wegen Trunfjudt: Anna Mart
gegen Abert S. Green, wegen graufamer Behandung: Millie gegen Arthur Mann, wegen graufamer
Bebandblung

- Unmöglich. - Argt: "Sie muffen ben Urm einige Zeit in ber Binbe tra= gen, Berr Golbftein." - Patient: "Un= möglich herr Dottor - wie tann ich fprechen mit einem Urm?"

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Ruaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Farber, ber einer fleinen Farberei bor-fieben fann; muß im Detachiren perfett fein. 2. X. 217 Abendpoft. mbo Berlangt: Orber:Clert im Grocery Store. 302 Berlangt: Gin noch nicht lange eingewanderter beuticher ober beuticher bolnifcher verheiratheter Mann belder mit Bferben berfieht unzugechen findet Arbeit bei Aug. Schnibt, 286 Lapton Str. Berlangt: Gin farter Junge in ber Cafe-Baderei; muß Erfahrung haben. 451 R. Clart Str. Berlangt: Ein Mann, 20-30 Jahre, um Saloon zu reinigen. 27 G. Korth Abe. bfr Berlangt: Guter erfahrener junger Mann. Gro ern: und Sausfurnifbing-Dept. - Blattbeuticher

Berlangt: Gute Manner mit Schaufel für Bement. Arbeit. 625 R. Campbell Abe. Berlangt: Gin Junge um Die Cate-Baderei gu rlernen. 356 Elphourn Abe. Berlangt: Gin beuticher Junge um im Saloon bes bilflich ju fein. 105 Rorth Abe.

Berlangt: Tapegirer und Bainter. 456 Orchard St. Berlangt: Ein junger Mann um Pferde gu be-forgen und fich im Meatmartet nühlich zu machen. 397 Elpbourn Abe. Berlangt: Borter. 85 G. Mabijon Etr. Berlangt: Bainter. 85 G. Dabifon Etr.

Berlangt: Eine britte Sand an Brot. 307 Beft bicago Abe. Berlangt: 2 Jungen in Baerei gu belfen. 115 Berlangt: Gin Schmiedehelfer. 141 2B. Cipbourn Blace, nabe Elfton Abe. Berlangt: Porter für fleinen Saloon, der auch ufineglunch fochen tann. 73 S. Water Str.

Berlangt: Gin orbentlicher Junge im Drugftore. Berlangt: Janitor. 1265 R. Clarf Str. Berlangt: Mann für Milch-Depot, \$20; 2 Sa on-Borter, \$20; brauchbarer Mann für Gotel, \$20 nglijch sprechend. 213 State Str. Zimmer 3.

Berlangt: Gin Painter. 1316 43. Str., Beftfeite. Berlangt: Erfabrener Mann für Rafen; am Tifch aufwarten; Empfehlungen, \$25; englisch iprechenb. 213 State Str., Zimmer 3. Berlangt: Gin beutider Roch für Caloon. 283 G.

Berlangt: Ein guter Wagenmacher und Blad fmith für Wagenarbeit. — Painter, der selbstitän dig arbeiten kann. 291 Michigan Str. dof Berlangt: Ein tüchtiger junger Mann, um ifd aufzuwarten und Lunch ju fcneiben. 4: tranklin Str.

Berlangt: Ein erfahrener Lorter und Waiter für Clubbaus mit Referenzen, \$20 Lohn pro Monat und Board. 300 La Salle Ave. Berlangt: Borter, ber auch waiten fann. Saloon und Reftaurant 129 G. Clarf Str., Bajement. Berlangt: Gin junger Mann an Cates in Baderei. 464 Weft 12. Str.

Berlangt: Gin Dann in Saloon. 376 2B. 12. St. Berlangt: Selbiftandiger Bader an Brot und Rolls. 785 S. Salfteb Str. Berlangt: Guter erfahrener Mann in Barn gu ars beiten und fahren. 930 Ban Buren Str.

Berlangt: Mann als Borter und Baiter. 74 Mbams Str.

Berlangt: Beichäftslund: und Orber-Roch; auch in Geichirrmaicher. 74 Abams Str. Berlangt: 2 gute Beber an Fruff Rugs, und 2 gute Trimmer. Stetige Arbeit. 1034 Osgood Str. Berlangt: Ein junger Mann bon 16 bis 18 Jahrten. Muß etwas englisch fönnen, um am Milchewagen zu belfen. 2006, 24. Place, nabe Wentworth Ane.

Berlangt: Grocery Clert. 302 Sedgwid Str. Berlangt: Junger Mann ber willens ift im Cas loon gu arbeiten. 5021 State Str. Berlangt: Baufchloffer. 156 2B .Ohio Str. bfr

Berlangt: Ein Bicpcle-Repairer, der sein eigenes Berlzeng hat und für sich selbst arbeiten will. Udr. R. 213 Abendpost. Berlangt: Gin guter Junge an Brot. 1289 Lin. Berlangt: Onter Lund-Rod. 113 G. Clinton Str., Ede Mouroe. Berlangt: Junger Bader für Tag-Arbeit; \$5. - 498 R. Clart Str., 1 Treppe.

Berlangt: Gin Mann, ber jum Lund tenben fann; muß auch Bartenben fonnen. 113 G. Ganal Str. Berlangt: Guter Borter, ber auch waiten taun. Greb. Botthaft, 146 S. Ciart Str. Berlangt: Gin junger Mann als Porter im Sas soon. 111 S. Canal St.

Berlangt: Junger Mann für Borter-Arbeit. 60 Bells Str. Berlangt: 2 gute Gartner. Borgufprechen 3907 Cottage Grove Abe. Berlangt: Junge, um bie Baderei zu erfernen. — 181 B. Divifion Str.
Berlangt: Ein junger Mann von 15 bis 20 Jah-ren, ber mit Bierben umgeben fann, in Grocerb. — 472 B. Rorth Ave.

Berlangt: Bader, 2. Sand an Brot. 779 Lincoln Berlangt: Tapezierer. 199 B. Ranbolph Str., Sotel=Difice.

Berlangt: Gin grunblicher Roch für Quid Lund und Short Orbers. Dub mit guten Empfehlungen tommen und englisch fprechen. 155 Bafbington Str. Berlangt: Guter Junge, um bas Barbiergefchaft ju erlernen. 1010 Lincoln Abe. Berlangt: Gin guter Brotbader, ber felbftftanbig arbeiten tann. 409 Roscoe Str., nahe Roben Str.

Berlangt: Gin ftarfer Junge an Cates, 409 Ros: coe Str., nabe Robey Str. Berlangt: Gin junger Butder. 558, 29. Str. Store. 846 Moot Gir.
Beelangt: Ein unberbeiratbeter Gartner; ftetige Arbeit. 66 Palmer Abe., nabe California und Millwarfee Abe.
Berlangt: Ein Mann in mitsleren Jahren, um in fleiner Familie die Hausarbeit zu berrichten. Rachzufragen in der Woche nach 6 Uhr, Sonntags nach 2 Uhr. Louis Hartmann, 1318 R. Dafley Abe.
31ma, 1m

Berlangt: Gin junger Bader. 185 Blue 3sland Berlangt: Gin guter Cuftom Schneiber für Land-ftabiden. Guter Lobn, Stetige Arbeit. Rachzufragen: 528 S. Salfted Str., Coal Office. mibofr

Berlangt: Gin Bader, an Brot gu belfen. 2449 Lincoln Abe. mibo Berlangt: Junger Mann für Sausarbeit. 699 S. Mibland Abe., Ede 15. Str. mibo

Berlangt : Manner und Anaben. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Gin ftarter Junge, um in ber Cate-Baderei zu arbeiten. Muß icon Erfahrung haben. 5145 Carpenter Str. boft Berlangt: Uhrenmacher, um 2 Tage in ber Bosche ju icaffen. 846 Root Str. Berlangt: Starler protestantischer Junge, um das Tin-Geschäft zu erlernen. \$5 per Monat und Board für den Ansang. Sprecht vor in der Moh-nung, 3744 Elmwood Place, zwei Blod's westlich bon Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Beber und ftarter Junge, ftetige Ur-beit. 4524 Cottage Grobe Abe. bofrio Berlangt: Tüchtiger Mann jum Pfannenpugen i Baderei, \$6 bie Boche nebft Effen. 61 Oft Baft ington Str

Berlangt: Manner und Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent Berlangt: Strippers in Bigarren-Fabrit. M. Bernftein, 221 G. Bater Str. Berlangt: Gin Bügler und Mafchinenmabden und Finifbers an hofen, 45 DeRepnolbs Str. mdofr

Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Junger Mann fucht Stelle, um in ber Ruche beim Rochen mitzuhelfen. L. X. 307 Abendpoft. Gefucht: Junger Mann fucht Stellung als Borter im Restaurant ober Saloon. Abr. 449 State Str.,

tobn Broed. Sejucht: Mann jucht Stelle in Fleischandlung, um bas Geicoft zu erlernen. Kann ichlachten. Rich-tern und frart. Spricht beurft und englisch. Rann lefen und ichreiben. Ibr. S. 533 Abendpott. Gefucht: Gin guverläffiger felbiffanbiger Tiucht fietige Arbeit an Brot, Wiener Rolls, quits u. bergl. Geht auch aufs Land. Abr. S. Abenbook.

Berlaugt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Saben und Gabriten.

Berlangt: Mädchen, Taschen und Lining zu machen n Röden. Dampftraft. 256—258 Armitage Ave. Berlangt: Maichinen: u. Sanbmabchen an Jadets. Joe Berger, 71 Brigham Str. Berlangt: Gin Diusgen, bas Rleibermachen zu er-lernen. 308 Weft Rorth Abe. Berlangt: Rleibermacherin. 1809 Datbale Abe.

Berlangt: Gutes Majdinen- und Sandmadden an Shoproden. Rr. 9 17. Blace, nahe Salfted Str. Berlangt: Erste Handmädchen an feinen Shoprö-ten, und gute Taschenmacher. 44 Reenon Str. Berlangt: Ein anstänbiges Mädchen in Store, eines mit etwas Erfahrung borgezogen. Müller's Stoding Factory, 57 Willow Str.

Berlangt: Maschinen: und Sandmadden an Man-nerroden. 350 Jowa Str., nabe R. Beftern Abe. Berlangt: Erfabrene Stiderinnen in Gold und Silber Bullion. E. A. Armstrong Mfg. Co., 300 Babash Ave.

Berlangt: Majchinenmäbchen und Finispers an Röden und Sosen: ferner junge Mädchen, "Adds" 311 machen. E. A. Armstrong Wfg. Co., 300 Wabash Abenue. 23ma, lw Abenue. 20mu, 100
Berlangt: Erfahrene Maschinenmabden an Cloats.
Stetige Arbeit, Guter Lohn. 193 Selminarb Abe.
27ma, 1m. 27ma, 110 Berlangt: Mabchen an Bomer Rahmafchin:a gu naben; muffen erfahren fein. 24 Martet St. 26mlm

Berlangt: Dabden für zweite Arbeit. 481 Afhlant Berlangt: Gin beutiches Dabden für Sausarbeit. Bohn \$3 .- 71 Fullerton Abe., nahe Clybourn Abe. Berlangt: Junges Dabden für leichte Sausar Berlangt: Mädchen im Restaurant am Tijch auf-guwarten; Erfahrung nicht nöthig. 26 B. 48. Ave., nahe Lafe Str.

nage Lute Str. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gu-ter Lohn. 4747 Evans Ave., erste Straße westlick von Cottage Grove Ave. Berlangt: Aeltliche Frau für Hausarbeit. Louis Tiemann, Kontraftor, 90. Place und Paulina St. Nehmt Rod Island Train nach Beverth Hills.

Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Plat für ein nettes Mädchen.— 3529 Indiana Abe. Berlangt: Gutes Dabden für Sausarbeit. 739 Cebgwid Str. Berlangt: Mabchen bon 14—16 Jahren für leichte Hausarbeit. 374 Cleveland Ave.

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit, 3 in ber Familie. Store, 899 Sheffield Abe. Berlangt: Dienftmädden, für gewöhnliche Saus trbeit. 1. Floor, 1272 Wilton Abe., nahe Abbi bofts

Berlangt: Gute Röchin für Reftaurant. R. D. Gde Dearborn und Monroe Strage, Bajement. Berlangt: Deutiche Frau oder Madchen. Rach-ufragen 50 D'Brien Str. Berlangt: Gutes Madden ober alte Fran für allgemeine Hausarbeit, muß gut gegen Rinber fein, fleine Familie, guter Lobn. 547 Erpftal Str., nabe humbalbt Part.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Muß englisch iprecen, 1216 Diberieb Boul'b, Berlangt: Mabchen; Brivatfamilie, \$2.50. 1237 Marianna Str., nabe Lincoln Abe. Berlangt: 100 Madden. Gute Plate. Roth, 284 14. Str.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar= beit. 216 Evergreen Abe. Berlangt: Gutes beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 1683 Barry Abe. Berlangt: Mabchen für Ruche, heute nachzufragen. 547 La Salle Ave. Berlangt: Madden für Sausarbeit, Gute Baitres. 571 G. Dibifion Str.

Berlangt: 20 Mabden für Sausarbeit, Radgufra-gen fofort, 510 Cebgwid Str. Berlangt: Sausarbeitsmabden, Rein Bafden. - \$4.50. Familie bon Bieren, 347 E. Rorth Abe.

Berlangt: Sausarbeitsmadden, Rein Rochen, \$5.-347 E. Rorth Abe. Berlangt: Sausarbeitsmädchen, \$4. Familie von 3meien. 347 G. Rorth Ave., Mrs. Matthews. Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Guter Lobn .- bofrfa Dofrfa Berlangt: Eine Frau, die im Saloon bewandert ift und im Lunchmachen, Reine Baiche. 86 Beft Rorth Abe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausars beit. 541 Cleveland Abe.

Berlangt: Deutiches protestantisches Madchen für allgemeine Sausarbeit. A. Hoepe, 730 R. Wood Str., nabe Milwaufee Ave. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus-arbeit. 613 Beft Chicago Ave. Berlangt: Ginubden für gewöhnliche Sausar-beit. Soher Lobn. 16 Chalmers Blace, nahe Fuller-ton und Salfteb.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Mabden, Geichirr zu waschen in kleinem Rekaurant. Aurze Arbeitszeit. Guter Lohn. 1233 Milwautee Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbett. - 1424 Diverfen Boulevarb, Fifder. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Drs. McRenon, 419 Roscoe Boulebarb. Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden, bas to-den, maiden und bugeln fann, in fleiner Familie.— Dre. Diet, Baderei, 2405 R. Beftern Ave.

Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für hausarbeit. 2066 Lincoln Abe., Ede Bilfon Abe. Berlangt: Gin gutes Madden, 16-17 Jabre alt, jur hilfe bei ber Sausarbeit. Dut guhaufe ichlafen, 27 Ewing Place, Bider Part. Berlangt: Madden; 3 in Familie. 897 Samilton Court, 3. Flat. Berlangt: Röchin und zweites Madchen für Board-inghaus. 2056 Archer Abe.

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Reine Bafche. 288 Milmaufee Ave. Berlangt: Junges beutsches Madden, bei gewöhn-licher hausarbeit mitzuhelfen. 1529 Brightwood Ber langt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. 4 in Familie. Reine Rinder. 602 La Salle Abe.

Berlangt: Rinbermabchen, Gutes beim. \$1 woodentlich, Frei bes Rachmittags, Rachgufragen nach 6 Uhr Abends. 444 Beft 15. Str., 1. Flat hinten. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für ge-wohnliche Sausarbeit. Baderei. 233 Belmont Ave. Berlangt: Gin Mabden jum Roden. Guter Lohn. 115 S. Canal Str. Berlangt: Gin beutiches, icon alteres, wenn mög-lich friich eingewandertes Dienninabden in einer fleinen Familie. Rachgufragen: 4334 Dearborn Str.

Berlangt: Junges Mabchen für leichte Dausarbeit. 412 2B. Divifion Str. Berlangt: Rabchen ober Frau als Partner in gut-gebenber Baderei mit Restaurant. Reine grobe Rapis talanlage nothig. Abr.: S. S.B Abenhoeft. Berlangt: Rleines beutides Mabden, bei allges meiner hausarbeit mitzuhelfen. Rein Rochen. Rachz gufragen: 956 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Rabden für allgemeine hausarbeit, 643 Grand Abe. Berlangt: Rindermabden. 1023 2B. Chicago Ave. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 979 R.

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Dut ju Saufe ichlafen.—896 R. Maplewood Ave. Berlangt: Ein katholisches Mabden von 15 bis 1 Jahren für leichte hausarbeit und auf Kinder 3: achten. 361 S. Winchefter Ave. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit Muß ju Saufe ichlafen.-Mrs. Welles, Glat F. "The Leffing", Gde Surf Str. und Ebanfton Abr.

Berlangt: Gin gutes Mabchen. Guter Lohn bezahlt 7 Auftin Abe., Ede Desplaines. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Madden an Damen:Aleibern ju nahen. 89 Bladhamt Str., nahe halfteb. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Haus-arbeit. 1136 Armitage Abenue.

Berlangt: Ein gutes, ftartes Madchen für Saus: arbeit. 516 Thomas Str. Dfrfa Berlangt: Madden bet einer Rleibermacherin .-

Berlangt: Gutes Madchen für Boardinghaus; gu-r Lohn. Gll Halfted Str. Berlangt: Aeltere Frau für leichte Sausarbeit. Rachzufragen Abends 6 Uhr. 122 Cornell St orne, unten. bofi

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit für Tage vorzusprechen. 166 Sowe Str. Berlangt: 2 Mädchen für Rüche und Sausarbeit im eftaurant. 388 E. North Ave.

Berlangt: Mabden für Baby. 258 Biffell Str., 2 Berlangt: Gine gute Röchin für Bufineg. Lund .- 493 5. Abe.

Berlangt: Junges Mädchen in einer kleinen Fa nilie. 2700 Butler Str. Berlangt: Gin Rindermadden bon 12-16 Jahren. Berlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine hausarbeit. Stetiger Blat. 1289 Lincoln Abe.

Berlangt: Orbertschin, 28, feine Sonntagsarbeit; Haus-, zweite und Küchenmäden: Sausbälterin; gute Plage in Stadt und Land, Köchin etwas Luck zu fochen, 28, Sübjeite. Guft. Erclows freie Stellenvermittelung, 498 R. Clark Str., 1 Areppe. Berlangt: Zuverläffiges Mabden gwischen 15 und 8 Jahren. Rehmt Cottage Grove Abe. Car, gebet veftlich bis 4517 Forreftville Ave. bibo Berlangt: Deutsches Madchen für allgemeine Saus rbeit. Rleine Familie. 94 Clifton Ave., nahe Gar

Berlangt: Ein Mädden, das waschen und bügelt aun, in fleiner Familie. 1729 Melrose Str., nah Fvanston Ave. Berlangt: Gine gute Röchin. 817 Blue 38lan

Berlangt:

Store.

Berlangt: Eine gute, "erfahrene, ledige, beutiche Ködin für ein Down-Town-Beftaurant. Stetiger Plats. Uhr: A 123 Abendyoft. 30ma. lin, etalkon

The Berlangt: Das größte erfte beutsch-amerikanische weibliche Bermittlungs-Infitut befindet sich jest 586

K. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Pläke und gute Madochen prompt besorgt. Telepbone Rorth 455.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit und peite Arbeit, Hausbälterinnen, eingewanderte Mad hen erhalten sofort gute Stellen bei dobem Lohn, i einen Pridatfamilien, durch das deutsche Bermitt ungsbureau, jeht 479 K. Clarf Str., nade Divisiu Str., früher 599 WellsSt., Mrs. C. Runge. 23mili Berlangt' Röchinnen, swelte Madchen und ge pöhnliche Sausarbeit; frisch eingewauberte Madcher ofort untergebracht bei hohem Lohn. Mrs. Manbel 00 31. Str. Berlangt: Beste Pläge für gute beutiche Mäbchen risch eingewanderte gleich untergebracht. Bers. El-elt, 1917 Indiana Abe. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und eins gewanderte Madden für beffere Plage in ben fein-fen familien an ber Gubfeite, bei boben vobn. — Dit helms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Bee.

Stellungen fuchen : Frauen.

Befucht: Junge Saushälterin, erfahren in Gesucht: Gute Schneiberin, Berlinerin, w lrbeit in und außee dem Saufe. Billig. 18, 26. Treppen.

Gefucht: Geubte Schneiberin wünscht Beschäftigung n Saufern, \$1.25 per Tag. Mig S. Scherweit, 1048 dujern, oln Abe. Greincht: Wittwe, 30 Jahre alt, alleinstehend, in er befferen Rüche und allen Sausarveiten erfabren,

fucht Stellung als Saushälterin in gutem Saufe bei alterem Berrn, Abr.: R. 212 Abendpoft. Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

Bu berfaufen: 3weifitiges Buggb, Swingftuge mit Roves und Trittleiter. 1036 Relfon Str. Bu berfaufen: Echter Bernarbiner Sund, 2 Jahre alt, direft aus bem St. Bernhard hofpig mitgebracht; bat 13 Menfa enleben gerettet: langer Stammbaum. 197 B., Monroe Str., 2. Flat. 29millo

Bu berlaufen: Begen &. M. Scelow's Tobesfall werben jest allerlei Buggies und Wagen billig bers tauft. 465 B. 22. Str. mai27,1wujo

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter bicfer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Wegen Abreife, Möb foine, fpottbillig. 611 Carrabee Str. Bu bertaufen: Billig, Bett und Gasofen. 529

Bezahle Die beften Breije für alte Feberbetten Berbe borfprechen, Abr.: 392 G. Callen Ave. Gute Preise bezahlt für Bettsebern, Riften und alte Möbel. B. Rosenftiel, 3139 State Str. 31ma, 1m, tgl&jon 31 ma, 1m, tgl&jon Bu vertaufen: Saus-Möbel von einem 4 Zimmer-Flat, einzeln ober zusammen. 197 BB. Wonto Str., 2. Flat.

Bichcles, Rahmafdinen 2c. (Engeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.)

Die beste Auswahl von Rahmaschinen auf der Bestieite. Reue Maschinen von \$10 aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Maschinen von \$5 auswärts.— Bestiete = Office von Standard = Rahmaschinen. Aug. Speidel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thüren öftlich von halfteb. Abends offen.

3hr tonnt alle Arten Rahmafchinen faufen ju Bolefale Preifen bei Afam, 12 Mbams Str. Reue fiberplattite Singer 210. Sigd Arm 212. Reue Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3hr fauft. 23mg*

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englische Sprache pur herren und Da-men in Rleintlaffen und privat, sowie Buchhaften und hanbelsfächer, befanntisch am besten gelebrt im R. B. Bufines College, 922 Milwauter Live, nabe Baulina Str. Tags und Abends. Breife mabig. Beginnt jest. Prof. George Zenffen, Bringipal. 16ag, bola

Brof. Os w a i b, berborragender Lehrer für Bioline, Manboline, Piano, Zithez und Guitare. Lection 50 Cents. Instrumente gelieben. 952 Mili-waufer Abe., nabe Albland Abe.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Reine Kur, feine Bezahlung!—G. Howard, M. D., behandelt alle Unregelmäßigfeiten "nimmt Entbinbungsfälle, \$10. — 76 E. Madijon, nabe State Str., Zimmer 3.

Tr. Mansfield's Monthly Regulator hat hunder-ten bejorgten Frauen Freude gebracht, nie in einzi-ger Feblichlag; ichwerke Hälle geboben in 2 bis 3 Tagen, ohne Ausundhme; feine Gemergen, eine Ge-fabr, feine Abhaltung von der Arbeit. Brieflich oder in der Office, E.; Dame-aunteseind; alle Briefe aufrichtig beantwortet. Ibe Mansfield Remedy Co., 167 Dearborn Str., Zimmer 614, Chicago. 316.

(Anzeigen unter biefer Aubrif, 2 Gents bas Bort.) Bu bertaufden: Eine ausgezeichnete Flote gegen Bired und Engap ober Briefe. Rähres in Benth Uhls Saloon, Ede Bebfter und Lincoln Abe.

Gefchäftstheilhaber. (Anzeigen unter biefer Aubrif. 2 Cents uns Bort.)

Berloren. (Angeigen unter Diefer Anbeit, 2 Cents bas Bort.) Berloren: Golbene Damepullhr mit Lette, an Mit-gaufee CDe., Mittmod Margen. Belohnung. 1808 ! Maribfield Ave., L. Floot. Befdaftsgelegenheiten.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) Bu berfaufen: Saloon, billig, wegen Rrantheit. 979 Milwautee Ube. & bofrfa Bu vertaufen: Saloon, ein alter Plat, Gigen-thumer gicht fich bom Geichaft jurud. 411 B. Dar-rijon Str.

rtion Str.

Bu nertaufen: Alte leere Baderet, Store, Wob-nung, Shop, Barn, Rordfeite, \$25 Rente. Abr. K. 215 Abendhoft. Dofrfa Bu bertaufen: Guter Grocery-Store, wegen Krantheit. 1275 W. Rorth Abe. Bu verkaufen: Baderei, nur Storegeschäft, \$22 täglich, Sonnabends \$40, wegen Tobesfall, muß verkaufen. Abr. O. 496 Abendhoft. 1ju,lw Bu verfaufen: Schneiberfbop in gutem Buftanbe, gute Arbeit wegen Abreife. Bargain, wenn fofort genommen. Anderson, 893 B. Campbell Ave. Bu vertaufen: Gd. Grocernftore; \$550 Cafb, werth \$1400. Rachgufragen 156 Sheffield Ave.

Bu verfaufen: Gutgehender Lejegirtel. D. C. 20, Bu bertaufen: Stationerh-, Badereis, Bigatren Store; beinabe 3 Sabre am felben Blat; gute Lag für Zeiftateffen babei ju fubren: in guter beutiche Machbaricaft; Bertaufsgrund: Eigenthumer iprichtein Deutich; feine Agenten; Preis \$250. Ubr. R 228. Abendpoft.

Bu berfaufen: Saloon und Tanghaffe-billig. --Rachzufragen 260 28. Late Str. ober Citigens Brew.

Bu bertaufen: Delifateffen-, Grocerp-, Baderei-, Tabat- und Canby-Store an Lincoln Abe.: billig, verm fofort genommen. Deutiche Nachbarichaft. Zu erfragen 575 Uncoln Abe., obei.

Bu verkaufen: Ein gutgehender Saloon im Whole-fale-Diftrift; billige Miethe; Urfache: gebe aus dem Geschäft. Adr.: 2 922, Abendpoft. Bu verlaufen: Griter Rlaffe Ed Saloon, wegen Rrantheit, oder nehme einen Bartner mit fleinem Rapital; Mann ober Frau. 169 2B. Madijon Str. Bu bertaufen: Buter Ed Salvon; guter Phistep-lusichant. Bu erfragen 70 Clybourn Abe., im Schuh-Store.

Bu vertaufen: Baderei, Storegeichaft, Pferb und Bagen, wegen Uneinigfeit ber Bartner, für \$400. Abreffe: U 125, Abendhoft. Bu bertaufen: Gutgablende Sandbaderei, Borort Chicagos, ipottbillig, mit Sauseinrichtung, weger Erbichaft in Deutschland. Abr.: S. 528 Abendboft 30ma, In

Bu vermiethen.

Bu bermiethen: Schoner Gd. Store für Grocerh u. Butcherfhop. 820 28. 81. Str. bofi Bu bermiethen: Butder Chop mit Ginrichtung, al-ter Blat. 901 Belmont Abe. Bu bermietben: Moderne 4 und 6 Zimmer Plats. 163 Racine Abe., \$8 und aufwärts. Alber Wisner, (B Dearborn Str. 39mailwujo

(Angeigen unter bicfer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) Bu vermiethen: Bubides Bimmer frei für refpet-table Frau ober Dabchen, welches Billens ift, ab and geintelen. Dabochen, welches Billens ift, al und ju im Haushalt etwas behilflich ju fein. Abr S. 526 Abendpoft.

Berlangt: Boarbers, bei einer Bittfrau. G.S. 174 Bu bermiethen: Schones moblirtes Frontzimmer fitt 1 ober 2 Gerren, im erften Stod. 127 E. Ohio Str., nabe Wells Str. Str., nabe Weus etr. Gefucht: Gin guter Mann in Poard gewünscht, m. Bajde. 1066 2B. 12. Etr. Boulevard, zwei Treppen.

(Ungeigen unter Diejer Hubrit, 2 Cents bas Bort.) Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leiht Krivat-Kapitalien von 4 Proj. an ohne Kom-mission. Bormittags: Reidenz, 377 R. Sowne Ave. Ede Cornelia, nade Chicago dve, Radmittags: Office, Zimmer 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str.

Braucht Ihr einem Freund der Benanden, auf den Ihr Cinen Freund der Bemanden, auf den Ihr Cinen Greud in Gelbangelegenheiten vollständig verlassen den Ihr is wendet Euch an mich meine Dienste stehe Auch au Michael der Berahama. Sabe gute von mir versonlich garantirte, sprozerfe Obvobeten zu irgend einer Eunme inmmer and der Hand zum Berkaufe. Leide Geld zu niederigisten Aben zu mer inmmer and der Hand zu der Beraham. Beraham der Hand den zu der Beraham der Hand der Beraham der Hand der Beraham Spotheten-Bautier. Derjentlicher Rotar. Rem Dort Life Gebanbe, Norboft-Gde LaSalle

und Monroe Str., Bimmer 814. Telephone Central 1618. 7ma, 1m, fondibe

Gelb obne Kommiffion.
Wir verleiben Gelb auf Erundeigenthum und jum Pauen und berechnen feine Kommiffion, wenn gute Sicherbeit verhanden. Zinfen von 4 bis 6%. Saufer und Lotten ichnell und vortheilbaft verlauft und bertauft fin Freudenberg & Co., 140 Mafpington Str., Südoft-Ede LaSalle St. 9f6, doja* Brivatgelber ju berleiben, jede Summe, aufGrunds eigenthum und zum Bauen, zu 5, 53 und 6 Arogent. S. Freudenberg & Co., 1199 Milmaute Ave., nabe Rorth Ave. und Roben Str. 13dzbiboja* Rorth ube, und grobe Cit.
Gelb obne Kommiffion gu 5, 5} und 6 Prozent auf verbeffertes Chicagoer Grundeigenthum. Unleiben jum Bauen. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15ma*

Bu leiben gesucht 300 Dollars, bribat - Erfte Spoothet - Edgrundfud - auf Berlangen Extras Sicherheit. Abr. D. 475 Abendpoft. Geld zu verleiben auf irgendwelche Sicherheit. — "Rantin", 53 Dearborn Str. 28ma.lw.tgl&fon

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.)

Aleganbers Geheim : Boligel. Agentur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfabrung auf privatem Wege, unterjucht alle unglüdlichen Familienverbaltniffe, Ebeftandsfälle u. i. v. und jammelt Beweife, Diebftable, Räubereien und Schwindeleien

Nöhne, Roten, Kosse und Saloon-Rechnungen und schlechte Schulden aller Urt prompt sollestiert, wo Andere erfolgreich. Merikages forechoied. Schiede Mietheen erfolgreich. Mortgages, forechoied. Schiede Mietheentfennt. Allen Gerichtsjachen prompte und forgfällige Aufmerfjamfeit gewiden kommet und forgfällige Aufmerfjamfeit gewiden von 8 uhr Morgens bis 7 ühr Kehnds; Sonntags von 8 bis 17. The Kends, Sonntags von 8 bis 17. The Kends, Sonntags von 8 bis 17. The Kends, Sonntags von 8 bis 17. The Mends, Sonntags von 18. The Credit von 18. The Credit von 18. The Credit von 18. The Mends von 18. The M

Wegen Mangel an Raum habe mein Geschäft nach 489 R. Clart Str. verlegt. Den geehrten Klienten steben 22 elegant eingerichtete Empfangsimmer nehlt einem groben Loben un Bertigung. In demielben befindet sich auch mein neu etablirtes Bantgeschäft, in welchem ich Gelber zu niedrigen Zinsen verleibe. Abretere. Borfasonmobi

Dohne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftiet. Schiecht zahlende Miether binaus-gefest. Reine Gebilbren, wenn nicht erfolgreich. — Allbert M. Kraft, Abvofat, 95 Clark Str., Zimmer 609.

Wenn Bucherer broben, Eure Röbel wegzunehmen, fommt nach Zimmer 41 — 92 LaSalle Straße.

Röhne, Koten, Schulden jeder Art werden prompt tolletriet. Wir bezahlen alle Koften und berechnen feine Behühren, wenn nicht erfolgreich. Eit b Law E of 1 lec tion A gen ch. 184 Dearborn Str.. Zimmer 6.

Frau Haar, umgezogen von Korth Ave. nach 279 Cipbourn Ave., nahe Halled Str., eine Tredpe. Mrs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Gingang am Elm Str. 3mailnt

Sebe Ungeige unter Diefer Rubrit toftet für eine ein malige Einicatung einen Dollar.)

Heiratbsgejuch. Eine gebildete lutherische Dame mit gangbarem Geschäft, in den Bierziger Jahren, wünscht, da es ihr an derrenbekanntischaft mangelt, auf diesem Bege die Bekanntischaft eines handwer-fers, der ftetigen Berdienst bat und in gleichem Alter fiedt. Ohnerufte vorgezogen. Aur ebrlich gesinnte berren mögen sich melden unter Abr.: A 229 Abend-poft.—Briefe können bis jum 5. Juni in der Abend-poft niederzeiegt werden.

poft niebergelegt werben.
Deiralbigefuch Rette, anschnliche Wittwe, 32 Jahre alt, anschnliche Berjon, gaten Sbarafters, bauslich und geschäftlich, hat schulbenfreies Grundeigenthum und Baarvermögen, manicht mit anftändigen, arbeitsamen Ranue, der feine bölen Augenben hat, bet sannt zu werden. Auskunft ertheilt G. Auch, herausgeber der beatschauertlantigen deiratbiseitung, 408 R. Clarf Str., 1 Areppe. Ju sprechen dis Abends 9 libr, Sountage bil 6 libr, Streng reell und bistret.

Grundeigenthum und Saufer.

Farmtanb! - Farmlanb! Balblanb!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim ju er-

eine gunpige wertgengen, beholgtes und vorgügberben.
Biele Tausend Ader gutes, beholgtes und vorgügleigen in den berihmten Marathon und bem iddlichen Tebeile von Sincoln County, Bisconfin, zu verfaufen in Barzel-ten von 40 Ader ober mehr. Preis \$5.06 bis \$8.75 pro Ader, je nach der Qualität des Bobens, der Age und des Holgtendes. teit von 40 Maker oder mehr. Preis \$5.00 dis \$5.75 pro Acker, ie nach der Cualität des Bobens, der Lage und des Lollscheinnes. Für eine Zeitlang sind billige uxfurstons-Tidets erhältlich für den balden Breis. Um meitere Auskunft, freie Landkarten, ein illustrirtes "Landbuch fürzeimfätteiucher" und Exfausion Lidets schreibe man an die "Wisconsin Ballen Land Gompann" un Bausiau, Wis., oder bester sprecht vördet vördet ihrem Vertreter 3. D. Roehler, melcher in der Gegend auf einer Farm groß geworden ist und daber auch genaue duskunft geben kann. Und er ist dereit, ieden Donnerstag mit Rauflustigen hinauszuschren, um ihnen die Land z eigen.
Eddicagor Ivosia-Office: Im zweiten Stod Nr. 143 E. North Abe. Ede Chubourn Ade. Geschäftsstunden des Wontags, Dienstags und Mittwochs, don't Uhr Nachmittags die Jienstags und Mittwochs, don't Uhr Nachmittags die Jienstags und Mittwochs, don't Uhr Nachmittags die Jienstags und Mittwochs, don't Uhr Achmittags die Zeitung zu erwähnen.

liu,lw Brachtvolle Farmen ju vertaufden: Saufer und Lotten auf monatliche Jablungen ju vertaufen ober ju vermiethen. S. Wehrheim, 1010 Wellington Ave. 31milm&ion

311 berfaufen: Gute 80 Ader farm, nabe Grand Hoborn, mit Ernte, Haus, Stall u.i.w. Pierd, Wassen, Rub, Sibmbern, Son, Eigenthümer, Senry Beiler, Robinson, Michigan.

Ju berfaufen: Reue 5-Zimmer-Haufer, amei Blod's bon Elfton Abe., Electric Cars an Warner Abe. (Ar-bijon Abe.), mit Baffer- u. Seiver-Einrichtung: \$30 Ungablung. \$10 ber Monat. Preis \$1300. Ern Belm's, Eigenthümer, Ede Milwaufee und Califor-nin Abe.

Bringt, mas 3hr habt, wir bertaufen ober bertau iden Saufer und Lotten ichnell. 17 gute Farmen. Aribat: Gelb, 4, 5, 6%. — Beo & Wintelmann, 493 B. Chicago Abe.

Wir fönnen Eure Saufer und Lotten fonell ver-faufen ober vertaufden. Sixeng reelle Behandlung, Auch Farmen vertaufcht. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaukee Abe., nahe Korth Abe. und Robey

\$3500 taufen 7 Zimmer Cottage in Melrofe Str., iftlich von Saffied Str., bringt \$25 Miethe me-natisch — Zot 373 Tub hat allein den Werth. — Muß verfaufen. Abr. S. 534 Abendyoft.

Bu berfaufen: 2 neue Saufer von 6 und 7 Jimmern, Maffer, Sewer und Gas, Alson, auf leichte Abhahalm (360 dans 18 monattid, gelegen au 3 Carelinien; nehme Latten in Taufch. Sonntags offen. Otto Dobroth, Velmont und Eston Abe.

Sübfeite. Ju berfaufen: Ein gutzahlenbes breiftödiges Framebaus, für sechs Familen eingerichtet, bezahlt fich gut. Abr.: 198 C. 24. Blace. 4milm

Geld auf Dobel zc.

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas 2Bort.) auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen w. f. m. Ricine Unleiben

bon \$20 bis \$100 unjere Spezialitat. Bir nehmen Euch die Dobel nicht meg, wenn wie bie Unteibe machen, fonbern laffen diefelben in Gurem Befig.

Wir haben bas größte beutide Beidaft in ber Stabt.

Alle guten, ehrlichen Deutschen, tommt gu unt, wenn 3hr Gelb baben wollt. 3br werbet es ju Guren Bortheil finben, bei mis borgusprechen, ebe 3hr anderwärts hingebt. Die ficherfte und guverläffigfte Bebienung gugeficert.

M. D. Frend. 128 La Calle Strage, Bimmer 3. Otto C. Boelder, 70 LaSalle Strage, Bimmer 34. Das einzige beutiche Geichaft in ber Stabt. Benn

Ihr Geld borgen wollt, findet 3br es zu Eurem Bortheil und Bequemlichkeit, bei uns zu borgen, in Summen von \$20 bis \$500 auf Möbel, Pianos u.f.w. Die Cachen bleiben ungeftort in Gurem Daufe. Anfeibe gabtor in monattiden Abichlagsgablungen ober nach Munich des Borgers. Ibr lauft feine Gefabr, bah Ibr Ence Mobel verliert, wenn Ihr von uns borgt. Unfer Gefchäft ift ein verantworte liches und reelles.

Freundliche Bebienung und Berschwiegenheit garantirt, Reine Rachfrage bei Rachbarn und Berwandten.
Benn Ihr Geld braucht, bitte, sprecht bei uns ber für Auskunft u.f.m., che Ibr annerswo bingeht. Benn Ihr nicht tommen fonnt, dann bitte schied abresse und beir senden einen beatichen Nann nach Gurem hause, welcher Euch alle Auskunft gibt.

Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Rordweft-Ede Randolph und LaSalle Str., 3. Stod Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Company, 3immer 12, Hopmarket Theatre Builbing, 161 BB. Madijon Str., britter Flur.

Dir leiben Ench Geld in groken ober fleinen Besträgen auf Pianos, Möbel, Bferbe, Wagen ober irgend welche gute Sicherbeit ju ben billigften Bestingungen. — Darleben tönnen zu jeber Beit gemacht werben. — Theilgablungen werben zu jeber Zeit ansgenommen, woburch bie Koften ber Anleibe berringert werben.

merben. Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217. Unfree Weltiette Office ift Abends bis 8 Uhr ges öffnet zur Bequemlichteit der auf der Westfeite Bohnenden.

Shicago Credit Companh.
29 MathingtonStr., Jimmer 304; Branch-Office: 534
Lincoln Abe., Late Liew.—Selo gelieben an Jedermann auf Röbel, Jianos, Herde, Wagen, Figtures,
Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sickrebeit
ju niedrigeren Raten, als bei anderen Jirmen, Jahle
termine nach Bunfch eingerichtet. Lange Zeit zur Abjahlung: höfliche und zuvorkonnunnverbehandung gegegen?debermann, Gelchäfte unter firenafter Berschwiegenneit. Leute, welche auf der Arobselte und in Lafe
Jiew wohnen, fonnen Zeit und Selb haren, indem
fie nach unserer Office 334 Lincoln Ab. geben. MainOffice 99 Washington Str., Jimmer 304.

Wenn Ihr Seid veraucht und auch einen Freund, jo jerecht bei mir vor. Ich verleibe mein eigenes Geld aufWöhel, Pianos, Werde, Wagen, ohne daß viefelben aus Eurem Beff entfernt werden, da ich die Jiefelben aus Eurem Beff entfernt werden, da ich die Jiefeln vill und nicht die Sachen, Deschalb braucht Ihr feine Angt n doben, fie zu versieren. Ich mach eine Svezialität aus Anleiben von \$15 bis \$200 und kann Euch das Geld an dem Tage geben, an dem Ihr des willichen Ihm Auf Geld is der Verleiben der Fliefen begaben und das Geld von dange haben, wie Ihr wolkt.
A. Williams, 69 Dearborn Ste., im 4. Stad. Zimmer 28. Ede Dearborn und Annbold Str.

Rorthwestern Mortgage Loan Co.,
465 Milwankee Abe., Zimmer 53, Cke Chicago
Abe., über Schreder's Lyotheke.
Geld gelichen auf Möbel, Pianos, Herbe, Wagen
u. f. w. au billigsten Zinfen; rüdgablbar wie man wünfcht. Zebe Zahlung berringert die Kosen. Cin-wohner der Rorbseite und Kordwessiste ersparch Gelb und Zeit, wenn sie don uns borgen.

Rechtsanwälte. (Unzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Muguft Büttner, Deutscher Botat. Rath unentgeltlich. 18 Jahre Bragis in allen Gerichten.

Aufius Goldzier. John C. Rogers.
Soldzier & Rogers, Achtsanwälte.
Suite 220 Chamber of Commerce,
Saboke-Ede Washington und LaSalle Str.

Fred. Plotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsjachen prompt besorgt. — Suite 844—848. Unith Puilbing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105-Osgood Str. 28nob.1 Osgood Str.
Robne ichnell tollettirt. Rechtsfaden erledigt in allen Berichten, Collection:Dept. Bufriebenheit ga-rfantirt. Balter @ Rraft, beutider Abofat, 134 Baibington Str., Zimmer 814. Bbone B. 1843. 22fblicton

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubeit. 2 Gents bas Bort).

Rut \$30 für ein icones Rofenhols Chidering Biano. 317 Sebgwid Str., nabe Division Str. 29ma, Im

Uneeda Jinjer Wayfer

Berheirathet oder ledig?

Bon 28. 20. Groker.

(Fortfegung.)

"Co muffen Sie bas jebenfalls berhindern, wenn Gie nicht Luft haben, fie gur Stiefmutter gu befommen. Sie würde ben alten herrn an ber Angel haben, ehe Sie noch das Schiff wieder berlaffen. Es ift mir, als ob ich fie in ihrem reigenden Geereifetoftiim bor mir fabe, fo angenehm und liebensmurdig und fo rührend hilflos! Ihr Bater, ber weiter nichts zu thun hat, wird bie Aufmertfamteit felbft fein, wird ihr Chamle und Bücher nachtragen, und Sie, liebe Maddie, find frant und nicht im Stanbe, ihr bie Baage gu halten. D. fie wird feine Gelegenheit, Die fich ihr bietet, unbenutt laffen und schrickt por nichts zurück."

"Aber wie foll ich fie benn abschüt=

"Sie muffen fich ihrer unter allen Umftanden entledigen. Ich wünschte nur, ich fonnte mich Ihnen an Stelle biefer gefährlichen Frau als Begleiterin anbieten."

"Leiber fann es nicht fein, benn ich bange von ben Beftimmungen meines Cheherrn ab. Aber ich werde Ihnen oft fchreiben, liebfte Mabbie, und hoffe Gie binnen fechs, bochftens zwölf Monaten gefund und frifch wiederzusehen. Gie werben bann wieber gang Gie felbft fein, nicht wahr, bas berfprechen Gie

Mabeline, beren Muth fcon wieber au finten begann, um einer um fo tieferen Niebergeschlagenheit Plat gu machen, hatte keine Antwort als Thrä-

Aber Labn Rachels Warnungen maren bennoch auf fruchtbaren Boben ge= fallen. Mabeline raffte ihre ganze Energie zufammen und bat ihren Bater nochmals, ihr bie Gefellichaft ber läfti= gen Frau gu erfparen.

"Ich möchte lieber allein fein", fagte fie. "Wirklich viel lieber!"

"Bah, bah, Rind", rief ber alte Berr, ber sich nicht nur ber Rathschläge des Arzies erinnerte, sonbern fich gleichzei= tig borftellte, welche angenehme Reife= gesellschaft bie Bittme auch für ihn fein würbe. "Dummes Zeug und fein Enbe! Jest ba alles abgemacht, und bie Ueber= fahrt bereits bezahlt ift, läßt sich baran nichts mehr anbern."

3ch würde mich aber ohne fie viel glücklicher fühlen."



"Unfinn, Rind. Unfinn. Du bift jett schwach und voll Grillen und Ein= bildungen. Frau Leach hat bich fehr

lieb und ift bir fehr ergeben." "Das bezweifle ich - und, ich muß es dir gestehen, Papa, ich mag die Frau nicht leiben. Ich bin überzeugt, fie

meint es nicht aufrichtig. "Na, na, ich glaube; fie ift genau so aufrichtig, wie Frauen überhaupt find! 3ch möchte aber nur miffen, wer bir biefe Raupen in den Ropf gefett hat? Lady Rachel, wie? Frau Leach machte mir ichon eine Andeutung. Lady Ra= chel ift ja eine fehr gute Perfon, aber, wie du felbft weißt, ein bigchen übereilt in ihren Urtheilen."

"Aber was fie thut und fagt, ift ftets aufrichtig und ohne Falsch!" entgegnete Mabeline mit Marme.

"Davon bin ich boch nicht so ganz überzeugt, liebes Rinb! Frau Leach weiß Dinge von ihr, die bas Licht gar fehr scheuen, und Laby Rachel ahnt bas, haft beshalb unfre Freundin und werfucht, fie bei bir in Miffredit gu

bringen. Mabeline, schwach und elend, wie fie war, bermochte gegen bie borgefaßte gunftige Meinung ihres Baters nicht mmen, fie war machtlos gegen Die angiebende Wittme. Sie, ber arme, hohläugige Schemen, tonnte es mit ber geschickten Gegnerin, Die alle Batterieen ber Schönheit und Grazie fpielen ließ, um ben alten herrn täglich aufs neue gu beftriden, nicht aufnehmen. In ber Frage, mas ber Rranten mohl aut und Dienlich fei, mar ihr Ginfing bereits ptel ftärter als Mabelines eigener Wille. und fo gab biefe ben nuglofen und aus-

fichtslofen Kampf auf und ließ bas Schidial malten. Laurence Whnne war bem alten Weft feit langem nicht mehr begegnet, aber er wußte, daß die Familie fich in Brighton aufhielt und Mabeline fich auf bem Bege ber Befferung befinbe. Es war gegen Enbe Ottober, London fing wieber an, fich zu füllen, und eines Tages frühftüdte er im Rlub mit mehreren Freunden an bemfelben Tifche, als einer bon ihnen fagte: "Da ift ja auch ber alte Weft. Mit bem muß ich einige Worte fprechen. Er fieht recht niebergeschlagen aus, ift nicht halb fo

aufgefratt, wie im vorigen Jahre." "3ch glaube, er hat viel Gelb verlo= ren", meinte ein andrer.

Ja, aber boch nicht fo viel als man glaubt. Er ift ein zu geriebener alter Runde und weiß fich immer glüdlich heraus zu winden. In der Sorge, die ihn gegenwärtig bedrückt, hilft ihm aber alle Schlaubeit nichts. Er wird feine Tochter berlieren."

"Wie, was wird er verlieren?" rief Monne lebhaft.

"Seine Tochter. Sie haben boch ficherlich bon bem fconen Fraulein West gehört? Sie war die Löwin ber letten beiben Saifons. Dann betam fie im borigen Commer Diphtherie, unb -

"Ja, ja, bas weiß ich; aber was bann?" fiel Laurence ungebulbig ein. "Dann ging ber Alte mit ihr nach Brighton, und ba ift ein Rudfall einge= treten. 3ch war letten Connabend brüben und begegnete ihr, bas heißt ihr Wagen hielt vor einem Laben, aus bem ich gerabe beraustam, und ich gebe 36= nen mein Wort, bag ich breimal binfeben mußte, um ju glauben, baß fie es mirtlich mar. Gie hatte alle Farbe berloren, ift gum Erichreden abgemagert und bon ihrer Schönheit ift taum eine Spur borhanden. Man fonnte fie gut und gerne für fünfundbreißig Jahre halten, und fie fieht aus, wie man fich ungefähr einen Denfchen benten tonnte, ber einen Beift gefeben bat und bas nicht zu überwinden vermag. Der Lob fteht ihr im Geficht geschrieben." "Sprechen Sie im Ernfte, Rus-

"Ja gewiß! Der Bater ift in bet größten Sorge und will fie, fo als lebten Berfuch, mit fich nach Auftralien nehmen, aber nach bem, was ich höre, bin ich fest überzeugt, baß er fie nicht

lebendig binüberbringt." "Was haben Sie gehört?" fragte Monne Scharf.

"Na, ich bachte Gie waren mit ber Dame nicht bekannt!" rief ber anbre bermunbert. "Der Argt, ber Fraulein West behandelt, ift zufällig mein Schwager, und er fagte mir, bag er menig hoffnung habe, fie am Leben gu erhalten; aber wo wollen Gie benn bin, Mensch? Ich glaube, er ift verrückt ge= worden! Hat noch keinen Biffen gegef= fen und läuft babon, als ob es hinter ihm brenne! Bas gum Rudud ift benn das, dort hat er ja den alten Squatter

felbft beim Mermel!" "Uch Sie, herr Whnne!" rief Robert Weft bem jungen Mann entgegen. "Habe Gie ja feit ewigen Zeiten nicht gefeben. Aber ich bin auch lange nicht hier im Alub gewesen. Sabe für folche Sachen gar feinen Sinn mehr. Meine Tochter ift frant, hat eine Urt von Riid= fall gehabt. Die Werzte meinen, fie fet gemuthstrant, muffe eine ftarte feelifche Erschütterung erlitten haben. Gin fehr eigenthümlicher Fall, benn fie hat nie im Leben einen Rummer gehabt!"

Laurence Whnne blickte ohne zu ant= worten bor fich nieber.

"Sie ift ganglich bon Rraften getom= men, hat gar nicht mehr ben Wunich, gefund zu werben und lifcht aus wie ein Licht", fuhr ber Sprecher fort. "Und Sie haben boch gewiß die be-

ften Mergte gu Rathe gezogen?"

Bas für ein netter Mensch biefer Monne boch war! Bing es einem Schlecht, hatte man Rummer und Sorge, fo nahm er fich bas zu Bergen, als ob es ihn felbst beträfe. Jest zum Beispiel fah er, wenn bas schlechte Licht nicht täuschte, orbentlich fummervoll

"Ich will meine Tochter jett mit nach Shonen nehmen und feben, mas bie Geereife und bie Luftveranderung thut. Es ift eben ein Berfuch", verfette ber alte herr.

"Und wann gebenten Gie abgureis fen?" fragte Wonne, indem er fein Za= schentuch zog und fich bie Stirn trodnete.

"Uebermorgen. Ich habe Pläte auf ber Biftoria" genommen. Gine febr liebe Freundin wird uns begleiten, aber nur um meiner Tochter mahrend ber Ueberfahrt Gefellichaft zu leiften. Gie wird bann nach Guropa gurudfehren, wir, ich und meine Tochter, aber werden schwerlich eher als in zwei Jahren wiebertommen. Man muß eben feben, wie bas Alima bes Geburtslandes ihr qu= fagt und bas Befte hoffen."

"Gewiß, diefer hoffnung ichliefe ich mich bon gangem Bergen an", gab Whnne im Jone ber Ueberzeugung gur Untwort. In bem gangen Wefen bes jungen Abvokaten lag ein Etwas, bas ben alten herrn sympathisch berührte und ihm volles, wohlthuendes Ber= trauen auf bie ehrliche Theilnahme bes Sprechers einflößte.

"Ich glaube, ber Trubel bes Lon= boner Lebens hat fie arg mitgenom= men," fuhr er fort. "Deshalb merbe ich auch, wenn ich wieber nach England fomme, fein Stadthaus miethen, fonbern bas Stammichloft irgend einer alten ausgestorbenen Familie taufen, und es wieber in Stand fegen und neu einrichten. Natürlich gilt ber Blan nur für den Fall, daß Mabeline -

Diefer Rebe ben Schlug hingugufü: gen, überließ ber alte West feinem Buhorer!

"Natürlich!" wiederholte biefer wie in tiefe Gedanken verfunken.

"Gie werben bann berheirathet fein, ein eigenes Sauswesen haben, und ich

hoffe, Gie bann wiebergufeben." "Mit dem Heirathen wird's wohl nicht fo ichnell geben," erwiderte ber andere rubia.

"Ach, ich vergaß! Sie find Witt: wer, nicht wahr? Und wie geht's bem Kinde? Ich have immer verfäumt, da=

nach zu fragen." "Das Rind ift tobt," gab Winne mit ernfter Miene gur Antwort.

"Das thut mir ja sehr leid! Ja, ich weiß, mit Kindern hat man immer feine Corgen! Alfo ich hoffe, Gie bei unferer Rudfehr wieder gu fehen, lieber junger Freund."

3ch bente, wir werben uns ichon früher, vielleicht fogar tehr balb wieberfehen, benn ich ftebe eben auch im Begriff, nach Auftralien zu gehen."

"Wahrhaftig! Das freut mich ja ungeheuer! Ratürlich in Geschäften. bie mas Gehöriges einbringen. Richt? "Wenigstens in fehr wichtigen Bechaften. Aber jett will ich Ihnen Lebewohl fagen, benn ich habe bor meiner Abreise noch fehr viel zu thun und gu

orbnen." "Und ich ftehe hier und halte Gie ab und ftehle Ihnen mit meinen Familiengeschichten bie toftbare Zeit! Thut mir unenblich leib! 3ch wollte, Gie tonnten es fo einrichten, bag Gie bie lleberfahrt mit uns auf ber "Bittoria" machten."

"Ich will's versuchen und feben, was fich thun läßt!" rief Wonne und fturmte babon, um fich auf ber "Bittoria" noch einen Rajutenplat gu

(Fortfegung folgt.)



Leiftet Gutes überall.

Gine mediginifche Entdedung, die jede Form

von Samorrhoiden wirkfam kurirt. Seit vielen Jahren haben Merzte per= geblich verfucht, ein Beilmittel gu finben, welches Samorrhoiben und anbere Afterleiben wirtsam furirt, ohne gu einer wundargtlichen Operation gu ichreiten. Biele Mittel murben gefunben, bie zeitweilige Erleichterung ber= schafften, aber feines, worauf man fich berlaffen fonnte, um eine bauernbe und zufriedenftellende Beilung gu er= gielen.

In neuefter Beit jeboch, murbe ein neues Mittel, Die Phramib Bile Cure, wiederholt gepriift in hunderten von Fällen und mit höchft gufriebenftellen= den Refultaten.

Die erfte Wirfung ber Phramib Bile Cure befteht barin, Schmerzen und bie gewöhnlich borhandene Entzundung fo= fort zu beseitigen, und bon bem Augen= blid an schreitet Die Beilung ichnell bormarts, fo bag ber Patient geheilt ift, ehe er fich beffen bewußt wirb. Das Mittel icheint birett auf bie Rerven und Blutgefäße ber affigirten Theile gu wirten, ba es birett mit ihnen in Berührung tommt, und veranlagt aefunde Aftion, die in vollständig natur= licher Weise Die Theile auf ihren Normal = Zuftand gurudführt.

Das Mittel mirtt ohne Schmergen ober Unbehagen bem Leibenben zu berurfachen und wird mit Recht als eine ber porzüglichften Entbedungen ber mobernen mediginischen Wiffenschaft

Sämorrhoiben find eine ber unangenehmsten und häufig auch gefährlich= ften Rrantheiten, von welchen bie Menschheit heimgesucht wird. Wenn bernachläffigt, entfteben oft Fifteln ober andere töbtliche und unheilbare Leiben baraus, mahrend burch bie rechtzeitige Unwendung biefes einfachen aber wirtfamen Mittels niemanb auch nur einen Tag länger an Sa= morrhoiden irgend welcher Art zu lei= den braucht, als er will

Die Phramid Bile Cure ift bollig harmlos, enthält teine mineralischen Gifte und billig im Preis, toftet nur einen Dollar bas Pacet. Es wird in allen Apotheten verfauft. Die Fabri tanten biefes Mittels find bie Phramid Drug Co., von Marihall, Mich., Die biefe ausgezeichnete Argnei bem Bubli= tum erft offerirt haben, nachdem fie bon tüchtigen Mergten gründlich und wiederholt verfucht worden mar. Die Ergebniffe in hunderten von Fällen ha= ben uns überzeugt, daß fie Guch nicht enttäuschen wird.

Mündener Frauenbewegung.

München, 11. Mai.

Sa bie Frauenbereine in manchen Städten bes Reiches werden durch ihre selbständige Eigenart ein ganz beson= beres Intereffe beanspruchen burfen. So namentlich ber hiefige Berein, ber unter bem Borfit bon Fraulein Ita Freubenberg Die Intereffen ber Frauenbewegung in München und Bagern bertritt. Der Berein hat mohl feine jegige Tenbeng Fraulein Dr. Augspurg zu verbanten, bie allerbings feiner Zeit, als fie ihn ber jegigen allgemeinen Richtung entsprechend einer Reform bedürftig fand, bei ber Polizei auf Widerstand stieg, ba fie bas Wort "Reform" mit in die Bezeichnung für ben Berein aufnehmen wollte, ber ba= mals, wenn ich nicht irre, "Berein für Frauenbilbung" hieß, aber bie Polizei würde in ihm bann eine politische Ber= erblictt haher bem Gefet "Frauensperfonen" gestattet ift. Nach Fraulein Dr. Augs purg, welche in Zürich ihre juriftischen Studien abfolvirte und fich jest im Intereffe ber Frauenbewegung faft im= mer in Berlin aufhält, übernahm ben Borfit Fraulein Freudenberg, welche alle Fähigfeiten für bas fchmierige Umt befikt. Es ift überraschend, wie in diefem Frauenbereine, bem auch Männer, wie Ernft von Wolzogen, angehören, und in welchem ber Dichter Daushofer öfter fpricht, Die Frauen thätigfeit wirklich prattifche Resultate aufzuweisen hat. In Gudbeutschland find befanntlich an ber Gifenbahn, Boft, in ben Geschäften und bei ben Rechtsanwälten Frauen ichon langer als in Nordbeutichland angestellt: aber auch felbständige Gefchäftsinhaberin= nen findet man bier in fonft ben Mannern borbehaltenen Berufen biel baufiger; fo ift bie Raffirerin bes Bereins Beiterin und Inhaberin eines Bantge= fchafts. Gin anderes, befonbers thati: nes Mitalied ift Fraulein Sofia Goud tiffer, Die im Berein mit Fraulein Dr. Augspurg bas befannte photographis iche Atelier "Glvira" grundete. Fraulein Goubftitter leitet nach Ueberfiebe= lung Fräulein Mugspurgs mit ihrer Schmefter bas Atelier allein und ift heute Sofphotographin. Gin febr ori= ineller, einstöckiger Neubau ift für ba-Bof = Atelier" aufgeführt, er charat= erifirt burch feine originelle, beinahe ensterlose Façade, die auf hellgrünem Brund mit einer Die Frauen=Bewe= gung ihmbolifirenben Ausschmüdung egiert ift, bas Atelier als Runftftatte inb tann eine Münchener Gehenswirbigfeit genannt werben. Gbenfo wirfen bas Innere und bie Wohnraume in ihrer gewollten Stillofigfeit und

Gigenart gang außergewöhnlich. Die Schriftstellerinnen, Die fich in Berlin ber Frauenbewegung gum Theil fern halten ober wohl gar ihr feindlich gegenüberfteben, find Mitlieder des Münchener Intereffen= Bereins. Wir treffen hier die probuttive Romanschriftstellerin Helene Böhlau, ferner GabrieleReuter, welche mit ihrem Roman "Aus guter Familie" Muffehen erregte, fowie Frau Dr. Bernftein, mohlbefannt unter bem Beubonnm Ernft Rosmer. Ferner Fraulein Ugnes Bernau, welche in ih= ren geiftvollen Effans "Darf bie Frau benten?" und "Ungereimtes aus bem Frauenleben" bie Fehler ber Gefellfcaft in ihrer Stellungnahme gur Frau geißelt. Es liegen fich noch viele anbere nennen, bie im Leben etwas erreichten, und bie im Berein tapfer für

bie weniger begiinftigten Schweftern aus allen Stänben eintreten.

Bon Seiten bes Bereins wirb für München und Babern eine Austunfts= und Informationsftelle für Boblfahrts-Einrichtungen gegründet. Bei ben handwerfern werden weibliche Lehrlinge untergebracht, und ber Ber= fuch glückte insbesonbere recht wohl mit einigen, bie man guBifeleuren und Buchbindern schidte. Gine Agitation im Intereffe ber Labenbertäuferinnen fowie für Bilbung bon Ortsgruppen in ben baberischen Stäbten mit Un= schluß an München liegt bor - furgum, es ift eine rege und bielfeitige Tha-

Bor Allem erweift fich bie feit einem Jahre bestehenbe Rechtsschukftelle als fehr zwedentsprechend. Fraulein Goudftitter hatte bariiber bas Referat an bem letten Bereinsabend biefer Gaifon und berichtete in anregender Beife über bie Schwierigfeiten ber er= ften Konfultationen, welche bon ben Frauen anfänglich fast nur in gang bergweifelten juriftifchen Fallen, bie schon in allen Instanzen verloren wa= ren, in Unipruch genommen wurden; erft allmählich geftaltete fich bies an= bers, fodaß jest ungefähr 166 Ronfultationen binnen Jahresfrift mit theilmeifem Erfolg gegeben werben tonn= ten. Das oberfte Bringip bei ber Rath: ertheilung ift natürlich, ben gerichtli= chen Gang zu bermeiben, auszusöhnen und zu bermitteln.

Es ift bem Berein auch häufig gelungen, Die Gemeinden für ihre einer Fürforge bedürftigen weiblichen Ortsangehörigen zu intereffiren. Bur Ber= tretung bor Gericht bei unbermeiblichen Terminen haben fich vier Rechtsan= malte bereit erflart. Alles in allem macht bie Münchener Frauenbewegung ben Ginbrud einer gufunftsfrohen und fegensreichen Inftitution, bie unter ber intelligenten Leitung und ber erfprieftlichen Mitmirfung thatfraftiger Mitglieber noch viel Gutes ichaffen

Gine Szene im Rafig der wilden Thiere.

Gin furchtbar beangftigenber unb aufregender Vorgang ereignete fich im Boologischen Garten in Ropenhagen. Gin Ropenhagener Korrespondent fcreibt uns barüber: 3m Zoologifchen Garten gibt ein Thierbanbiger, Ramens Lift mit einer großen Schaar wilder Thiere täglich Borftellungen. Er verfteht feine Cache fehr gut und zeigt mahrend ber gefährlichften llebungen große Raltblütigfeit. Ge= ftern gerieth er jedoch in große Befahr. Die Thiere waren ben ganzen Tag fehr ruhig gewesen. Plöglich aber, als fie mahrend ber Borftellung alle in einem Rafia verfammelt waren, bemertte ber Thierbandiger, daß ber große Ronigs= tiger nach bem Leoparben fcnappte. Das erfte Mal legte Lift tein besonde= res Gewicht barauf. Bald aber wieberholte fich berfelbe Borgang, und ber Diger fturgte fich auf ben Leoparben, ben er in ben Magen bif. Run fingen

auch die Löwen an, unruhig zu werden, und ber Thierbandiger erflärte baher bem Bublitum, bag Gefahr borhanden fei und bag er, um fein Leben gu retten, genöthigt fei, loggufchlagen. Er ergriff einen Stock und wollte bie Thiere gurudtreiben. Aber biefe gehorchten nicht mehr, zumal da ber Stod, ber über ben Ruden bes Tigers herabfaufte, fofort gerbrach. Der Tiger hatte fich inzwischen in ben Leoparben festgebiffen, und um ihn gu amingen, feine Beute losqulatien, er griff ber Thierbandiger feinen Revolber und schoß ihn bem Tiger gerabe in's Geficht, fo daß biefer genothigt wurde, feinen Gegner, ber fcon halb tobt mar, loszulaffen. Bleich bor Erregung zog fich ber Thierbanbiger aus

bem Räfig gurud, mahrend bie Beftien

erft nach großen Unftrengungen beru-

Der Ronig desavonirt nicht. Gine allerliebste Geschichte, bie bas Wefen und die Liebensmurbigfeit bes Raifers Frang Josef von Defterreich charafterifirt, wird bon einem ungaris ichen Blatte ergahlt. Der Chef ber Ra= binetstanglei referirt por ber Abreife bes Raifers bon Bubopeft iber bie neueften ungarischen Ungelegenheiten. Der Bortrag ift beenbet. "Liegt fonst nichts vor?" - "Nichts, Majeftät." -"Auch auf ber Audienglifte ift niemand berzeichnet?" - "Niemand, bas heißt" - "Alfo boch jemand?" -"Der Brafibent eines bornehmen Bu= bapefter Bankinftituts wünscht in Audieng empfangen gu werben, boch nur - bedingungsmeife." - "Und wer ift biefer Brafibent?" - Der Chef ber Rabinetstanglei nennt ben Namen. -"Uh, ber ift mir fehr angenehm, ben empfange ich fehr gern." - "Majeftät, er hat aber eine Bitte Und weil er nicht weiß, ob fie Gure Majeftat genehmigt, bat er mich vorerft ... " — "Bas will er benn?" — "Die Bant, deren Prafident er ift, wird bemnächft ihr Grundungsjubliaum feiern, und bei biefer Gelegenheit foll bas Portrait Gurer Majefiat bon einem berühmten Rünftler gemalt ... " Die Stirne bes Raifers legte fich in Falten. "Und ich foll bem Maler figen?" - "Jawohl, Majeftat." - "Nein, nein, bas ift fürchterlich. Wohin fame ich benn, wenn mich jede Bant malen laffen wollte. Da tonnte ich ja biefen Malern ewig figen, und jebe Bant wird mich wollen malen laffen. Rein, ich tann nicht! Sagen Sie ihm, ich tann nicht! Ertlaren Sie ibm, bag bas bei Sofe nicht gebrauch= lich ift, und bag es gefährlich mare, ba= mit zu beginnen. 3ch möchte nur wiffen, wer ihm ben Rath gegeben hat?" "Ich glaube, Graf Baar fagte ibm, - Der Raifer hob lebhaft bas Saupt: "Uh! Paar? Der Paar hat es ihm gefagt? hat er es gar berfpro-

chen? In biefem Falle muß ich alfo

boch sigen! Sagen Sie ihm — ich werde

figen." - Und nun wird Maler Goro=

big bas Bilb bes Raifers für ben

Bruntfaal ber Bant malen.



meffung bon Brillen und Augenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormal= puntt erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke

465 & 467 MILWAUKEE AVE.,

mit der Thurm : Uhr-

— Ein "lieber" Gatte. — "Denken Sie, neulich überrasche ich unsern hausfreund, wie er gerabe meiner Frau n Ruß gibt ..."- "Hm! so 'was tann mir nicht paffiren, ich flopf' immer erft

- Immer arger. - Mit bem Profeffor Müller wird es in neuefter Beit ftets ärger; wenn er jest, feitbem feine Frau tobt ift, bes Nachts heimtommt, legt er fich in bas Bett feiner Frau und halt fich felbft eine donnernde Garbi= nenprebigt!

Ein Arzt von hobem Anseben. deffen Fraxis und Auf die Frobe feit Jahren beftanden bat.



NEW ERA MEDICAL INSTITUTE Anerfannt bon feinen Fachgenoffen und hervorragenben Bir-gern als ber guber-läffigfte und erfolg-reichte Argt in Chi-

rago in der Behandlung und ficheren Seilung bon dronischen Krantheiten des Blutes, der haut und Rerben bei Männern und Frauen. Gin paar Fragen, Guren jetigen Buftand betreffend.

Wenn 3hr an einer Rrantheit leibet, welche mit Menn 3br an einer Aranheit leibet, welche mit ebem Tage ichlimmer wird und unmerklich langiam Euren ganzen Korper untergräbt, ift es bann weise, Matentmedizinen einzunehmen? 3ft es rathfam, zu warten, bis 3br außer bem Bereich ber Hiefe seibe 3ft es betnünftig, bon einem Arzt zum andern zu gaben, ber nicht eine Spezialität und ein lebenslänzliches Ernbium aus Eurer Kranfbeit gemacht bat und ber Auch mit schöllichen Droguen auffüllt und Guren Wagen ruinirt?
In es nicht bester für Euch einen Spezial-Arzt von begründetem Ruse zu fonsultiren, und gesund zu begründetem Ausse zu fonsultiren, und gesund zu vereden.

Bir übernehmen teine unheilbaren Galle. ind jeden fall, ben wir übernehmen, furiren wir. Sauts, Bluts und Rervenfrantheiten, ob errbt ober fpater zugezogen, find unfere Spezialität. Ragens, Lebers, Rierens und Blafentrants beiten, die qualenden Leiden, weichen unferer Be-

Bungen:, Rafen: und halbleiden wiffenfchaftich behandelt. Damen erhalten fpezielle und forgfältige Auf-nerfjamteit in allen Krantheiten, die ihrem Ge-

hietzte eigenthumich find. Ein Triumph der Medizin. Werft Euren Stod der Kriden weg, wir werden Euren Rheuma: ismus turiren durch unsere "heihe Luft" Wir haben bie größten und beften elettrifchen Upparate im Beften.

New Era Medical Institute. Mem Gra Gebaude, Gde Barrifon, Saffed und Wfue Island Aue.

Confultation frei. Bimmer 500 Sprech ft unben: 9-12 Bormittags, 2-7:3 Abends; Mittwochs nur bon 9-12 Bormittags

Eine glückliche Che

einzugeben und gefunde Rinder zu jeugen, ferner alles Biffenswerthe aber Geichlechte-Araufheiten, eingugeven und gesinde Kinder ju jeugen, ferner alles Wissenwerte üder Geschiechte Kruntscheite, jugendliche Verirrungen, Imporenz, Unstruckte barteis u. i. w. einhalt des alte, gedegene, deutige Buch: "Der Kertungs-Ankte", 45. Aust., 250 Seiten, mit vielen lehreichen Abbildungen. Seits der einzig auwerlässte Krante und Gesunde und namentlich nicht zu einsbebren für Krante und Gesunde und namentlich nicht zu einsbebren für Leute, die ich verheinachen wollen, oder unglussich berheitathet find. Wirt nach Empfang von 25 cfts. in Top-Stamps forgiam verhauft ried zugesande.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.
No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

"Der Rettungs-Anter" ift auch gu haben in Chicago, Jil., bei Chas. Salger, 844 R. Salfted Str. 7mg, bbfa*



Milwaukee Ave-Optifer und Juweliere. Das vollftändigfte optische Departement mit neuer er Einrichtung für das Untersuchen der Augen. Eure Augen koftenfres unterstene. 25fcb., fablbo, 8m

1202



gegenüber ber Boft-Office.

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Brillen und Angenglafer eine Oppgiliter.
Bodafs, Cameras u. photograph. Material. Dr. EHRLICH, Deutschen, Direit



geill Euch selbst

Dr. J. KUEHN,

Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Erfolg u popularen



BOSTON DENTAL PARLORS, 146 State Str.

STATE MEDICAL DISPENSARY 76 Madison Str., nahe State Str.

weltberühmten Mergte biefer Unftalt beile einer pofitipen Garantie alle Dannerleiben unter einer positiven Garantie alle Mainecleiben, als da sinds: Jaule, Bluke, Arivate und Kranische Veiden. Plasen den die hie schaftlichen Folgen den die hie schaftlichen Folgen den die hie schaftlichen Folgen der Schaftlich figkeit, dumpfes, bedrücknie Sefühl im Appf, Abmeigung agaen Geschlichtendes Gefühl im Appf, Abmeigung agaen Geschlichen Kerdhitz, unangebrachtes Greöthen u. s. w. Die Alerzite diese Aufalt sind Spezialisten in der Behandlung den Mannerleiden und befalfen sich mit seinen anderen Krankbeiten, daher ihr großer Erfolg. Eine ganz bestimmte Aur für Sp de bie bie ils, Körpeschichen Aussichlig, wunden Hals, Gonnorthoea, Cleet u. s. w.

Ronfultation frei.

Unbemittelte Leute werden Dienstags und Freitags unenigeltlich bedandelt.
Eprechstunden: 10 Uhr Worgens bis 4 Uhr Rachmittags und bon G-8 Uhr Abends.
10 bis 12 Uhr.
Teienigen Aatienten benen es unmöglich ift, perfönlich vorzuprechen fönnen per Kost behandelt werben, jedoch eine verfonliche Besprechung wird undellen Fällen vorgezogen.

WORLD'S MEDICAL

gegenüber ber Sair, Derter Builbing. gegenüber der Fair, Dezter Bnithing.
Die Aerzie dieser Anstalk find erkahrene deutsche Spe-gialitien und detrochten es als eine Ehre, ihre leidendem Mitmenischen dis schen gründlich von ihren Gedrecken Au beiten. Sie beiten gründlich unter Gedrecken, alle geheumen Arantheiten der Männer, Franzen-leiden und Menstruationöstörungen die Operatiom, Hauttrantheiten. Holgen dem Seldsiberfleckung, verlorene Manubarteit ze. Operationen von erker Alasse Operateuren, für rabi-tale Heilung von Brücken. Areds, Tumoren, Martcocke (Hodenskanstheiten) z. Konsultier und bevor Ihr dei-rathet. Wenn nötigt, dlaziren wir Patienten in unfer Brivathospital. Frauen werden dem Frauenarst (Dame) behandett. Behandlung, inkt. Weddigten.

nur Drei Dollars den Monat. — Educidet dies aus. —Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 19 Uhr. — Aglion



halter und alle Ap Berfrümmungen



Wichtig für Männer u. Frauen! Keine Bezahlung, wo wir nicht furtren! Geschlechtsfrantheiten jeder Art. Converhoed, Samenfluk, verlorene Mannbarteil, Monatskörung, Unreinigfeit des Blutes, dantonsichlag jeder Art. Spodilis, Abeumatismus, Nothlant 1, im. Beandwurm abgetrieben 1.—Wo. Andre aufhören zu furiren, garantiren wir zu furiren! Hreie Kontulation mundt, oder Kriebe. Stunden: 9 Uhr Morgens die 9 Uhr Moend.
— Bridat-Sprédzimmer. — Sprechen Sie in der Mootheft vor.

Beblfe's Deutide Abothete. 441 G. State Str., Ede Bed Court. Chicaga



Freitags Basement-Bargains.

Bargains, die jedem sparsamen Käufer gefallen werden—Bargains, die nicht zu vergleichen find mit ähnlichen Offerten anderswo-Bargains, die hoch erhaben find in Bezug auf Zuverlässigfeit, wirklichen Werth und hochfeine Qualität. Solche prachtvolle Werthe wie diese haben unser Geschäft thatsächlich zum Bargain-Bauptquartier für Chicago aemacht

Sensationeller Selz Schuh-Verkauf.

Berfauf von Selg Mufter=Schuhen, berühmt wegen ihrer shmmetrischen Schönheit-befannt wegen ihrer Dauerhaf= tigfeit und gesucht wegen ihrer Zuberläffigfeit - einige 4000 Paare bon Sels Mufter = Schuhen und Orfords für biefen großen Raumungs-Bertauf aus gewählt - ein Berthe bietenbes Ereigniß ohne Gleichen im Schuh-Bertaufextra Angahl von Bertäufern.



für Celz' &2 Orford Schuhe—lohfarbig und schwarz—Besting und Kid Tops — biegsame Sohlen — neueste Formen, Batentleder und Stock-Tips — viele Facons — außerorbentliche Werthe — für morgen in drei Partien zu 1.48, 98c

für Gela' \$3 Coube - Rnopf- und Schnürichube - mit Befting Tops, ebenjalls burchaus ganz Bici- und Dongola-Leber, bieglame Turns — McKan und Welt Sohlen—helle und buntle Schattirungen in Lohiarbe, ebenfalls ichwarg-bes Fabrifanten Rame barauf gestempelt : "Gelg"brei Partien - 1.48, 1.25 und 98c.

1.95 für Selz's Ertra-Spezial-Sorten in Damenschuhen—bie Auswahl von biesem großen Einkauf—Bromenade-, Gesellichafts- und Cycling-Schuhe in ben allerneuesten Fagons, zum Schuüren ober Knöpfen—lohfarbig und dwarz-alle Größen zu 2.48 und 1.95.

950 für Knaben- und Mabchen-Schulschufe in lohfarbig und schwarz, Spring Beel und Beel-Kalb- und Dongola-Leber-in brei ungeheuren Bartien Bu 1.48, 1.25 und 95c.



Shirt Waists, Wrappers, Muslin-Unterzeug.

Gine weitere Serie von Freitag Basement-Bargains - erflarenb, weshalb biefes Debartement von klugen Räufern immer fo ftart befucht wird-eine Ausstellung bon Bargains, Die eine Maffe Freitags-Räufer anziehen muffen.

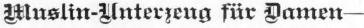


Shirt-Wailts—

Freitag — 200 Dugend feine Madras Gingham, Percale und Lawn Shirt Waifts, nach der neueften Facon gemacht — Bias, Bayadere und gerade Front Effekte — bolle Fronts — dazu passend abnehmbare Kragen — in biblichen, ziertichen und auffallenden Check, Streifen u. einfachen Farben, 25e für \$1 Shirt Waifts. 50e für \$1.50 Shirt Waifts. 75e für \$2 Shirt Waifts. \$1 für \$2.85 Shirt Waifts.

Haus-Wrappers—

Feine Bercale Saus-Mrappers, gemacht in iconfichenben, bubichen Facons mit garnirten Votes und Ruffles über ben Schultern — gefüttert bis jum Baift — ertra bolle Stirts — in hellen und buntlen Farben — figurirt und gefteift Entwür-fe — morgen zu 3 ipeziellen Breifen: 39e für \$1 Saus-Brappers. 75e für \$1.50 Saus: Wrappers. \$1.25 für \$2 Saus : Brappers.



Raumungs = Bertauf bon allem beichmutten und gerfnitterten Muslin-Unterzeug-Refter bon Corten und fleinen Partien zu ungefahr halbpreis-Gowns, Sfirts, Unterbojen, Corfet Covers, aus feinem Muslin, Cambric und Natnfoot gemacht, bubich befest mit Stiderei, Spigen und Tuds-Gowns in Bifchof:, Empire: und Qubbard-Facons- Umbrella Efirts und Unterhofen-bolle Große .-

Ge für 20c Rorfet=Begüge. 25c für 50c Rorfet=Begüge. 59c für \$1 Rorfet=Begüge.



Waschstoffe, Futter, Cotton - Betttücher.

Ein jährlicher Juni-Abfat bon allen einzelnen Partien - einzelne Längen, paffend für Taillen, Rleiber und Rinber-Sachen, gusammengesucht und martirt worden, ohne Rudficht auf den Ro-

ftenpreis - bas eine große Bafement Bargain-Greignig, wenn alle forgfamen Räufer ihren Bebarf ber Saison einlegen, Dimities, Organdies, Lawns, Binghams, Madras, Cheviots, Oxfords, Piques — weiß, einfach und figu-rirt—Ducks, Coverts, Percales usw.—Werthe bis zu 25c die Yard — in 3 Rartien Freitag

71e für 4050ll. bebrudte Lawns, Patifics und Jaconets, in duntiem, mittlerem ober bellem Grund — Criginal = Werth bis 25c bie Yard.

5c für ausclesene Dimities, Cr daibs — alle Farben.

5c für ausclesene Dimities, Cr daibs — alle Farben.

5c für enterfer Bailber — Eigen bis 8 Hob. — Where ober bellem Grund — Staplen und kinderstleiber.

5c für ausgewählte Vonden — echte Farben.

121e für ausgewählte Vonden Bephyr Gings — of the grain with the stand wit

2c für Refter gesbleichten Musslin- Fabrilaten-Fas brit-Refter von Stansbard Sorten. Serten Belter in Better ber Bettuchzeug gemacht—eine feltene Gelegens beit für Doteliers.

4e für feinen ge- bleichten Muslin — weich finisbed gange Bettiticher — Rans Manbels boppelte Manbels Superior Sorte beis einzelne Brobe. Grobe.

- Doppelbett Broge.

Riefiger Juni-Leinen-Berkauf.

Freitag-große Offerte in "Seconbs" von Finifber und Bleichern in Tafel-Damaft, Gervietten und Sanbtuchzeug -25 Kiften birett pon ben grunen Bleichen und Kinifhers Tifchen in Schottland und Frland — Waaren fpeziell für biefen Bertauf erworben - Fehler faft nicht zu feben - Baaren find tabellos in Bezug auf Saltbarteit und Dauerhaftigfeit - aur balfte bes mirtlichen Werthes - nie feit bem Befteben biefes Departements haben mir folche prachtvolle Auswahl und wunschenswerthe Bargains offerirt - Bargains, die bereits vor Monaten zusammengeftellt wurden — welche ben morgigen Zag zu einem bentwürdigen für fparfame Räufer machen.

39¢ für 65c Tafeldamaft-Rester gebleicht 3¢ für 7c extra schwere bouble \$1.50 für \$3.50 schwere hobsteef. Dab maft Kucker 22 ward Lücker 22 wards lang.

Fabrik-Enden und Rester von Handtuchstoffen: Riefige Bargains.

"Mills Ends" und Refter von Handtuchzug—bie ganze Ansammlung ber Saison — alle nach bem Basement gefcidt und zu Preisen martirt, um Freitag zu einem wirklichen Bargain-Tag für Räufer zu machen — Bargains, welche teine fparfame hausfrau borübergeben laffen follte.

6c für 11c Grafhe und Glas-9¢ für 15c Erafh= und Blas: Canbtuchzeug-Refter.

6c für 12je Sandtücher - bes im 10c meiße und farbige 75c für \$1.25 Bettbeden - immunte und einzelne Bartien. 4c für 8e einfache Damaft- und 121c für 30c import. Beig. 95c für \$1.50 Mufter : Deden-

98e für \$1.50 Comforters - bolle Grobe-mit feiner weißer Batte ge: 333 0 Erfparnis an allen beschmutten und einzelnen lantets-jedes Baar muß am Freitag fort-ohne Rudficht auf Roftenpreis.

Gine rabiate Theerjade.

Die Beamten bes Staatsbepartes ments haben gegenwärtig, wie unterm 22. Mat aus Bafbington geschrieben wirb, mit einem feltfamen Falle gu thun, beffen Erledigung auf diplomatis ichem Bege berfucht wirb, wenn auch freilich nicht ausgeschloffen ift, bag ein Rriegsschiff gu Gulfe gerufen werben muß. Romplitationen mit einer befreundeten Nation liegen nicht bor, man bat es bier mit bem unabhängigen Beifte eines Bürgers unferer eigenen Republit gu thun, ber fich gemiffermaßen als Bi= rat etablirt bat.

3m letten herbft charterte bie "Utantic Transportation Company" bon Rem Dort fechs Dampfer einer Firma in Cleveland, Ohio, für Dzean=Schiff= fabrt. Die Dampfer fuhren ab, mach= ten bie Tour über bie Binnenfeen nach bem St. Lawrence, blieben aber bei Ballenfielb, naheMontreal, fteden, weil ber Fluß zugefroren war. Che bas Eis aufgethaut, fallirte bie "Atlantic Transportation Company". 2113 ber Strom wieber Schiffbar geworben, liefen bie Gigenthumet ber Dampfer es ich angelegen fein, bie Rontrolle über hre Schiffe gurudguerlangen, und fie brachten bies auch bei fünfen berfelben fertig. Das fechste, bie "Helvetia", wird von Rapitan Marz tommanbirt,

berfah, als ihm wieberholt perempto= rische Orbre zuging. Er hat fich auf ber "Helbetia" verbarritabirt und will absolut nicht tapituliren.

Die Sache murbe bem Staats=Departement borgelegt und Staatsfefretär han wandte sich an die canadischen Behörben mit bem Ersuchen, Rapt. Mary festzunehmen und ben Gigenthü= mern es zu ermöglichen, bon ihrem Schiff Befit ju ergreifen. 2113 nun canabifche Bolizeibeamte bem Dampfer nahten, hifte Rapt. Marr bas Sternenbanner auf und erklärte ben Canabiern ben Rrieg, falls fie berfuchen wür= ben, amerikanisches Eigenthum gewalt= fam in Befit zu nehmen. Nun wurbe bie Sache nach London gemelbet, aber alles friedliche Bemühen ber vereinten amerifanischen, britischen und canabi= ichen Diplomatie vermochte bas Rauf=

fahrteifchiff "Belbetia" nicht gu erobern. Um Montag Morgen hatte nun Se-tretar hab eine Konferenz mit Marinefefretar Long, und man tam überein, baß ein Kanonenboot in ben St. Lawrence-Strom beorbert werben folle, um ben Rhebern zu helfen, ihre "Helvetia" wieber zu erlangen. Rapitan Marg er= Mart, er habe feine authentischen Beweise bafür inhänden, daß die "Atlan-tic Transportation Companh" infolrtig. Das sechste, von Belvetia", vent sei, er halte das Schiff zur Sischen Darf von ein fei, er halte das Schiff zur Sischen Darf von ein seigerte, nach Eleveland oder \$600, welche ihm, wie er sagt, für wahr; teinen rückzusahren, und sich mit Munition seine Dienstleistungen auf den Schiffen, genommen!"

mahrend biefe eingefroren waren, gu=

Wer einen Uffen hat, läßt fich leicht einen Baren aufbinben. - Es follte feiner Lehrer fein bur=

fen, ber nicht ein eigenes Rind hat. - Ausrebe. - Berr: "Wie, Johann, Sie trinten aus meinerRognatflafche?" - Diener: Entichulbigen Gie gna' herr, ich fonnt' halt bas Glafel augenblidlich nicht finden."

- Grienes .- Debbchen: Bart, Gin= ber, 's is boch was Scheenes um'n Friehling, wenn m'r fo gemiethlich un= bern grienen Boome figen gann. -Drebbchen: Na, un wenn m'r ba b'rgu noch e grienes Solo mit fechf'n in Banben hat, ba is grabezu b'r himmel uff

- Unter ben Wilben. - 21 .: 3ch glaube boch nicht, baß wir unter Men= schenfreffer gerathen find, bas freund= liche Benehmen bes häuptlings wiegt mich in Sicherheit. — B.: Barten Sie 's nur ab, erft wiegt er uns in Gicher= beit, und bann wiegt er uns vielleicht gu Coteletts.

- Berfcnappt. - Tante: "Man ergählt fich, Du hätteft Dich auf bem Wohlthätigfeitsbagar für amangig Mart bon einem Leutnant tuffen laffens" — Richte (eifrig): "Das ift nicht wahr; teinen Pfennig habe ich bafür

Besucht unser Cafe

auf bem 4. Ploor. Befte Bebienung.

zen Tag.

Riedrigfte Preife. Dufif ben gan-

118-124 STATE ST. 77-79 MADISON ST.



Reinwollene Cassmere und gemischte Chebiot:Männer-Unzüge — Straus, Glaser &
Go.'s Abdolesate Preis für diese Anzüge
var \$5.50 — unser Preis
ist. Reinwollene fanch Caffimere und Cheviot:

Manner-Unginge — Diefe Angüge verfauften Etraus Glafer & Co, in Bartien bou 100 unt 82,50 per 448 Lange Hosen-Anglige für Anaben, in reinswollenen fanch Plaids und Cheds — Gröfen bis zu 19 — Strauß, Glaier & Co. verlauften biefelben im Wholesale für 2.75 und 4.50 — unser Preis \$1.48 und

Bwei-Stüd Kinder-Anguge in fanch Plaid Cheviots—Strauß, Glafer & Co.'s Whole-fale-Preis für biese Partie war 25c unser Preis

Rleider-Spezialitäten . .

Bon unferem Straus, Glafer & Co. Ginkauf.

Beftee: und doppetknöpfige Angige für Kinder, in ganzwollenen Caffimeres und fanch Cheviots—Straus, Glafer & Co. vertauften diese Angige für Lessen 1980 Bertein in Beftee und doppetknöpfigen Facons—viele Sorte welche Etraus, Glafer & Co. in großen Nartien im Großvertauf für 28.75 und \$4.50 vertauften—viele Sorte welche Etraus, Glafer & Co. in großen Nartien im Großvertauf für 28.75 und \$4.50 vertauften—viele Sorte welche für Consperien für Sorte und Sorte Sorte vertauften vertauften für Sorte vertauften—viele für Consperien für Sorte vertauften vertauften für Sorte vertauften für Sorte vertauften vertauften für Sorte vertauften für Sorte vertauften für Sorte vertauften für Sorte vertauften vertauften für Sorte vertauften vertauften für Sorte vertauften vertauften

Porzellan, Lampen, Uhren und Silberwaaren. Acht-Lage Zeit ober Schlag-Regulator, 12-3011. Ziffernblatt, Söbe 32 Zolf, fabrizirt von der Ans-fonia Clod Co., Werth \$5.00, Freitag. Subiche Sand-beforirte Ctubir-Lampe, Berth \$1.48, 98c

Deforirte Bantett-Gloden, 98c Berthe, 48c Japanefiich beforirte Taffe und Unter- 3c Silberplattirte Eglöffel, bas Set gu 6, 36c Ein bolles Uffortement bon Gas-Figtures und Gas-Gloden ju niedrigften Preifen. Silberplattirte Thee=Döffel, bas Set ju 6, 18¢ per Set.

Freitage Grtra-Snezialitäten

-	Etitu= helinitini	
	2500 Parbs weiße geschedte Rainsoot, die Parb.	31c
	1500 Pards Plaid Caton,	. 1c
	1800 Parbs farbiger Garbinen-Scrim, bie Darb.	11c
ì	15,000 9b8. farbis 10c,121c,15c1	t.19c
	12,000 Yards farbiger Lawn und Orgo werth 10c und 123c die 3½c u Yard, zu	. 5c
I	5000 Yards farbiger Lawn — bie Yard.	. 2c
	4-4 Cheefe Gloth in weiß und cream farbig, 2 Barbs für	. 1c
	Um 10 Borm 500 Barbs brotabirter geftreifter Sateen-werth 15c bie Bb., ju .	5¢
	Um 2.30 Rachm 500 Sateen und Eretonne Riffen-Mebergüge, jeber	1c
Ï	Manchester Royal twilled Shirtings - werth 25c bie Pard - 3u	. 8c
ı	Fancy Ret Ties für Damen, fpigenbefettiebes.	19c
	200 Golben Fleece Bett Blantets, Stud - Bertauf um 8 Borm	. 5¢
1	2500 Parbs geftreifter und farrirter Duting Fianell, per Parb	.1e
	2200 Parbs ungebleichten Canton Flanell, per Parb	
1	2000 Parbs weißen Domet Flanell, per Parb	
1	1500 Pards reinwollener weißer Flanell- werth 25c die Pard - ju	
	Um 9 Borm Lobfarbige Cafhmere Chamle, reinwollen, gange Grobe, ju .	29c
	Beftidte Schulter Braps, mit Seibenfranfen, Stud	33c
	Zephyr Fascinators, Stild	5c
	Um B Bormittags—200 Dubend schwarz lose Damen:Strumpfe — werth 8c bas Baar gu	.1c
	200 Dhb. baumwollene farrirte Glas: San - 17x36 Boll - werth 4c Stud -	1 c

Bargains in Unter-Muslin.



Um9 Uhr Borm. Bercale Brappers 19¢ Bir bertaufen immer noch jene Dufterpartie b. Thee-Bowns u. Dreff: ing-Sacques ju 50c am Dollar. Farbige Unterrode.

Taffeta Unterrode für Damen, wib. 19c Unbere 39c. 49c. 59c. 69c. 79c. 98c bis ju \$7.48 - alle bie Rovitäten ber Caifon gu weniger als 50c am Dollar. Schurgen: Departement.

Rüchenichurgen				,						4
merth 15c, nur				•	•	•	•		*	-
		Lei	nei	ıı.						
275 63x64jöll. fanch farbige & werth 65c das	Porb	ers.			ıaft.	T	afe	ſtü	de 2	9
500 Darbs 18:3	öff.	brat	ines	go						3
1000 Dbs. fari	rirte	3 (9								1

	fanch farbige Borbers, merth 65c das Stild, ju
	Sandtuchzeug, wth. 10c die Pard, ju
	1000 Dbs. farrirtes Glas-Sanbtuchzeug, 16 bitb. 4c bie Parb, ju
	5000 Flafbiftins, bas gauberifche Bolirtuch, wth. 12ic b. Stud, gu 1c
	faumt und fertig jum Gebrauch, werth \$1 per Stud, ju
	100 Dutend gangleinene Satin Damaft befranfte Servietten, 16 3off Square, m. 2 Reiben 10c
	150 bolle Grohe Terry Cloth Baderoben, in hels len und mittleren Farben, merth M bas Stud, ju \$1.69
	350 Parbs 36-36ff. mafferbichtes Rubber 25c Sheeting, wtb. 50c bie Db., ju 25c
	250 bolle Grobe gehatelte Bettbeden, mit Fran- fen an 4 Seiten, mtb. \$1.25, 3u
•	

				0	in	gh	aı	n.	*			
neu	en f	üde Farb	en,	mer	Riei th 1	0c	B bie	a.	dain	ir	ı a	21 c
paff	enb	für	21	dh R daifts Parl	ur	ib !	Rie	gha	m,	fan	cty?	Rufter,
60	Stii	de g	and	after ()arb	80	bürg	en:	Øi:	igh:	ım,		.20

Merino Unterzeug.	
Geines Balbriggan Manner:lluterzeug, Demb u. Sofen gufammen paffenb-jebes	10c
Feine Berien gerippte Damen Befts, werth &c Stud, ju	.2c
Feines Merino Rinber:Unterzeug, leicht beichmust werth 29c bas Stud, gu	10c
Sachen für Sausreinigun	g.

Sachen für Hausreinigun	4.
Remburn gemischte Farbe, fertig gum Gebrauch, alle Farben, gu, per Gallone	63c
B. & R. Familien:Farbe, in halben Bint:Rannen, ju, ber Ranne	10c
Gurefa White Leab, gu, ber Bfunb	210
Cleano Tapeten-Reiniger, ber befte im	90
	390
Calcimine Binjel, lange reine Borften, aut gebunben, gu	296

Schundwaaren.

5000 filberplattirte BBaift Gets von 6 Studen, per Get . 10

Großer Suit-Verkauf



Tailor=Made

großen Unguge-Gintaufen gufammen-bas Bercival D. Balmer & Co. Lager und bas Lager ber herren Goelbrod, Lybns & Co., wohlbefannten Unjug: Fabrifanten Diefer Stadt. Es find un: gefähr 135 Anguge im Gangen. Gine langere Beidreibung ift unnöthig, iangere Beigireibung ist unnothig, wenn bit sagen, das dieselben don zwei der größten Fabrikanten von hochscheinen Keledungsfüsden in dieser Stadt angesertigt wurden, um in dem ausigdliehlichten Handel versouft zu werden. Der Style und Finish find hehlerlos — die Stoffe sind die allerdeiten. Anzüge, welche für \$20 die zu \$25 verkauft werden 1934.

Muftergewöhnliche Gelegenheit in

Damen=Suits . . . für ben Freitags=Bertauf. Bir gieben alle bie Ueberrefte bon unferen amei

Freitags

Aeugerft billig. Garniren umfonft Beforgt.

Elegante garnirte Hüte, die Facon und Sorte, die andere als einen Largain offeriren zu \$3.00, werden wir morgen verfaufen \$1.69

Ice Cream

Soda.

10

Feinste Frucht

Flavors,

per Glas

bon Terê Shape Aurbans und Sparikanten Partie bon Terê Shape Aurbans und Spari-Was Sai-lors zum Bertauf ausiegen, gewöhns lich 35c und 50c — find morgen.
Und eine vollftändige Partie von Ausgeh-Huten und Sailors, einfaches und fanch Strob, ges wöhnlich für 50c und 81.00 vertauft, die werden fie bertaufen zu.

Plaited Chiffon für Linder-Laure.

Plaited Chiffon für Rinder-Sute, werth 19c 2c Importirle und einheimische Blumen

Zeitgemäße Bukwaaren

Bu 10 bis 25c am Doffar. Diese Bartie Blumen besteht aus gang frischen neuen Maaren, in bieser Saison gelaubet, bas gange Lager eines großen Imports-Geschäftes, für Baargeld zu unserer eigenen Offerte getauft. 2,500 Blumen, bestebend aus crusbed Kofen, American Beauties, taubboert, Beilden, Kanfies, Kornblumen und Daifies, im Wholesale fur 50c berkauft 5c 2000 Dugend Rofen mit Laubwerf, große Bündel num ims portirten Belichen und Lillen — im Abolesale für 75e verkauft — unser Breis . 2500 Dug. importirte Rosen, Kornblumen, große Zweige,

bon Sammet-Banfies und feibenen Boppies, im 121c

Boncotted Spool Cotton Trust. Boil daranf. Die Spool Cotton Co. weigert fich, uns Baaren ju berlaufen. Bir laffen uns pofitiv bon feine Truft bittiren.

Diefe Preije find nicht nur fur morgen, fondern für jeben Tag in ber Boche.

Spiken-Gardinen u. Polsterwaaren.

	chilen outpillen
	Rottingham Spihen-Garbinen, nur zwei Entswirfe, weiß ober cream, volle 3 Pbs. lang, regelsmäßig für 69k das Baar verfauft — unser Preis.
	Farbige Bett-Sets, hergestellt, um für \$2.00 bas Set verfauft zu werben — unser Preis 98c
	Wir baten zwei spezielle Partien in Rottingbam-Garbinen am Freitag zu offerten, weiß oder eru, volle 60 Zoll breit und 31 Pards lang. Sie bestehen aus ungefäbr fünf verichiedenen Entswürfen und find allem ebenbirtigt, wos bisber ie für \$1.75 und \$2 offerirt wurde unfer Preis, so lange sie bors 148 t. \$1.19 batten ist.
	Unsere besteren Waaren in dem Rottingham-Lager wurden nie zu sold, niedrigen Breisen quotirt, als gerade jeht — unsere reguläre \$3: und \$3.50: Waare gehen dei diesem Bersauf zu.
-	

Portieren— Unser Offerten in dieser Barfie von Waaren dauern immer
noch fort, speziell wenn Ihr einen Artisel wünsch,
ber §8 doer §10 werth in. Beit abeen diese Waaren zu 334 Brozent weniger als Ihr is anberswo
aufen sonnt für §6.98, §5.98 und §4.98 ver
Paar. Unsere Pacrie zu §2.48, \$1.98 und
\$1.48 ift chenio gut wie billig.

200 einzelne Bortieren und Couch Covers geben

Tevvide. Ruas und Matten.

weathern't seed
"Rur" 100 gangwollene Embrna Rugs - 36x72
8011 — tverib \$3.48 — \$1.98
ju
Angrain Teppich, schone Farben, regulare 20c Waare — gehen für
Bruffels Gemebe Ingrain Tennich prachtnolle Gut-
würfe, gemacht um für 35c bie Varb ber 25c

Ganzwollener Angrain-Teppich, gute, schwere Quas lität, blülg für 50e die Pard — unser **32.1c** Preis Kreitag Sanford's und diggin's beste Qualität Prussels—10e Wire Maare, zusammen mit einigen Mustern nie ertra Cual. Prussels, wereth die 311 80e die Pd.—Auswahl Freitag für Ede. E5e und 59e. 150 Wissit Carvet Nags, gemacht aus kurzen Längen dom Carpet und Vorder, geben zu Preisen niedriger als die wirstlichen Kosten des Materials.

Stroh-Matten — 500 Rollen von dinefischen und javanischen Strob:Matten, bom neulichen Antstren, in hubichen, glanzenden Farbungen, bis 25c d. 23d. web. Freitag 19c, 15c, 124c, 10c u. 7c

Sapeten — 5000 Rollen Tapeten—fpezielle Artifel für Freitag in Gilts, Glimmers u. gebresten Kombinationen, paffend für Karlors und Sallen, geben, wie Roti3 — 13c Tapeten nur mit Randern. 92c, 82c, 62c, 42c und 12c

Aleiderstoffe und Seide. Schwarze Rleiderstoffe-Dept. Speziell für Freitag. 45 Stilde gestreifte Crepons, werth 50c 29c

Farbige Rleiderstoffe. Speziell für Freitag. 2000 Yds. Refter ertra breiten Cash 121c meres—werth 25c die Yd.—3u and Cheds—werth 10½c die Yd.—3u 51c werth 10½c die Yd.—3u 5c die Cheds—werth 10½c die Yd.—3u 5c die Yd.—3u 5c

Db. 15c, 19c, 25c u. 29c 250 Stilde ichwere Cheviots, Covert Cloths, Somes spuns und Alaids — gerade das Richtige für Bicchele-Ungige-werth 59e, 69c u. 79c

Moobs		leide	-			111-		1	
Cambri									L
Fanch 36 3oll								3	_
Leinen	Scrin	ı Zwi	fcenf:	utter,	,			3	3
311 .									_
Tailor								5)
Double			Sate	n W	aiftf	atter		4	Ļ
Raufche lohfarb	ia und	meiß,	311					.1	•
Mercer	Stir	tings,		igali	15	Rore	en u	19	B
3u . 8.30-9 Sateen	llbr	 Vorm	9te	iter !					

500 Dutend Damentaschentucher, mit farb. 1c Borbers u. Spigentand, wib. 5c, ju Bomanfeinene bobligel, ichweigerische bestidte und spigeneingesatte Damentaschentucher, werth 10t, ju 1000 Dutend Japonette Seibe Initial Tafcen-tücher für Männer, werth 10t, Beine gangleinene boblgefaunte Mufter-Taidentuder für Damen Be, 10c, 12ge & 15c Beniger als % des reellen Berthes.

Band-Extras für Freitag. Reinfeidene Satin und Grosgrain Band, 11 Reinseidene Satin und Grosgrain Band Rr. 5, per Barb Reinseibene Taffeta Banber, feine Qualitat 9 Band=Refter. 2500 ausgesuchte Refter bon unferm großen Band-Berfauf, in Langen bon I bis 4 HDS. Stude, um-fasend reinseibene Taffetas, Fancies, Streifen, Cheds, Blaids, Gauge und schillernbe, in all ben neuesten Farben —

Freitag Bu 1 ber gewöhnlichen Roften Für Möbel-Räufer. Ant Divoterstunget.
200 solid eichene Karlor Stands, Blatte lox16, sanch gedrechielte Beine n. hübsch stinisch 440c — werth \$1.00, nur .
100 solid eichene Rombination Wasch-Ständer, gefarmte Blatte und Sprigdrett werbt \$3.50, nur .
100 Tah. And-Schaufestüble für Damen, mit Kobria, gefängte Urme, sanch Spindle Kidseite und bübsch geschnigt, werth \$1.75.

Schwarze Seidenstoffe-Dept. 350 Stude gangfeibene importirte Smiß Ruftling Saffeta — eleganter Finish — 41c werth 65c . 41c
200 Stüde gangfeibene Satin Dudeffe-27 3off breit-werth 81. 59c, 98c & \$1.39
11.50 \$2-30 Peffgus-20 und 24 3off breit-werth 40c, 50e und

Farbige Seidenstoffe.

Sochfeine Rovelty Seibe, bestehend aus Satin ge-ftreiften Taffetas, frang. Blaids, gefidten Fau-cies, zweifarbigen Bengalines, Brint Barps und Robelty Brocades-alles neue Defings und Farben ipeziell . 321öll. Robelth Sommer Seide-werth 121c Lining Satins - werth 15c Die Pard -

Calicoes—Speziell. Dritter Floor Bargains.

Pan Rum, Salb-Pint-Flaiche 4e Riro Foot Comfort, 25c Größe 3e Sjölliger Dreffing-Ramm 3c 4-reihige Zahnbürfte 3e Why Rot?—Rifte mit 50 Zigarren 48e Ren Weft Bouquet-Rifte mit 25 Bigarren . Battle Mr Rauchtabat, per Bfund 30e Cameo Tabal, 18 Ung., Pfunb 36c Tiefichwarze Tinte, 2 Flaichen für 1c Papier-Rapfins, per Sundert 3e Herren-Biite.

Strobbi		In .			***	69 29
Dugenb Stud			für A	naben,		3

Golden Crown xxxx besfies fanch Patent-Mehl. 243 Bfund Säde	-
Latefibe Rr. 1 Bit. 84c	多型版
Ertra präparirte Sommers wurft, bas Pfund. 10c 3bes' Familh: Seis 29c fe, 10 Stüde. 29c	
Calumet Corn - Stärte, 1 Brund - Ba- 21c det	AT EN

Fifch=Dept. Ar. 1 Trout, bas Bfund. Rleiner Beikfisch, a bas Pfund. 90

Muslin und Bettzeng.

3000 Narbs 4:4 Indian Sead ungebt. Bettfuchjeng, gute gangen, per Ib. 22 1. 1,500 ybs. 9:4 gebt. Rochdafe Ebeeting, per Narb 2000 Dbs. 9-4 ungebl. ungebl. Rochbale Betttuchzeug, per Parb Riffen-lleberguge, 45 bei 36 300, 21c jbezielle Kartie, das Stus Gebleichte Bettlicher, 72x90, frezielle Kartie, das Stüst zu Hoblgefäumte Bettlicher, 72 bei 90, frezielle Partie, das Stüst zu

Blantets-preife um Die Balfte heruntergefdnitten. Planfets, welche wir früher zu 18.00 und 19.00 per Naar berlauften, für Greitag zu 54.98 (A.25 und 55.00 per Naar. \$2.29 & \$2.69 zu 65.00 per Naar. \$2.29 zu 65.00 per

Cloth-Cloating-3weiter Ploor Weine Edneiderftoffe für Damen. Manner und Rnaben und Bichele: Suitings. nno una beide Und Bethete: Dittings.
Soc am Dollar biese Bode – der gange Borrath eines großen öftlichen Importeurs und Jabbers, von uns gefauft zu einem ungemein niedrigen Baarpreis zu unserer eigenen Offerte, und bestehend aus einigen bochienen Wollhoffen, wie dereich und undersed Worlieds, fancy search Cheviots Bicunas, Clay, Erges, engl. Worsted Gaatings und Suitings, fanch Beinssteidsfeit, Covertellichts, Golstelafing, etc. etc., beide beit verfaufen zu, der Pard:

welche wir berfaufen ju, ber Parb: 69c, 89c, 98c, \$1.19, \$1.29, \$1.59, \$1.69, \$1.98 n. \$2.48-- weniger als 50c am Dollar. Mufter werben bereitwilligft gegeben jo lange bie Partten bors halten.

Bemben und Strumpfwaaren.



150 Dut. unge-bigelte Demben für Männer, ge-macht aus gutem Muslin, mit leiz nenem Busen — 35c wth., Breis, per 10c Speziell um 8 Uhr Borm. 300 Dut, naht-lofe fomarge u. lobfarb. Salb-Strumpfe für Manner, guter Werth ju 10c -

bas Baar . . 20 Speziell um 8 Uhr Borm. 300 Dukend 4-Bib leinene Rragen, werth 10

Schuh=Dept.

Aid "3-Point" Daussstippers für Damen, alle Größen, werth 75c per Baar — 11c Greitag nur 11c Mufterichube filt Damen, alle Größen, 69c werth \$1.50 und \$2.00 — Freitag nur 69c

Gürtel=Dept. Main Floor.

7,500 Lebergürtel für Manner, gute . . . 5¢ Regenschirme.

Korjets.

. . . . 12c 29c, 39c, 48c, 59c u. 69c Corbeb Jean Baifts für Rinber, 121c

Spiken. Bon 9.30 bis 11.30 Borm. - 1,500 Dbb. Darbs Bal. Spigen-Ginfaffung, with. 12je per Dugend Yarbs, ju 230 1.30 bis 2.30 Rachm.—500 Dutend Ibs. Bal. Spinen-Einfaffung, wtb. 50c per 20c Dutend Jarbs, ju

Sammet. \$40,000 werth uon feinem Seiben-fammet und Belvetens, b. bem mobilbefannten Lager bon bart & Co., Cles beland, D. 5000 Hb3. Seibensammet und Seiden 121c Belveteen, alle farben, with 29c . 121c 4,500 Hards Seidensammet, 39c werth tide jowarzer Seidensammet, 59c werth \$1.00, 3u 520 Stide, edle Farben, merth \$1.25, 3u 400 Stide Belveteen, werth 59ê die Pb., 25c 3u

Shawls. Sang: wollene einfache fomarge Cafbmere: Chamls

69c, 98c, \$1.29, \$1.48 Banzimsllene feine Qualität importirte 98c Binched Shawls 31.
Schwarze ganzwollene genidte Fichus, 33c felbengefrießeb, 31.
Doppel-Shawls, in carbinal, terra cotta und Wein-Farben, werth \$4.98.
31.
Banziwollene Dappel Cashwere Shawls in sams war and shawly and sha \$2.48, \$2.98, \$3.29 his \$12.98 Cangwollene einfache Shawlb, turrirt, 986 Gream Caffimere Chainfs, etwas \$1.48